

61. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 - 117 · Fax: -118

Reinbek verliert sein Amtsgericht

Breite Kritik an Landesplänen

Reinbek – Das schleswig-holsteinische Justizministerium plant, das Amtsgericht in Reinbek bis Ende 2029 zu schließen. Damit wäre Reinbek der einzige Standort im Land, der im Zuge der Justizreform wegfallen soll. Die Aufgaben des Gerichts sollen künftig an die Amtsgerichte Ahrensburg und Schwarzenbek übergehen. Der Landtag muss der Strukturmaßnahme noch zustimmen.

Laut Ministerium sei die Schließung das Ergebnis einer umfassenden Standortprüfung. Das Gebäude im ehemaligen Sophienbad sei nur gemietet, der Vertrag laufe aus, und eine wirtschaftliche Fortführung sei angesichts notwendiger Investitionen nicht sinnvoll. Zudem verweise das Land auf eine fortschreitende Digitalisierung der Justiz, durch die viele Wege für Bürgerinnen und Bürger künftig entfallen könnten.

In Reinbek stößt die Entscheidung auf Kritik. Viele befürchten, dass der wohnortnahe Zugang zur Justiz verloren geht. Vor allem ältere Menschen und Bürgerinnen und Bürger ohne eigenes Fahrzeug

könnten durch längere Anfahrtswegen nach Ahrensburg oder Schwarzenbek benachteiligt werden. Auch für die Beschäftigten des Gerichts bringt die Reform Unsicherheit. Rund zwei Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich auf neue Arbeitsorte einstellen.

Vertreterinnen und Vertreter mehrerer Parteien im Kreis Stormarn sehen die geplante Schließung skeptisch. Sie bemängeln, dass die angeblichen Einsparungen durch neue Anforderungen an den verbleibenden Standorten relativiert werden könnten. Neben höheren Fahrtkosten und längeren Wegen wird auch ein Verlust an Identität und lokaler Präsenz befürchtet. Andere Stimmen verweisen darauf, dass eine Anpassung der Justizstrukturen grundsätzlich notwendig sei, um sie langfristig effizienter und moderner zu gestalten. Sie fordern jedoch, dass die Umstellung sozialverträglich erfolgt und die Beschäftigten frühzeitig in die Planungen einbezogen werden.

Die Entscheidung gilt auch als Symbol für die ungleiche Verteilung

staatlicher Einrichtungen in Schleswig-Holstein. Kritikerinnen und Kritiker sehen darin ein Zeichen, dass das Hamburger Umland politisch zu wenig berücksichtigt werde, obwohl es wirtschaftlich stark und bevölkerungsreich ist. Befürworter der Reform argumentieren hingegen, dass moderne Verwaltungsstrukturen nicht zwangsläufig an traditionellen Standorten festhalten müssen, sondern sich an Effizienz und Wirtschaftlichkeit orientieren sollten.

Bis zum Auslaufen des Mietvertrags Ende 2029 soll der Übergang vorbereitet werden. Das Justizministerium plant, den betroffenen Beschäftigten Alternativen anzubieten und die Abläufe so zu gestalten, dass Bürgerinnen und Bürger weiterhin schnellen Zugang zu gerichtlichen Dienstleistungen haben. Ob der Landtag die Schließung endgültig beschließt, wird voraussichtlich im kommenden Jahr entschieden.

Imke Kuhlmann

www.derReinbeker.de
Auch im Internet zu lesen

Digitale Steuerberatung

Tahmina Khostwal-Özdilek, LL.M.
Steuerberaterin, Wirtschaftsjuristin

0157 532 994 25
info@oezdilek-steuerberatung.de
www.oezdilek-steuerberatung.de



AKTUELLE ANGEBOTE



David Böhme
Maklerbüro

IMMOBILIEN, VERKAUF & VERMIETUNG

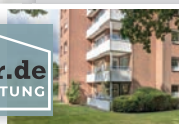
ZU VERKAUFEN



Einfamilienhaus in Reinbek
5 Zimmer
132 m²
1.046 m² Grundstück
frei ab sofort



EFH mit Einliegerwohnung in HH
6 Zimmer
150 m²
669 m² Grundstück
frei ab sofort



Helle Etagenwohnung in Reinbek
3 Zimmer
93 m²
2. OG inkl. Garage
frei ab 01.02.2026

www.reinbek-makler.de
IMMOBILIEN - VERKAUF & VERMIETUNG

boehme@reinbek-makler.de · Langenhege 8 · 21465 Reinbek
Telefon 040 - 2851 7313

HEUTE:

Gripeschutz-Impfaktion im Schloss S. 10

Reinbeker SchlossPartie 2025 S. 14

Akustikfest im Reinbeker Schloss S. 31

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

8. November 13 - 18 Uhr + 9. November 10 - 17 Uhr



Reinbeker SchlossPartie
wohnen + freizeit + mode

Verkaufsausstellung · Verkaufsausstellung · Verkaufsausstellung

KARSTENS IMMOBILIEN

Jetzt Besichtigung vereinbaren für den 8. oder 9. November zwischen 11:00 - 15:00 Uhr

ELEGANTE 5 ZIMMER MAISONNETTE WOHNUNG IN REPRÄSENTATIVER WOHNANLAGE

€ 495.000,-

ca. 156 m² Wohnfläche
Parkett, 2 Bäder, Kamin, Terrasse
Traumküche, 2 Kfz Stellplätze

Verbrauchsausweis: Gas, Bj. 1991, EEK E

www.karstens-immobilien.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Erhöhtes Wildschweinaufkommen in Reinbek

Wichtige Hinweise der Stadt Reinbek

Reinbek – In den vergangenen Wochen wurden vermehrt Wildschweine im Stadtgebiet gesichtet. Betroffen sind insbesondere die Randlagen in Schönningstedt, Neuschönningstedt, Ohe und Krabbenkamp. Die Tiere verursachen zunehmend Schäden auf öffentlichen und privaten Flächen.

Ursache ist das abnehmende Nahrungsangebot im Wald sowie verstärkte Bejagung, die die Tiere näher an bewohnte Gebiete führt. Dort finden sie leicht zugängliche Futterquellen wie Fallobst, Kompost oder Abfälle.

Die Stadt weist darauf hin, dass Wildschweine innerhalb bewohnter Gebiete nicht bejagt werden dürfen. Nur bei akuter Gefahr kann die Polizei (Tel. 110) gemeinsam mit einem Jäger eingreifen.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, mögliche Nahrungsquellen zu beseitigen:

- Kompost und Mülltonnen sichern
- Fallobst regelmäßig entfernen
- Keine Essensreste oder Grünabfälle im Freien lagern
- Fütterung von Wildtieren unterlassen (Bußgeld bis 5.000 Euro)

Bei Begegnungen mit Wildschweinen gilt: Ruhe bewahren, Abstand halten, Hunde anleinen. Muttertiere reagieren empfindlich, wenn Frischlinge in der Nähe sind.

Autofahrerinnen und Autofahrer sollten in den Morgen- und Abendstunden besonders vorsichtig fahren.

Sichtungen können an die Abteilung Öffentliche Sicherheit der Stadt Reinbek gemeldet werden: eMail: stadtentwicklung@reinbek.de

Adventsbasar in Sachsenwaldau

Reinbek – Mit Lichterglanz, Handwerkskunst und Musik stimmt das SOZIALTHERAPEUTISCHE ZENTRUM SACHSENWALDAU, Sachsenwaldau 8 in Ohe am Sonnabend, 22. November, 12 bis 17 Uhr, auf die Adventszeit ein. Der traditionelle Adventsbasar lädt Besucherinnen und Besucher in und um das Café »InTakt« zum Genießen, Stöbern und Mitmachen ein.

Neben Kaffee und Kuchen, einer Pilzpfanne und frisch gegrillter Bratwurst erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Angebot kunsthandwerklicher Stände und Mitmachaktionen. Auch am Lagerfeuer wird es gemütlich. Dort können Kinder und Erwachsene gemeinsam Stockbrot zubereiten. Zu entdecken gibt es unter anderem die *Spinngruppe*, die ihr traditionelles Handwerk zeigt und mit einem kleinen Quiz für Unterhaltung sorgt. Die *Künstlergruppe Kotton Sketcher* lädt zum Mitmachen ein und gestaltet gemeinsam mit Besuchern weihnachtliche Grußkarten. Claudia di Theo präsentiert textiles Kunsthandwerk, während zwei Ton- und Keramikwerkstätten ihre Werke zum Verkauf anbieten. In der Holz- und Kreativwerkstatt können Interessierte weihnachtliche Dekorationen selbst gestalten. Ergänzt wird das Angebot durch eine Schmuckdesignerin sowie eine Strumpf- und Strickdesignerin, die ihre handgefertigten Stücke zeigen.

Ab 16 Uhr sorgt die Mittelalter-Band TAURUS FERUS für stimmungsvolle Live-Musik. Gegen 17 Uhr endet der Basar mit einem Fackellauf über das Gelände, bei dem die Fackeln kostenlos ausgegeben werden.

Imke Kuhlmann

Sonia Fietz ist beliebteste Pflegefachkraft im Land

Stellvertretende Pflegedienstleiterin der Kursana Villa Reinbek gewinnt Landeswettbewerb

Reinbek – Sonia Fietz, stellvertretende Pflegedienstleiterin und Wohnbereichsleiterin der KURSANA VILLA REINBEK, ist Landessiegerin beim bundesweiten Wettbewerb »Deutschlands beliebteste Pflegeprofis 2025« geworden. Kerstin von der Decken, Schleswig-Holsteins Ministerin für Justiz und Gesundheit, war Gast beim Festakt am 28. Oktober in der KURSANA VILLA.

Sonia Fietz ließ sich ihre Aufregung nicht anmerken, als sie am Dienstag für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet wurde, obwohl eine Fernsehkamera und diverse Fotokameras auf sie gerichtet waren. Die 39-jährige arbeitet seit zehn Jahren in der KURSANA VILLA REINBEK und hat sich von der Pflegehelferin zur stellvertretenden Pflegedienstleitung hochgearbeitet. Sie leitet den Komfort-Bereich mit 70 Bewohnerinnen und Mitarbeitern.

Vorgeschlagen für die Auszeichnung wurde sie von Corinna Pieper, Direktorin der Seniorenresidenz. Stimmen wurden auf vielen Wegen gesammelt: Über die Homepage, in WhatsApp-Gruppen der Bewohner und deren Familien und bei den Hausärzten.



u.l.: Dr. Florian Reuther, Geschäftsführer des Verbandes der Privaten Krankenversicherung, Schleswig-Holsteins Ministerin für Justiz und Gesundheit Kerstin von der Decken und Sonia Fietz, stellvertretende Pflegedienstleiterin und Wohnbereichsleiterin der KURSANA VILLA REINBEK und Landessiegerin beim bundesweiten Wettbewerb »Deutschlands beliebteste Pflegeprofis 2025«.

»Diese Auszeichnung ist der Beweis dafür, was man in der Pflege, die der Eckpfeiler des sozialen Miteinanders ist, alles erreichen kann«, erklärte Corinna Pieper. »Sonia Fietz ist mit ihrem Team gewachsen, sie zeichnet sich aus durch Empathie, Herz und Wissensdurst«, so Pieper. »Sonia, Du bist der Motor in unserem Pflegeteam, danke«, wandte sie sich herzlich an ihre Mitarbeiterin.

Sichtlich gerührt dankte Ministerin von der Decken der Landessiegerin des Wettbewerbs für ihre exzellente Arbeit. »Sie vereinen fachliches Wissen, pflegerische Kompetenz, Tatkraft und Optimismus und haben immer ein offenes Ohr für die Bewohner.«

In ganz Schleswig-Holstein gab es 179 Nominierte für den Landespreis, die alle zusammen 10.500 Stimmen erhalten haben. »Auf Sonia Fietz sind davon allein 1580 Stimmen entfallen«, betonte Dr. Florian Reuther, Geschäftsführer des Verbandes der Privaten Krankenversicherung, der den Wettbewerb seit 2017 ausrichtet. Reuther war extra aus Bonn zur Preisverleihung angereist.

»Ich war glücklich, als ich von der Nominierung erfahren habe«, ergriff schließlich Sonia Fietz das Wort. »Wir erleben in der Pflege intensive und echte Momente, das zeichnet den Beruf aus«, so Fietz, die ihren Arbeitsplatz einen »Ort mit Herz« nennt. Und dann floss doch noch eine Träne, als sie ihrer Familie dankte: »Ohne Euch hätte ich das alles nicht geschafft.«

Nächste Stufe des Wettbewerbs ist der Bundeswettbewerb, für den bis zum 14. November die Online-Abstimmung läuft. Beim »Fest der Pflegeprofis« wird dann am 25. November in Berlin der Bundessieger bekannt gegeben. Bis dahin können Stimmen für Sonia Fietz abgegeben werden. Bei Redaktionsschluss lag sie mit 486 Stimmen deutlich hinter dem Team aus Nordrhein-Westfalen, das bereits 2188 Stimmen gesammelt hat.

Die Abstimmung ist möglich über die Homepage der KURSANA VILLA unter www.kursana.de oder über die Homepage des Wettbewerbs unter www.deutschlands-pflegeprofis.de Stephanie Rutke



WALDHAUS REINBEK



GÄNSEZEIT
Genuss im Restaurantbereich oder zuhause

Honigglasierte gefüllte ganze Gans
Sauce | Rosenkohl | Apfelrotkohl | Petersilienkartoffeln | Klöße

11.11. bis 23.12.2025

Lassen Sie sich von uns im Restaurantbereich verwöhnen.

FÜR 4 PERS. 220,- €

BITTE 48 STD. VORHER BESTELLEN.

11.11. bis 26.12.2025

Gans ohne Arbeit: Genießen Sie Ihre Gans verzehrfertig zuhause.

FÜR 4 PERS. 199,- €
AUSGABE: 12 - 19 UHR
24.12.: BIS 14 UHR

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Zonta Club Aumühle-Sachsenwald startet Los-Verkauf

Wichtige Projekte unterstützen und gewinnen

Aumühle – Es ist wieder soweit: Der ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD startet den Verkauf der Lose, mit denen der Serviceclub seine Projekte unterstützt. Die Mitglieder setzen sich seit 2011 ein für die Belange von Frauen und Mädchen in der Region und darüber hinaus.

Die Idee zur Losaktion hatte Heike Dienemann, von 2016 bis 2019 Präsidentin des ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD. »Aufgabe der Serviceclubs ist es, Geld für den guten Zweck einzunehmen«, erklärt die Aumühlerin. Ihr war es wichtig, eine feste Einnahme für den Club zu generieren, damit nicht jedes Jahr neu überlegt werden muss. Erste Idee sei ein Weihnachtskalender gewesen, so



Die Aumühlerin Heike Dienemann hat die Weihnachtslos-Aktion vor sieben Jahren ins Leben gerufen.

Dienemann. Der wäre aber in der Umsetzung zu teuer geworden. Eine viel bessere Idee war das Los, als große Klappkarte gestaltet und mit zwei Weihnachtskarten als kleinem Extra. Damit hat der Aumühler Club ein Alleinstellungsmerkmal, denn er ist der einzige Zonta-Club, der eine Losaktion veranstaltet.

Nachdem das Projekt intern die Zustimmung erhalten hatte, sind die Lose inzwischen zu Selbstgängern geworden. »Unsere Lose kosten von Beginn an fünf Euro und es locken in jedem Jahr immer wertigere Preise«, freut sich Heike Dienemann. In diesem Jahr gibt es unter anderem wieder zwei i-pads, Gutscheine für Schmuck, Sportkurse oder Restaurants, Kulturveranstaltungen, Bücher und vieles mehr zu gewinnen.

Damit es immer neue Anreize gibt, Lose zu kaufen, hat Heike Dienemann noch Wünsche: »Es wäre toll, wenn wir eine Reise oder einen Wochenendtrip verlosen könnten oder Karten für die Karl-May-Festspiele«, sagt sie. Der Club verkauft 2.000 Lose à fünf Euro und sichert sich so Einnahmen von 10.000 Euro. »Damit können wir gut arbeiten«, erklärt sie.

Damit es so verlockende Ge-

winne gibt, starten die Zonta-Mitglieder bereits im Mai, um bei den vielen Sponsoren die Preise einzutreiben. »Weil die Aktion als Lotterie organisiert ist, muss sie offiziell angemeldet werden«, erklärt Heike Dienemann. Das geschieht beim Ministerium für Inneres des Landes Schleswig-Holstein. Dort muss auch angegeben werden, für welche Projekte das Geld eingesetzt wird. Die Ziehung der Gewinner findet dann Anfang Januar unter Aufsicht des Notars Ulrich Beckmann in Reinbek statt.

Aktuell unterstützt der ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD unter anderem die Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit, die Frauen- und Mädchenberatung, das Frauenhaus Schwarzenbek und die Einrichtung Sachsenwaldau.

Zonta-Weihnachtslose gibt es in Aumühle in der Apotheke am Billkamp, bei Hermintje Lühr, bei Frickes Ess- und Genusswaren, im Kiosk Luvian, in Dassendorf beim Obsthof, in den Buchhandlungen Erdmann in Reinbek und BÜCHERWURM in Wentorf. Außerdem werden sie verkauft auf den Weihnachtsmärkten am ersten Adventswochenende in Aumühle, bei der SCHLOSSPARTIE in Reinbek (8. und 9. November) und auf dem Weihnachtsmarkt in Brunstorf (15. und 16. November). Alle Infos zum ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD unter www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de.

Stephanie Rutke

euronics
HAUSGERÄTE
Römhild

EURONICS Römhild GmbH
Humboldtstr. 3 · 21465 Reinbek
www.elektroeroemhild.de

Wir sind für Sie da: 040 7281420

Öffnungszeiten / E-Mail
Mo – Fr 9.30 – 17 Uhr / info@elektroeroemhild.de

Springfeld & Oelkers
Immobilien

hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

GUTSCHEIN
für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an oder scannen Sie den Code!

Alte Holstenstraße 61 · 21029 Hamburg
www.springfeld-oelkers.de · Tel. 040 - 46 99 69 39

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax - 843099
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Neues Team für Familienpaten-Schulung 2026 startet

Schwarzenbek/Ratzeburg – Ein neues Kapitel beginnt: Die nächste Schulung für das kreisweite Familienpaten-Projekt 2026 steht in den Startlöchern. Drei engagierte und fachkundige Dozentinnen (Christine Nolze, Petra Woelke und Natalie Stolz) werden die zukünftigen Familienpaten und Familienpatinnen auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereiten. Die Schulung startet am 21. Februar 2026 und umfasst sechs Termine, jeweils von 10 bis 16 Uhr, und findet abwechselnd in Schwarzenbek und Ratzeburg statt.

Familienpaten schenken Zeit. Sie begleiten Familien mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren, indem sie einmal wöchentlich zwei bis drei Stunden für sie da sind – zum Beispiel für Gespräche, die Betreuung der Kinder, die Begleitung zu Terminen oder einfach als verlässliche Bezugsperson. Die Familien werden entlastet, die Paten erfahren Wertschätzung für ihre sinnvolle Tätigkeit. Eine echte Win-win-Situation!

Wer sich im Projekt Familienpaten einbringen möchte, wende sich an die Koordinatorin des Projektes: Nadine Kukat, ☎ 04151-892420, fbs-schwarzenbek@kirche-LL.de; www.familienpaten-im-herzogtum.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik
und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
· Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
· Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Was ist denn schon 80?

Barbara Neumann trotz dem Alter

Reinbek – Wenn die meisten Menschen noch gemütlich beim Frühstück sitzen, steht Barbara Neumann schon im Badeanzug am Ufer des Tonteichs. Jeden Tag geht sie dort schwimmen, bei Sonne, Regen oder Schnee. »Das hält mich fit«, sagt sie. Seit Jahren gehört sie zu einer festen Gruppe von Frühschwimmerinnen und Frühschwimmern. Im Winter, wenn das Wasser gefroren ist, wird kurzerhand das Eis aufgeschlagen, damit sie wenigstens einmal vollständig untertauchen können. »Das ist jedes Mal ein kleiner Sieg über den inneren Schweinehund«, sagt die 80-jährige begeistert. Doch das Schwimmen ist nur eine Facette ihres aktiven Lebens. Barbara Neumann ist neugierig, vielseitig interessiert und ruhelos im besten Sinne. »Ich bin dankbar für jeden Tag, an dem es mir gut geht«, sagt sie.

Geboren wurde Barbara Neumann in Wentorf. »Damals gab es dort tatsächlich noch eine Entbindungsstation«, erinnert sie sich. Sie lebt mit ihrem Mann Hans-Wolfgang in Reinbek. Seit 52 Jahren sind die beiden verheiratet und ein eingespieltes Team, das gemeinsam durch viele Lebensphasen gegangen ist.

Barbara Neumann ist in Reinbek aufgewachsen und hat hier auch die mittlere Reife abgelegt, das Abitur machte sie in Hamburg. Danach zog es die junge Frau zunächst ins Ausland. Ein gutes halbes Jahr lang arbeitete sie in einer französischen Champagnerkellerei. Wieder zurück in Deutschland absolvierte sie eine Ausbildung zur Dolmetscherin und Fremdsprachenkorrespondentin. Ihren Mann lernte sie auf Helgoland kennen, bis heute ein unverzichtbares Urlaubsziel für die Familie, zu der drei Kinder und ein Enkelkind gehören sowie ein Pferd und eine Hündin.

Während des Studiums des Ehemannes wohnte das Paar in Lüneburg. Dann ging es nach Reinbek, wo Hans-Wolfgang als Lehrer angestellt wurde und sie ein Reihenhaus kauften, in dem sie bis heute wohnen. Nach ein paar Jahren als Schulleiter in Willinghusen wirkte er bis zur Pensionierung in Stapelfeld. Mit 48 Jahren entschied sich Barbara Neumann, wieder beruflich durchzustarten. Sie lernte in einer Bildungseinrichtung den Umgang mit dem Computer und vertiefte ihre Englischkenntnisse. »Ich mochte es schon immer, Neues auszuprobieren«, erzählt sie. »Stillstand war noch nie etwas für mich.«

Dann kam eine neue Wendung: Die Möglichkeit, bei der Staatsoper Hamburg zu arbeiten. Für Barbara Neumann war das wie ein Wiedersehen mit einer alten Freundin – der Musik. Schon als Kind war sie von klassischer Musik umgeben. Ihr Vater, ein Musiklehrer, zog sie nach dem frühen Tod ihrer Mutter allein groß. Musik wurde ihr gemeinsames Band. »Mit 13 saß ich schon in

FOTO: IMKE KUHLMANN



Barbara Neumann beweist – aktiv sein macht das Älterwerden leichter

Mozarts Zauberflöte«, erinnert sie sich. Gemeinsam lasen sie vor den Besuchen die Partituren und vertieften sich in die Werke. Sie selbst spielte Klavier und Blockflöte, später sang sie bis zu ihrem 58. Lebensjahr in der Hamburger Singakademie, unter anderem *Brahms' Requiem*. In der Oper fand sie schließlich ihre berufliche Heimat. In der Dramaturgie kümmerte sie sich bis zu ihrer Pensionierung um Journale, Besetzungszettel, Programmhefte und leitete das künstlerische Archiv. Ihren 60. Geburtstag hat sie bis heute in besonderer Erinnerung. Es war der letzte Abend des damaligen Generalmusikdirektors Ingo Metzmacher an der Staatsoper. »Ein sehr emotionaler Moment«, sagt sie.

Auch ihre Leidenschaft für das Schwimmen reicht in die Kindheit zurück. In der fünften Klasse machte sie ihren Freischwimmer, doch der Sprung ins Wasser kostete sie damals Überwindung. Als sie sich schließlich traute, wurde daraus ein Lieblingsmoment, den sie bis heute

regelmäßig wiederholt. »Ich springe noch immer gern vom Drei-Meter-Brett«, erzählt sie stolz. Sport gehört zu ihrem Leben. Mit fünf Jahren wurde sie Mitglied in der TSV Reinbek. Neben dem Schwimmen begeistert sie sich fürs Erlebnistagen im *Jürgen Rickertsens Haus*, für Linedance und fürs Fahrradfahren.

Mindestens ebenso wichtig wie Bewegung ist für sie das Ehrenamt. »Unsere Gesellschaft braucht das Ehrenamt«, sagt Barbara Neumann überzeugt. »Man gibt etwas und bekommt so viel zurück.« Sie engagiert sich in der katholischen Kirche, im Besuchsdienst für Senioren und ist seit vielen Jahren aktives Mitglied im Reinbeker Seniorenbeirat. Als

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

dieser damals kurz vor der Auflösung stand, war sie sofort bereit, Verantwortung zu übernehmen. Seit ein paar Jahren führt sie mit großem Engagement die beliebten Stadtrundfahrten, die regelmäßig ausgebucht sind. Auch im Partnerschaftskomitee (PaKom), das die Städte Reinbek und Koło in Polen verbindet, ist sie die Schnittstelle zu den Senioren. »Vor zwei Jahren war ich zum Jubiläum der Städtepartnerschaft in Koło, das war ein ganz besonderer Moment. Ich habe dort viele herzliche Begegnungen erlebt«, berichtet sie.

Im Juni feierte sie ihren 80. Geburtstag. »Ich habe von morgens bis abends gefeiert«, erzählt sie immer noch voller Freude. Langeweile? Kennt sie nicht. Zwischen Schwimmen, Tanzen, Ehrenamt und Familie bleibt kaum Zeit für Pausen und das ist genau so, wie sie es mag. Barbara Neumann ist der beste Beweis, dass Alter eine Zahl ist und Lebensfreude keine Frage des Geburtsdatums, Voraussetzung: die Gesundheit spielt mit.

Imke Kuhlmann



Jahresende?
**Steuern optimieren.
Fertig.**

**STEUER
»KRAFT**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lindenallee 60 | 21465 Reinbek
(040) 710 90 7-0
steuerkraft@sk-reinbek.de
www.sk-reinbek.de

moltschanow
IMMOBILIEN

Zuhause in Ihrer Nachbarschaft

**Kostenfreie Wertermittlung
Ihrer Immobilie**

Professionell · Persönlich · Marktgerecht

040 5700 3700

info@moltschanow-immobilien.de
www.moltschanow-immobilien.de
Gutenbergstr. 2a, 21509 Glinde

DM Masters: Axel & Sabine Hagemeister

Axel und Sabine Hagemeister, die von sich selbst behaupten, kein Paar für große Turniere zu sein, erreichten bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Klasse Masters V S in den Standard-Tänzen das Finale und wurden am Ende mit einem 4. Platz belohnt. Die Paare aus Schleswig-Holstein hatten eine kurze Anreise zur Deutschen Meisterschaft, denn diese wurde vom Club Céronne mitten in Hamburg ausgerichtet. Nach einigen Abmeldungen gingen letztendlich 21 Paare an den Start. Eine relativ geringe Anzahl, wenn man sich einmal vor Augen hält, dass alleine bei der gemeinsamen Landesmeisterschaft Nord in dieser Klasse 17 Paare am Start waren. Von den vier Paaren aus Schleswig-Holstein mussten drei bereits nach der Vorrunde die Segel streichen. So blieben Ehepaar Hagemeister ab der zweiten Runde die einzigen Schleswiger.



Holsteinischen Vertreter in diesem Turnier. Im Semifinale, das in drei Gruppen ausgetragen wurde, hatten Hagemeister in allen fünf

Tänzen durch das Los jeweils eine sehr starke Gruppe. Doch die Beiden ließen sich von den anderen Paaren auf der Fläche nicht beeindrucken und drehten souverän ihre Runden. Dies blieb auch dem neunköpfigen Wertungsgericht nicht verborgen. Klar wurde im Vorfeld mit dem Finale geliebäugelt, aber die Freude war dann doch groß, als Axel und Sabine zur Endrunde aufgerufen wurden. Für manche ist der vierte Platz vielleicht undankbar, doch die Beiden waren damit zufrieden, zumal Sabine im finalen Quickstep auch noch gestürzt ist.

Die Tanzsportabteilung ist stolz auf diese außerordentliche Leistung und freut sich mit den Beiden über diesen großen Erfolg! Doch, wer Axel und Sabine kennt, weiß, dass sie sich auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen werden. Das nächste Ziel ist nun der 1.000 Turniersieg!

Seniorenwandern Abschlusstour

Ein letztes Mal in diesem Jahr schnürt unsere Wandergruppe am Mittwoch, den 12.11. die Wanderschuhe und begibt sich auf ein Abenteuer durch die Natur. Und welche Strecke eignet sich für eine Abschlusstour besser als eine Route vor dem eigenen Haus? Nachdem es in den letzten Monaten auch in entferntere Gebiete wie nach Tesperhude oder Bispingen ging, fühlt sich eine Wanderung durch Reinbek

wie „nach Hause kommen“ an. Um 15 Uhr startet die Tour an der TSV Geschäftsstelle. Von dort aus spaziert die Wandergruppe in Reinbek durch Wald, befestigte Wege und weicht auch vor Steigungen nicht zurück. Insgesamt erstreckt sich die Wanderroute über ungefähr 5 Kilometer, wobei neben der reinen Wanderung auch eine Einkehr möglich ist. So ist neben dem körperlich aktiven Aspekt auch der gesellige Part der

Wanderung sichergestellt.

Wenn du dich der Gruppe anschließen möchtest, finde dich zum Treffpunkt, 12.11., 15 Uhr an der Geschäftsstelle ein, und komme einfach mit. Bitte beachten: Für TSV-Mitglieder ist die Wanderung kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen 5€, die am Treffpunkt an Wanderleiterin Babette in bar zu entrichten sind.

Fußballtrainer für B-Mädchen gesucht

Wir suchen einen motivierten Trainer für unsere Fußball-B-Mädchen. Dich erwartet eine

ambitionierte, motivierte Truppe. Warum du Trainer werden solltest? Du kannst das Training frei nach deinen Ideen gestalten, kannst mit dem Team gemeinsam Auswärtsfahrten erleben und auf der heimischen Anlage unvergessliche Spiele bestreiten. Schon bald wirst du merken, dass das Trainerdasein neben der Verantwortung aber vor allem richtig Spaß macht. Denn schnell wächst du mit deinem Team zusammen und beobachtest die Entwicklungsschritte, die jede deiner Spielerinnen mit der Zeit macht. Auf dich

wartet eine Mannschaft, die nicht nur motiviert ist, Siege auf dem Platz einzufahren, sondern auch auf stets respektvollen und fairen Umgang auf und neben dem Platz achtet. So wurde die Mannschaft als Fairnesspreisträger des Hamburger Fußball-Verbands ausgezeichnet. Mit Paulo Machado steht dir ein motivierter Co-Trainer, der die Mannschaft bereits kennt, unterstützend zur Seite.

Dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich in der Geschäftsstelle unter info@tsv-reinbek.de oder 040 – 40 11 326-0.

Ich gehe mit meiner Laterne...

... heißt es am Freitag, 7.11.2025 um 18 Uhr wieder, wenn die TSV Reinbek alle Reinbeker Familien zum traditionellen Laternenumzug erwartet! Begleitet vom Reinbeker Stadtorchester geht der Laternenumzug um 18.15 Uhr von der Kehre der Theodor-Storm-Straße in Richtung Schulstraße. Nach wenigen Metern biegt der Umzug in die Jahnstraße ab, folgt dann der Klosterbergenstraße und führt über Holsteinerstraße und Schulweg bis ins Paul-Luckow-Stadion, wo das Highlight des Umzuges

wartet. Im bunt geschmückten Stadion gibt es kleine Wichtelwälder und die große Lichterpyramide zu entdecken, in deren unmittelbarer Nähe sich in diesem Jahr zum ersten Mal im Anschluss bei Punsch und Lichterglanz in zwangloser Atmosphäre ausgetauscht und das Gelände von Groß und Klein erobert werden kann.

Bringt viele Laternen mit oder schmückt den Kinderwagen mit Lichterketten, damit es ein bunter Umzug wird.



133 Jahre
TSV REINBEK



Basketball für Mädchen

Die Mädchenmannschaften der Basketballabteilung haben wieder freie Plätze! Neben dem spielerischen Erlernen der Sportart Basketball und allem, was dazu gehört, stehen vor allem der Spaß und das Miteinander im Team im Vordergrund. So entstehen hier ganz nebenbei Freundschaften, die weit über das Training hinausgehen. Anfängerinnen sowie Fortgeschrittene sind willkommen, in dieser Gruppe kann jede in ihrem Tempo lernen. Ab September werden erste Freundschaftsspiele und -turniere bestritten. Auch hier haben Spaß und Fairness Priorität. Vor allem die Turniere, einige davon mit Übernachtung, sind ein großes Abenteuer, von dem alle Mädchen noch lange erzählen. Du hast Lust, Teil dieser lustigen Truppe zu werden? Dann schau doch mal vorbei: Wir trainieren zu folgenden Zeiten:

U12w (Jg. 2014-2017): dienstags 16.15-17.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle; freitags 16 – 17.30 Uhr, Grundschule Klosterbergen

U14w (Jg. 2012-2013): montags 17– 18.30 Uhr, Hans-Bauer-Halle; freitags 17.30 – 19 Uhr, Grundschule Klosterbergen

U16w (Jg. 2010-2011): montags 18.30 – 20 Uhr, Hans-Bauer-Halle; dienstags 17.30 – 19 Uhr, Uwe-Plog-Halle

Wir freuen uns auf dich! Solltest du vorher noch Fragen haben, melde dich gerne unter svea.bokeloh@tsv-reinbek.de.

Dein Sport. Deine TSV.

- Spiel dich fit, freitags, 15-16 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Familienbasketball, samstags, 9:30-10:30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Jugendreise 2026, Omlid in Südnorwegen, 31. Juli-15. August 2026, Anmeldung: Vereinsjugend@tsv-reinbek.de
- Zeltlager 2026, Lensterstrand, 1. August-15. August 2026, Anmeldung: Vereinsjugend@tsv-reinbek.de

Alle Infos zu diesen Gruppen findet ihr auch unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie ebenso bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 3.11.25

Breakdance

Nachdem es die Trendtanzart Breakdance – auch Breaking genannt – 2024 nach Olympia geschafft hat, ist sie nun auch in der TSV Reinbek vertreten. Kinder und Jugendliche können jeden Freitag im Saal 1 der TSV Halle coole Moves ausprobieren, ihren eigenen Style entwickeln und sich auf der Tanzfläche frei entfalten. Zuerst sind die Kinder ab 8 Jahren an der Reihe, die zwischen 17 und 18 Uhr den Saal mit Leben füllen. Im Anschluss, von 18 bis 19 Uhr, trainieren die Jugendlichen ab 12 Jahre. Beide Gruppen profitieren dabei von den Erfahrungen und den Tipps vom begeisterten Breakdancer Rustam Mammadov, der ihnen als Trainer mit Rat und Tat beiseite stehen wird. Du möchtest dich der Gruppe anschließen? Dann komme einfach zu einem Probetraining vorbei. Die Gruppe freut sich auf dich!

Ehrenamtliche Nachfolge dringend gesucht

Der Förderverein des Schulzentrums Mühlenredder wirbt für sinnstiftende Jobs an der Schule.

Reinbek – 2019 wurde der jetzige Förderverein des Schulzentrums Mühlenredder gegründet. »Das war noch vor Container und vor Corona«, erinnert sich Tina Drückhammer. Aus Pandemiegründen fand die erste Mitgliederversammlung nur online statt. »Wir waren offiziell in den Startlöchern und nichts durfte mehr gemacht werden« so Annette Scharnewski. Ein schwieriger Start.

Richtig los ging es dann mit der Einweihung des Neubaus im Februar 2022. Seitdem hat der Verein viele Projekte angestoßen, Gelder eingeworben und Ideen zur Ausstattung des neuen Schulgeländes umgesetzt. Das Team um die ersten beiden Vorsitzenden Scharnewski und Drückhammer unterstützt unter anderem die schulinternen Berufsmessen, stellt Bücherkisten zusammen, bringt individuelle Nachhilfestunden auf den Weg, hält den Kontakt zum Bildungstifter und kümmert sich um finanzielle Hilfen, da wo sie im Einzelfall nötig sind.

»Natürlich prüfen wir all diese Fälle«, erklärt Scharnewski. Die sinnstiftende Arbeit im Förderverein macht ihr bis heute viel Freude. Rund achtzig Mitglieder zählt der Verein aktuell. Acht Ehrenamtliche teilen sich die Jobs des Vorstands. Weil deren Kinder aber zum Großteil längst ihren Abschluss gemacht haben, ist es Zeit für einen Wechsel. »Wir wollen zum Ende nächsten Jahres aufhören und den Übergang ordentlich begleiten«, erklärt Tina Drückhammer den angepeilten Zeitplan. Stichtag ist der 31. März 2026. Das Datum gilt auch für

FOTO: MARTINA KALWEIT



Vorsitzende des Fördervereins am Reinbeker Schulzentrum Mühlenredder: Tina Drückhammer (l.) und Annette Scharnewski (r.)

den Fall, dass der Förderverein in der Elternschaft keine Nachfolger findet. Auch dann braucht es Zeit, um abzuwickeln, was derzeit an Projektarbeit läuft.

Schade wäre das auf jeden Fall. Um die Förderung weiterhin zu sichern, braucht es Ehrenamtliche, die von der Präsenz bei Einschulung oder Elternabend über die Antragstellung neuer Projekte bis zum Netzwerken mit potenziellen Unterstützern mitwirken. Optimal wäre ein achtköpfiges Team, das das Handwerkszeug für unterschiedlichste Aufgaben mitbringt. Technische Skills, kaufmännischer Hintergrund, grafisches Talent: Die Aufgaben reichen von der Aktualisierung der Webseite bis zur alle drei Jahre anstehenden Steuererklärung

des Vereins. »Neue Vorstandsmitglieder können auch junggebliebene Großeltern sein, die den Jahresabschluss noch aus ihrer eigenen beruflichen Laufbahn her kennen. Wenn die Jobs gerecht verteilt werden, ist am Ende keiner überfordert«, sagt Tina Drückhammer.

Als Verein mit Gemeinnützigkeit trägt der Vorstand natürlich auch Verantwortung. »Wir sind kein Häkelclub« erklärt Annette Scharnewski, »aber gemeinsam mit den Elternvertretern, der Lehrerschaft und der Schulleitung konnten

wir bisher viel bewirken. Das macht einfach Spaß«. Jetzt braucht es neue Gesichter, die Verantwortung übernehmen und möglichst viele, die im Hintergrund online, digital oder vor Ort präsent sind.

Für alle Interessierten veranstaltet der Förderverein am 5. November einen Infoabend. Ab 18.30 Uhr werden Vorstand und Schulleiter Dirk Böckmann im Musikraum der Schule über die Zusammensetzung und die Aufgaben im Förderverein berichten. Das jetzige Team freut sich über möglichst viele Besucherinnen und Besucher. Fragen vorab beantwortet Annette Scharnewski unter der mailadresse annette.scharnewski@gmx.net

Martina Kalweit

Finanzielle und rechtliche Folgen einer Trennung

Reinbek – Noch immer sind es meist die Frauen, die mit der Elternschaft beruflich zurücktreten und finanziell schlechter gestellt sind als ihr Partner. Sie sind daher in besonderer Weise von den finanziellen und rechtlichen Folgen einer Trennung betroffen. Die Rechtsanwältin Alexandra Husung informiert am Donnerstag, 20.11., 18.30 Uhr, zu den Themen Trennungsjahr und -unterhalt, Scheidung, Kindesunterhalt, Zugewinn u.v.m.

Cordula Wenzel von der Frauen- und Mädchenberatung der SVS gibt bei Bedarf Auskunft über soziale Leistungen, die ggf. beantragt werden können.

Die Veranstaltungen finden statt bei der SVS, Völckers Park 8. Anmeldung per eMail bz@svs-stormarn.de oder unter ☎ 040-72738450. Die Veranstaltungen werden vom Zonta Club Aumühle-Sachsenwald und dem Rotary Club finanziell unterstützt.

Defi-Selbsthilfegruppe Stormarn startet wieder Präsenztreffen:

Reinbek – Herzlich eingeladen sind Menschen mit implantiertem Defibrillator (ICD), Angehörige und Interessierte jeden 1. Dienstag im Monat, 18-19.30 Uhr, ins Krankenhaus Reinbek, Aula 1, Hamburger Straße 41.

Im Mittelpunkt der Treffen – das nächste Mal am 4.11. – steht der Informations- und Erfahrungsaustausch. Wenn das Herz aus dem Takt gerät, lässt es sich gut mit einem implantierten Defibrillator leben, wenn man einige Dinge bedenkt. Zu Gast sind regelmäßig Referenten der Kardiologie, Ernährungswissenschaften sowie verschiedene Defibrillatoren-Hersteller.

Mehr Infos gibt es bei Irene & Heiko Rolfs unter ☎ 040-72977480 und www.icd-defi-selbsthilfegruppe-reinbek.de

Die Defi-Selbsthilfegruppe Stormarn ist der Selbsthilfe KIBIS Stormarn www.kibis-stormarn.de angeschlossen.

Winterliche Gemütlichkeit im Café »mach Pause«

Wentorf – Das kleine Gartencafé »mach Pause« in der alten Tischlerei, Reinbeker Weg 44, Eingang Flurstraße, lädt am Sonntag, 23. November, von 13 bis 17 Uhr zum stimmungsvollen Winterpunsch-Nachmittag ein. Inmitten von Tannenduft und Kerzenschein gibt es Kuchen und Punsch am Kamin, die Möglichkeit, Adventskränze zu basteln (Kosten: 20 €), Bienenwachskerzen zu drehen und Stockbrot am Feuer zu genießen. Verbindliche Reservierungen bitte an mach.pause.cafe@gmail.com

Am 6. Dezember findet der gemütliche Nikolausbrunch statt. Für € 20,- pro Person und € 7,- für Kinder ab 3 Jahren gibt es hausgemachtes Sauerbraten, frische Waffeln, verschiedene Aufstriche, Tee, Kaffee und Wasser – alles in liebevoller Atmosphäre und nur mit Voranmeldung.

Adventsbasar in Maria-Magdalenen

Reinbek – Am Sonnabend, 29. November, wird an der Kirchenallee von 11 bis 17 Uhr der jährliche Adventsbasar der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte stattfinden. Die Besucher können sich auf Bücher – Kitsch & Kunst – Adventskränze und -gestecke

– Gestricktes für Große und Kleine – hochwertige Second-Hand-Mode – Honig und Marmeladen – kleine Geschenkideen – Bratwurst, Punsch und heiße Waffeln – Erbsensuppe – Torten und Kuchen sowie auf musikalische Einlagen freuen.

Wer ansprechende Kleidung, Deko- und Haushaltsgegenstände, Bücher oder auch selbstgemachte Gelees/Marmeladen für den Basar spenden möchte, kann diese Dinge vom 11. bis

26. November dienstags von 10-12.30 Uhr, mittwochs von 10-12.30 Uhr und 15-16.30 Uhr und freitags von 9.30-11.30 Uhr im Treppenhaus des Gemeindebüros in der Kirchenallee 1 (Bücher im angrenzenden Gemeindesaal) abgeben.

Der Basarerlös geht an Mercy Ships (medizinische Hilfe in Afrika) und den ambulanten Hospizdienst in Reinbek und ein Drittel ist für das Neubauprojekt der Gemeinde bestimmt.

Gartenbau Kirsch
Alles aus einer Hand

Termine frei...
Pflasterarbeiten-Zaunbau-Rollrasen-
Gartenarbeiten-Baumfällung-
Baumpflege-Abriß-Demontage-
Entrümpelung, Festpreis, Besichtigung &
Beratung Kostenlos ☎ 040 74 21 46 28

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr · Mo. geschlossen
barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

Neue Öffnungszeiten!

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9-18 Uhr

Aumühles Dorfsheriff sagt »Tschüss«

Hauptkommissar Knuth Kossek geht nach 39 Jahren in den Ruhestand

Aumühle – Für knapp vier Jahrzehnte war die kleine Polizeistation in Aumühle die Dienststelle von Knuth Kossek, der den Aumühlerinnen und Aumühlern als ihr »Dorf-Sheriff« bekannt ist. Jetzt geht der Hauptkommissar nach 39 Jahren in den Ruhestand.

Der 62-jährige blickt gelassen auf seine Dienstzeit zurück und beantwortet die Frage, warum er nie den Dienstort gewechselt habe, mit einem Knappen: »Ganz einfach, weil ich hier nicht weg wollte.« Nur einmal, ganz zu Beginn, habe ihn das Heimweh gepackt nach seinem Heimatort Hohenweststedt.

Die zweieinhalbjährige Polizeiausbildung hat Knuth Kossek in Eutin absolviert und war dort anschließend in einer Einsatz-Hundertschaft stationiert. »Ich war 18 Jahre alt und kam in eine neue Einheit, einen Aufklärungszug und durfte den Motorradführerschein machen«, erzählt er und nennt das eine von mehreren glücklichen Fügungen auf seinem Berufsweg.

Als er Mitte der 80er Jahre einen Kollegen in Aumühle besuchen wollte, musste er den kleinen Ort im Sachsenwald auf der Karte suchen. Dienststellenleiter in der Polizeistation war damals Aumüh-



FOTO: STEFANIE RUTKE

Hauptkommissar Knuth Kossek (62) verabschiedet sich nach 39 Dienstjahren in Aumühle in den Ruhestand.

les langjähriger Bürgermeister Dieter Giese. Der junge Knuth Kossek muss einen guten Eindruck auf Dieter Giese gemacht haben, denn der fasste Kosseks Besuch als Bewerbung für den Dienst in Aumühle auf. Als kurz darauf die jungen Polizisten in Eutin aufgefordert wurden, sich zu bewerben, war das Schreiben nach Aumühle schnell formuliert und Knuth Kossek trat seinen Dienst an.

Für ihn war bereits mit 23 Jahren klar, dass er lieber »Dorf-Sheriff« in der kleinen Gemeinde sein wollte als in einer Einsatzwache im Schichtdienst zu arbeiten.

Zum Einsatzgebiet gehört auch der Sachsenwald – eine einmalige Situation in Schleswig-Holstein. Wer nachts im Wald im Einsatz ist, muss nicht nur Verbrecher jagen, sondern auch mit dem Funkloch kämpfen oder mit Begegnungen mit Wildschwein, Hirsch oder Reh rechnen.

Zu den Einsätzen, die in Erinnerung bleiben, gehört der Zugunfall, bei dem am 17. Mai 1993 ein Güterzug entgleiste. Kossek war allein im Dienst und musste an einem langen Einsatztag die Bergungstechniker betreuen, Schaulustige abhalten und vor allem auch den Verkehr regeln.

Schwere Unfälle im Einsatzgebiet, Suizide an der Bahnstrecke oder der Fall der jungen Polizistin, die sich im November 2016 im Sachsenwald erschossen hat – all das hinterlässt Spuren. Das Einsatzgeschehen hat Hauptkommissar Kossek immer mit sich selbst ausgemacht. »Nach dem Einsatz haben wir zusammen gegessen und geraucht«, erzählt er, viel dar-

über gesprochen wurde aber nicht. Die Zahl der schweren Autounfälle sei Dank moderner Technik wie ABS und Navi deutlich zurückgegangen. Seine Dienstwaffe hat Knuth Kossek nur gegen Tiere eingesetzt und die Handschellen kamen in 39 Jahren vielleicht hundertmal zum Einsatz, erinnert er sich. Als »Dorf-Sheriff« ist er in den Sachsenwaldgemeinden auch gerne gesehener Gast beim Weihnachtsmarkt, Rathausfest oder anderen Veranstaltungen. Er hat seinen Dienstort, die Bürger und noch etwas besonders zu schätzen gelernt: »Es ist toll, dass es hier einen so guten Bäcker und einen guten Schlachter gibt«, sagt er. Einen Plan für den Ruhestand hat Hauptkommissar Kossek nicht. »Ich lasse alles auf mich zukommen«, sagt er gelassen. Zunächst einmal macht er Urlaub und will sich neu sortieren.

Stephanie Rutke

Wärmeplanung – die Verbraucherzentrale informiert

zu Sanierung, Förderung, Heizung, Photovoltaik

3. November, 18 Uhr (Grundschule Wentorf, Wohltorfer Weg 6): »Welche Heizung passt zu meinem Haus? Wärmepumpe, Fernwärme & Co. im Vergleich« (Siehe auch Seite 16)

4. Dezember, 18 Uhr (VHS Reinbek): »Mit Sonne wohnen – Nutzung von Solarenergie«

Teilnahme und Anmeldung: Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und über die Website der Volkshochschule Sachsenwald buchbar: www.vhs-sachsenwald.de. Die Anmeldung ist auch kurzfristig möglich.

PIPPING

IMMOBILIEN



Wentorf – Zentral gelegen: Vermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Südterrasse und Gartenanteil. Bj. 2000, ca. 64 m² Wohnfläche, EBK, Abstellraum, Kellerraum, Außenstellplatz auf ca. 3.334 m² Grundstück. V: 66 kWh/(m²a), Fernwärme, B. **KP € 315.000,-**



Dänemark – Insel Langeland – Einzige Gelegenheit: Traumhaftes Reetdachhaus ohne Käuferprovision. Bj. 1806/1982, ca. 173 m² Wohnfl., 7 Zi., Kaminöfen, Dachboden, Carport auf ca. 1.369 m² Grundstück. Zentralheizung, Fernwärme, D. **KP € 328.000,-**



Oststeinbek – In gepflegter Lage: Vermieteter Atrium-Bungalow mit Garage. Bj. 1968, ca. 118 m² Wohnfläche, 4 Zi., Gäste-WC, Abstellraum, Terrasse, Teilkeller, PKW-Stellfläche auf ca. 372 m² Grundstück. B: 287,9 kWh/(m²a), Gas, H. **KP € 395.000,-**



Reinbek – Zentrumsnah gelegen: Großzügige Eigentumswohnung in guter Lage. Bj. 1999, ca. 121 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Vollbad, Südbalkon, Kellerraum und PKW-Stellplatz auf ca. 3.425 m² Grundstück. MEA 298/10.000stel. V: 80,9 kWh/(m²a), Gas, C. **KP € 525.000,-**



Wohltorf – Charmante Doppelhaushälfte: Geräumiges Zuhause für Ihre Familie. Bj. 2004, ca. 131 m² Wohnfläche, 4,5 Zimmer, Kaminöfen, Spitzboden, Stellplatz auf ca. 577 m² Grundstück (ca. 297 m² im Sondernutzungsrecht). V: 94,2 kWh/(m²a), Gas, C. **KP € 545.000,-**



Hamburg-Bergedorf – Wie aus dem Bilderbuch: Ensemblegeschütztes Zweifamilienhaus mit traumhaftem Gartenbereich. Bj. 1880, ca. 170 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, Terrasse, Garten und Stellplätze auf ca. 533 m² Grundstück. B: 180,3 kWh/(m²a), Gas, F. **KP € 695.000,-**



Reinbek – Zwei Einheiten – ein Zuhause: Familienfreundliches Zweifamilienhaus mit Terrasse. Bj. 1996, ca. 157 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, Balkon und Garage sowie zusätzlicher Außenstellplatz auf ca. 471 m² Grundstück. V: 150,1 kWh/(m²a), Gas, E. **KP € 725.000,-**



Hamburg-Bergedorf – Etwas ganz Besonderes: Mehrfamilienhaus im Villenviertel. Bj. 1905, ca. 341 m² Wohn- und Nutzfl., 3 Wohneinheiten zzgl. 3 Einheiten im Souterrain, gepflegter Garten und Carport auf ca. 857 m² Grundstück. V: 255,00 kWh/(m²a), Gas, H. **KP € 1.275.000,-**

Die Staudenbeete im Reinbeker Schlossgarten

Eine Geschichte für sich

Reinbek – Als im Jahr 2018 eine alte Blutbuche im Schlossgarten gefällt werden musste, weil ihre Krone zu brechen drohte, entstand der Gedanke, an ihrer Stelle nicht erneut einen Baum zu pflanzen. Der Blick auf das Schloss sollte wieder offener werden. Ein Gedanke, der sich später auch als historisch passend erwies. Alte Schlosspläne zeigten, dass dieser Bereich ursprünglich offen und symmetrisch gestaltet geplant war. Uwe Sturm, damals Vorstandsmitglied des Vereins FREUNDE DES SCHLOSSES, nahm sich dieser Idee an. »Der Schlossgarten ist mir sehr ans Herz gewachsen«, sagt er. Was als Gedanke begann, entwickelte sich zu einem mehrjährigen Projekt, das heute den Schlossgarten sichtbar bereichert. Gemeinsam mit einer eigens gebildeten Arbeitsgruppe und der Schlossherrin Elke Gildenstein wurde beschlossen, zwei Rondelle nach historischem Vorbild entstehen zu lassen – ganz im Sinne der Renaissance-Symmetrie.

Die beiden runden Staudenbeete liegen hinter dem Schloss, direkt am hinteren Ausgang, getrennt durch einen Spazierweg. Jedes Rondell misst rund sechs Meter im Durchmesser. Das erste Rondell wurde 2022 fertig gestellt und von der Stadt Reinbek mit rund 8.500 Euro finanziert, das zweite, im Frühjahr 2025 fertiggestellte Rondell, von den Schlossfreunden mit 9.000 Euro bezahlt. Bereits zuvor hatte der Verein im Herbst 2020 den Weg zwischen Lindenallee und Springbrunnen inklusive einer Buchsbaumhecke angelegt, für 10.000 Euro.

Der Weg bis zur Umsetzung war lang. Zahlreiche Abstimmungen mit der Stadt, der Politik und der oberen Denkmalschutzbehörde waren erforderlich. Hinzu kam die Corona-Pandemie. Das



FOTO: IMKE KUHLMANN
Uwe Sturm (l.) und Uwe Rau haben viel Herzblut für den Schlossgarten

Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Staudenpflanzungen orientieren sich am historischen Gottsdorfer Codex, einem alten Bepflanzungskonzept, das vorgibt, welche Pflanzen in solchen Anlagen wachsen dürfen und welche nicht. Dabei spielte eine Rolle, welche Pflanzenarten heute noch verfügbar sind. »Die Stauden sollen in die Höhe wachsen und möglichst über viele Jahreszeiten hinweg blühen«, erklärt Uwe Rau, Mitglied des seit April diesen Jahres



FOTO: UWE STURM
Die Staudenrondelle sind nach historischem Vorbild entstanden

amtierenden Vorstands des Vereins der FREUNDE DES SCHLOSSES. Rau hat sich intensiv mit der Geschichte des Schlosses und seines Gartens beschäftigt, wird den Vorstand aus persönlichen Gründen jedoch in einem halben Jahr wieder verlassen. Darum suchen die Schlossfreunde weiterhin interessierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die Freude daran haben, Geschichte lebendig zu erhalten und beispielsweise den Schlossgarten von Reinbek mitzuge-

stalten. (Informationen gibt es über die Mail-Adresse: freunde@schloss-reinbek.de). Auch Uwe Sturm blickt stolz auf das Erreichte: »Ich habe mich sehr gefreut, als auch das zweite Rondell fertig war. Es hat an manchen Stellen viel Überzeugungsarbeit gekostet, aber das Ergebnis zeigt, dass es sich gelohnt hat.« Die Pflege der Beete soll laut eines Beschlusses in der Verantwortung des Vereins FREUNDE DES SCHLOSSES liegen. Imke Kuhlmann

Ein Nashorn bricht durch die Wand

Augustinum Aumühle: Das Restaurant wird komplett renoviert

Aumühle – Wer zurzeit das Foyer des AUGUSTINUM betritt, blickt direkt auf ein kunterbuntes Nashorn, das sich den Weg durch eine weiße Wand bricht. Verantwortlich für das farbenfrohe Kunstwerk ist Empfangsmitarbeiterin Karen Schröder. Sie hat mit dem Nashorn – Wappentier des Collegium Augustinum – eine weiße Wand verziert, die temporär im Foyer errichtet wurde.

Das Thema »Energieeffizienz« hat auch im AUGUSTINUM hohe Relevanz, deshalb wird das Flachdach saniert. »Diesen Umstand nutzen wir und sorgen dafür, dass auch



FOTO: STEFANIE RUTKE
Empfangsmitarbeiterin Karen Schröder hat das bunte Nashorn an die Wand gemalt.

unser Restaurant im Inneren einen neuen Glanz erhält«, erklärt die Stiftdirektorin Birgit Oellrich. Dabei stehen sowohl das Energiessparen als auch Nachhaltigkeit im Fokus: Das Mobiliarium bleibt erhalten. Die Renovierungsarbeiten sollen Mitte Dezember abgeschlossen sein.

Aufgrund der Sanierung des Restaurants wurde das Foyer mit einer Wand abgetrennt, um Platz für einen vorübergehenden Speisesaal zu schaffen. Auch hier hat Karen Schröder gewirkt und Botschaften zum Schmuzzeln und Nachdenken auf die Wand gemalt. So ist aus dem Provisorium ein kleines Kunstwerk geworden.

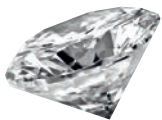
»Karen Schröder ist sehr kreativ

und malt für jede Kulturveranstaltung im Haus einen Hinweis auf Tafeln«, erklärt Oellrich. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind begeistert von den kleinen Kunstwerken, die in einer Fotoausstellung im Flur zu sehen sind. »So findet viel mehr Austausch statt und auch unsere Gäste freuen sich darüber.«, so die Stiftdirektorin.

Das Nashorn gefällt den Bewohnerinnen und Bewohnern so gut, dass sie es nach der Renovierung behalten möchten. Dafür könnte das Kunstwerk aus einem Teil der Leichtbauwand herausgeschnitten werden und es müsste ein neuer Verwendungszweck gefunden werden. Stephanie Rutke

AWO Grünkohlwanderung

Reinbek – Zum Abschluss der Wandersaison trifft sich die AWO-Wandergruppe zum traditionellen Grünkohlessen bei Tommy, TSV-Reinbek-Clubhaus, Theodor-Storm-Straße 20, am Sonntag, 23. November. Bevor sich alle das deftige Mittagessen schmecken lassen, trifft sich die Wandergruppe um 10.45 Uhr am S-Bahnhof Reinbek und wandert dann durch Wald und Flur zur Gaststätte. Die Strecke beträgt etwa vier Kilometer. Die AWO-RadlerInnen sind ebenfalls zum Grünkohlessen eingeladen und treffen sich direkt bei Tommy um 12 Uhr. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich an Margot Engel, ☎ 040-7224324 oder margot.engel@web.de



JUWELIER
IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



Trau Dich!

TRAURINGE

Made in Germany

Top Beratung / Top Preise

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

FREIDAY nicht nur am Freitag an der Gemeinschaftsschule Wentorf

Motto: »Wir gestalten Schule heute so, wie sie morgen sein sollte.«

Wentorf – In der Gemeinschaftsschule Wentorf hat der Aufbruch im Bildungsbereich begonnen. In diesem Schuljahr starteten fast 100 Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen **FREIDAY**-Formaten in das 5. Schuljahr, vor dem Hintergrund der 17 Nachhaltigkeitsziele. Um allen Begabungen, Neigungen und Interessen gerecht zu werden, wurden vier Formate entwickelt, in denen die Kinder vermehrt Impulse im Bereich des Gestalterischen (Format 1), Internationalen (Format 2), Englischsprachigen (Format 3) und des klassischen **FREIDAY**-Konzepts (Format 4) erhalten, wobei sie nicht verpflichtend dazu arbeiten müssen. Was zunächst widersprüchlich klingt, ist der wertvolle Kern des von Prof. Dr. Gerald Hütter und Ex-Schulleiterin und Bildungsinnovatorin Margret Rasfeld entwickelten Konzepts »Schule im Aufbruch« (<https://frei-day.org/ueber-uns/schule-im-aufbruch/>) – die freie Themenwahl und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung eines Nachhaltigkeitsprojekts als Antwort



auf ein selbstgewähltes Problem.

Damit die neuen 5. Klässler erste Eindrücke und daraus eigene Ideen entwickeln können, fanden sich am Freitag, 17. Oktober, alle 5. Klassen in der Aula der Gemein-

schaftsschule Wentorf ein, um den kleinen Theaterstücken der jetzigen 6a, der ersten **FREIDAY**-Klasse an der Schule, zuzusehen. Hier wurden Aspekte wie »Frauenrechte«, »Gerechtigkeit« und »Mobbing«



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

szenisch dargestellt und von den jungen SchülerInnen begeistert aufgenommen: »Ich dachte nicht, dass das so toll wird!«, wurde sinngemäß mehrfach geäußert.

Nun gilt es für die 5. Klassen selbst aktiv zu werden. Erste Projekt-Ideen wurden bereits bei der Schulleitung vorgestellt, mit der Bitte, eine Spendenaktion für ein Tierheim durchführen zu dürfen – auch die Planung eines großen Fußballturniers ist angedacht. In kleinen Gruppen finden sich Kinder mit gleichen Interessen zusammen und erarbeiten die Projektdurchführung bis zur Umsetzung des eigenen Projekts, wobei die Lehrkräfte eine neue, zurückhaltende und eher passive Rolle als Lernbegleiter einnehmen. Eine Benotung findet nicht statt, weil persönliche Entfaltung nur in einem Rahmen stattfinden kann, der frei ist von Noten- und Leistungsdruck.

Spätestens im Frühjahr, eventuell anlässlich des traditionellen Sommerfestes der Schule, werden Interessierte eingeladen, die entstandenen Projekte kennenzulernen.

Möglicherweise lernen Sie, liebe Gemeindemitglieder, bis dahin Kinder der Gemeinschaftsschule kennen, wenn sie für eine Umfrage im Ort unterwegs sind oder an Haustüren klingeln, weil sie Altkleider für einen eigenen Kleidertausch innerhalb der Schulgemeinschaft sammeln möchten – lassen Sie sich überraschen ...

Wenn Sie sich eingehender über das **FREIDAY**-Konzept informieren möchten, schauen Sie auf die Homepage der Gemeinschaftsschule Wentorf, auf die Homepage von »Schule im Aufbruch« oder nehmen Sie Kontakt mit Frau Kuz auf, der Koordinatorin für die Klassenstufen 5 bis 7 an der Gemeinschaftsschule Wentorf.



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

Köchling hat die Lösung.

Klangwelten der Musik neu empfinden.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

Brunstorf – Am Wochenende 15. und 16. November findet im Golf & Country Club Brunstorf bei Schwarzenbek, Bundesstraße 55, 21524 Brunstorf, von 11 bis 18 Uhr wieder der Adventsmarkt statt mit über 80 Ausstellern aus Nah und Fern.



Besucher finden hier außergewöhnliche Wohnaccessoires aus aller Welt, Kunsthandwerkliches aus Holz, Glas, Ton, Schmiedeeisen, Filz, Leder, Papier, Wolle und Stoff, aber auch Floristik, Kunst, Naturkosmetik, Mode und Schmuck.

Live-Musik und eine abwechslungsreiche Gastronomie laden zum Verweilen und Schlemmen ein. Genießen Sie Ihren Glühwein an den Feuerkörben! Eintritt: € 4,- / Kinder bis 16 J. frei, kostenlose Parkplätze

Grippeschutz-Impfaktion im Schloss

Reinbek – Das GESUNDHEITSAMT STORMARN bietet am 21. und 24. November im **Schloss Reinbek**, Schloßstraße 5, wieder Grippe- und COVID-19-Impfungen an. Neben einem Grippe-Dreifachimpfstoff wird auch die COVID-19-Impfung nach den aktuellen STIKO-Empfehlungen angeboten. Termine zur Impfung können online gebucht werden oder unter ☎ 04531-1601393. Auch spontane Besucher ohne Termin werden, solange der Impfstoff reicht, geimpft.

Philip Schlaffer zu Gast an der Gemeinschaftsschule Wentorf

Aussteiger berichtet über seine Zeit in der rechtsextremen Szene

Wentorf – Einen besonderen und zugleich bewegenden Vormittag erlebten die Schüler der Jahrgänge 9 und 10 am 9.10.2025. Der ehemalige Neonazi und heutige Anti-Gewalt- und Deradikalisierungstrainer Philip Schlaffer berichtete offen über seine Zeit in der rechtsextremen Szene und seinen schwierigen Weg zurück in ein friedliches Leben ohne Hass und Gewalt.

Schlaffer schilderte eindrucksvoll, wie schleichend der Einstieg in rechtsextreme Gruppen erfolgen kann und welche Rolle Gruppenzwang und Anerkennung dabei spielen. Schlaffer war Mitglied einer neonazistischen Gruppierung und lange in der rechtsextremistischen Musikszene unterwegs. Später gründete er einen Rockerclub – eine Zeit, die ebenfalls von Gewalt und illegalen Aktivitäten gezeichnet war.



v.l.: Mayk Detje, Björn Christiansen, Stephanie Zumblick, Philip Schlaffer

Schlaffer bezog die Schüler während seines Vortrages immer wieder aktiv ein und alle zeigten großes Interesse an Schlaffers persönlichem Werdegang und daran, wie Hass und Gewalt das Denken und Handeln bestimmen können – und wie schwer es ist, sich davon wieder zu lösen.

Der Vortrag machte deutlich, wie wichtig Respekt, Toleranz und Menschlichkeit sind, um Extremis-

mus und Ausgrenzung entgegenzuwirken. Mit seiner authentischen und offenen Art erreichte Schlaffer viele Schüler und regte sie zum Nachdenken an.

Organisiert wurde die Veranstaltung von den beiden Schulsozialarbeitern der Gemeinschaftsschule Wentorf, Björn Christiansen und Mayk Detje. Die Schule dankt Philip Schlaffer für seinen wertvollen Beitrag zur Präventionsarbeit.

Wentorf ruft zur Gedenkstunde

Wentorf – Am Sonntag, 16. November, begeht die Gemeinde Wentorf den Volkstrauertag mit einer öffentlichen Gedenkstunde. Beginn ist um 11.30 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus, Hauptstraße 16.

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Organisationen, Vereinen und Verbänden möchte die Gemeinde den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken und ein Zeichen für Frieden, Menschlichkeit und Verständigung setzen.

Die Gedenkstunde wird vom Bürgervorsteher Heiko Faasch eröffnet. Anschließend wird das Totengedenken verlesen und ein Kranz im Gedenken an die Opfer niedergelegt. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf-Börnsen begleitet die Veranstaltung musikalisch.

In diesem Jahr findet die Gedenkstunde erstmals auf dem Platz vor dem Rathaus statt. Damit soll die Bedeutung des Volkstrauertags

als Tag der Mahnung und des Friedens besonders hervorgehoben werden.

Das 1925 am Burgberg errichtete Kriegerdenkmal ist in seiner Gestaltung und Aussage als Erinnerungsort in Wentorf nicht mehr unumstritten.

Im Auftrag des Bürgerausschusses entwickelt daher derzeit eine Arbeitsgruppe ein Konzept, das Denkmal zunächst über eine Informationstafel zu kommentieren. Sie soll eine Verbindung zwischen den verschiedenen persönlichen und gesellschaftlichen Erwartungen an diesen Erinnerungsort schaffen, um ihn wieder als gemeinsamen Anlaufpunkt des Volkstrauertags nutzen zu können.

Im Anschluss an die Gedenkstunde sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, bei einer Begegnung in der Alten Schule miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Gemeinde Wentorf dankt allen Unterstützenden und lädt die gesamte Bürgerschaft herzlich zur Teilnahme ein.

Jeder Blutstropfen zählt

Reinbek – Spender aller Blutgruppen leisten wichtigen Beitrag zur Absicherung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise nur wenigen Tagen, ist für eine lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung über alle Blutgruppen hinweg eine kontinuierliche Spendetätigkeit unerlässlich. Die Spenden von Trägern aller Blutgruppen sind wertvoll! **Der nächste Blutspendetermin findet statt am Do., 6. November und Fr., 7. No-**

vember, im Seniorentreff Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online www.blutspende-nordost.de/blutspende-termine oder telefonisch über die kostenlose Hotline ☎ 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Mehr unter www.blutspende.de/magazin

BLITZSCHNELL

statt RECHT ZÜGIG

+ ECHTE GLASFASER ist das Nonplus-ultra in Sachen Geschwindigkeit. Mehr geht nicht. Für Dein Internet, Telefon und Fernsehen.

Jetzt Verfügbarkeit prüfen!

vereinigte-stadtwerke.de/media

12. Nocturne auf Gut Schönaau

Chopin-Gesellschaft Hamburg & Sachsenwald lädt ein

Ohe – Beim 12. Nocturne, am Freitag, 14. November, 17.30 Uhr, auf Gut Schönaau, werden wieder junge internationale Preisträgerinnen und Preisträger auf höchstem Niveau bei Kerzenlicht und festlich gedeckten Tischen musizieren. Alle Künstlerinnen und Künstler haben sich bereits international einen Namen gemacht.

Rolf Nerlich vom Vorstand der Chopin-Gesellschaft: »Wir sind glücklich über die Zusagen von Karolina Siemienowicz (Polen), Phoebe Papandrea (UK/Italien) und Johannes Claudio Ruge (Deutschland), die mit ihren Interpretationen am Klavier dazu beitragen, dass wir wieder einen festlichen Abend in gewohnt stimmungsvoller Atmosphäre erleben werden, von einem feinen 4-Gänge-Menü umrahmt.«

FOTO: PRIVAT



Karolina Siemienowicz, Johannes Claudio Ruge und Phoebe Papandrea

Karten (€ 110,-) für das 12. Nocturne erhalten Sie über www.chopin-hamburg.de per eMail an karten@chopin-hamburg.de bzw. per Fon/WhatsApp: 01573-

3718515 (ggf. auf Band sprechen) Schülerinnen, Schüler und Studierende auf Anfrage Der Preis beinhaltet die Kosten für das Konzert bei Kerzenschein,

das 4-Gänge-Menü und alle Getränke einschließlich Empfang.

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.11.2025 erforderlich, keine Abendkasse



SG KFZ GUTACHTEN REINBEK

Ihr unabhängiger KFZ-Sachverständiger in Reinbek und Umgebung

Unsere Leistungen:

- Unfallgutachten (Haftpflicht- & Kaskoschäden)
- Fahrzeugbewertungen
- Wertgutachten für Oldtimer & Liebhaberfahrzeuge
- Kostenvoranschläge & Reparaturbestätigungen
- Beweissicherungsgutachten

Ihre Vorteile:

- Kostenfrei beim Haftpflichtschaden
- Schnelle Terminvergabe
- Direkte Abrechnung mit der Versicherung
- Kompetente und unabhängige Beratung

„Ihr Partner für präzise Fahrzeugbewertungen!“

■ Tel.: 01520 3629745 ■ www.sggutachten.de
■ Reinbek & Umgebung



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Doppelter „Gewinn“ für den Fußball am Amselstieg

Am 17. Oktober war es wieder soweit: Unsere 1. Herren wollten im Heimspiel am Amselstieg ihren guten Start in der Landesliga fortsetzen. Über 200 Fans waren ins Hans-Heinrich-Hackmack-Stadion gekommen, um Cheftrainer Jan Kray und sein Team anzufeuern. Und die Mannschaft ließ sich nicht lange bitten: Til Kröcher traf schon in der 8. Minute zum verdienten 1:0 für Ohe. Highlight in der Halbzeitpause: Im Mittelpunkt stand das große ehrenamtliche Engagement beim FC Voran Ohe. Thorsten Scholz, unser Fußballjugendwart, ehrte das Jugendtrainerteam Thomas Rössig und René Walz für ihr langjähriges Engagement im Kinder- und Jugendfußball. „Über 9 Jahre lang sind Thomas und René als verlässliches und engagiertes Trainerteam dabei und investieren jede Woche 10 bis 15 Stunden in die sportliche und sportpädagogische Entwicklung unserer 2011er! Das ist wirklich eine tolle Leistung, die sie hier erbringen und hoffentlich noch lange fortsetzen werden. Dieses Trainerteam ist einfach ein super Vorbild für ehrenamtliches Engagement und Spaß an der Arbeit mit unseren jungen Kickern!“, lobte Thorsten.



„Es ist einfach eine tolle Erfahrung, die Jungs beim Fußballspielen zu beobachten und sie dabei auch noch persönlich wachsen zu sehen“, meinte Thomas mit einem Lächeln vor den vielen Oher Zuschauern und Gästen. Beide Trainer wurden mit dem Sondershirt „FCVO VIP“ für ihre super Arbeit im Oher-Fußball ausgezeichnet – sie sind im wahrsten Sinne „Very Important People“ für den FC Voran Ohe!

Nach der Pause spielten unsere 1. Herren richtig gut weiter. Mit Toren von Tim Spreer und Oguzhan Acar ließ unser Team nichts anbrennen und holte sich einen verdienten 3:0 Sieg für Ohe, auch „das Weiße Ballett“ genannt.

Der Fußballabend war einfach super und endete mit einem doppelten Sieg: 3 Punkte blieben am Amselstieg, und die Mannschaft bleibt weiter im oberen Drittel der Liga. Der ganze Verein freut sich über das herausragende Engagement von Thomas und René: Die beiden sind echt ein Gewinn für den Kinder- und Jugendfußball beim FC Voran Ohe!

Schwimmtrainer gesucht! Komm in unser Team



Unsere Schwimmabteilung braucht Verstärkung! Wir suchen engagierte Eltern, die mithelfen, das Spartenleben und die Angebote zu organisieren. Gleichzeitig brauchen wir dringend mindestens eine weitere Schwimmtrainerin oder einen -Trainer, der unsere Gruppen vom Beckenrand aus betreut. Kommt in unser Team! Mit viel Herzblut führen wir unseren Verein ehrenamtlich und organisieren die Sportangebote. Schwimmen ist nicht nur ein sehr gesunder Sport, sondern speziell für jedes Kind eine lebenswichtige Fähigkeit. Wir möchten dazu beitragen, dass jeder, der möchte, das Schwimmen lernt! Wir sind da für die Reinbeker! Wann kommst du zu uns? Melde dich bitte per Mail schwimmen@fc-voran-ohe.de.

Tennis ist wieder im Wintermodus

Nach einer tollen Sommersaison mit vielen Punktspielen, Turnieren, Events und viel Spaß auf der roten Asche der Tennisanlage in Ohe sind wir jetzt wieder im Winterbetrieb. Bei dem ungemütlichen Oktoberwetter



haben nur noch die ganz Hartgesottenen ihre Bälle draußen geschlagen. Die anderen freuten sich auf die kuschelige Tennishalle im Sportpark Reinbek. Unser Wintertraining ist gut gestartet und wir haben mit über 30 Trainingsstunden im Jugend- und Erwachsenenbereich eine sehr gute Auslastung. Unsere Punktspiellmannschaften freuen sich auf die ersten Begegnungen in der Winterrunde ab Anfang November. Für den FC Voran Ohe geht erstmals wieder eine echte Damenmannschaft an den Start! Wir wünschen euch allen schöne Spiele, viel Spaß und Erfolg. Aktuelle Infos findet ihr jederzeit unter www.tennis-ohe.de

Terminankündigung: Unser Seniorenadvent ist am Wochenende 13./14. Dezember geplant. Die Einladung folgt!

Vertrauen durch Nähe

Maklerbüro David Böhme setzt auf persönliche Vermittlung und regionale Stärke

Reinbek – Wer eine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte, sucht nicht nur nach dem besten Preis, sondern nach einem Partner, der persönlich begleitet, verlässlich berät und die Region kennt. Genau dafür steht das Maklerbüro David Böhme in Reinbek-Hinschendorf – ein inhabergeführtes Unternehmen mit klarer Haltung: Vertrauen entsteht durch Nähe.

»Wir sind hier aufgewachsen, wir kennen die Straßenzüge, die Nachbarschaften und die Entwicklungen der Ortsteile«, sagt Inhaber David Böhme (Foto). »Diese regionale Verwurzelung ist unser größter Vorteil – sie schafft Glaubwürdigkeit und Vertrauen.«

Das Büro ist spezialisiert auf den Verkauf und die Vermietung von Wohnimmobilien, vom kompakten Reihenhaushaus bis zur großzügigen Stadtvilla. Eigentümerinnen und Eigentümer werden umfassend begleitet – von der ersten Wertermittlung über die professionelle Präsentation bis hin zur notariellen Abwicklung.

Auch bei Finanzierungsfragen steht das Team beratend zur Seite. »Viele Eigentümer unterschätzen, wie entscheidend eine solide Käuferfinanzierung ist. Wir prüfen solche Details genau, um Sicherheit für beide Seiten zu schaffen«, betont Böhme.

Aktuell verzeichnet das Unternehmen eine hohe Nachfrage im Raum Reinbek – insbesondere von jungen Familien aus Hamburg, die ins Grüne ziehen möchten. Gesucht werden vor allem Einfamilien- und Reihenhäuser mit Garten, aber auch Eigentumswohnungen. »Viele unserer Kunden suchen keinen Luxus, sondern einen Ort zum Ankommen – ein Zuhause mit Charakter. Und genau das bietet Reinbek: grün, familiär und gleichzeitig stadtnah«, so Böhme.

FOTO: PRIVAT



Immobilienmakler David Böhme

Neben modernen digitalen Prozessen setzt das Büro bewusst auf persönliche Erreichbarkeit. Ob im Büro an der Langenhege, am Telefon oder direkt vor Ort – das

Gespräch auf Augenhöhe steht im Mittelpunkt. »Wir arbeiten unabhängig, ohne Franchise-Systeme oder Plattformzwang. Das ermöglicht uns, flexibel und individuell zu handeln – und auch einmal mit Handschlag zuzusagen, wenn alles passt«, sagt Böhme mit einem Lächeln.

Dass diese Haltung ankommt, zeigt sich in der wachsenden Zahl an Empfehlungen. Viele Kundinnen und Kunden kommen über Bekannte oder Nachbarn. »Lokale Sichtbarkeit, ehrliche Beratung und eine transparente Abwicklung sind uns wichtig«, betont der Makler.

Auch sanierungsbedürftige oder geerbte Immobilien sind willkommen. »Gerade bei Erbschaften begleiten wir Familien oft in einer sensiblen Phase. Da ist ein respektvoller Umgang wichtiger als schnelle Abschlüsse.«

Kontakt: David Böhme Maklerbüro, Langenhege 8 · 21465 Reinbek, ☎ 040-28517313, eMail boehme@reinbek-makler.de Mehr: www.reinbek-makler.de

Was im Sterbefall beachtet werden muss.

Vortrag des Bestattungsinstituts Ollrogge-Kleinert in Barsbüttel

Barsbüttel – Wenn ein Mensch stirbt, steht für die Angehörigen oft erst einmal die Welt still. Inmitten der Trauer müssen dennoch viele Dinge organisiert und Entscheidungen getroffen werden – von der Wahl der Bestattungsform bis hin zu notwendigen Formalitäten. Um hier Klarheit zu schaffen, lädt das Bestattungsinstitut Ollrogge-Kleinert zu einem fachkundigen Vortrag ein.

Am Mittwoch, 5. November, ab 18 Uhr öffnet die neue Filiale im Soltausredder 8a in 22885 Barsbüttel dafür ihre Türen. Unter dem Titel »Bestattungsmöglichkeiten und benötigte Unterlagen – was muss im Sterbefall beachtet werden?« informiert Leif Jacobsen (Foto),



Bestattungsfachkraft bei Ollrogge-Kleinert und gebürtiger Barsbüttler, über die wichtigsten Schritte und Entscheidungen, die im Trauerfall anstehen.

Der Vortrag beleuchtet die verschiedenen Formen der Bestattung, erklärt die jeweiligen Abläufe und zeigt, welche Dokumente und Nachweise im Todesfall erforderlich sind. Darüber hinaus führt er auf, welche individuellen Gestaltungsmöglichkeiten es gibt, um Abschiede würdevoll und persönlich zu gestalten. »Im Ernstfall fühlen sich viele Menschen überfordert, weil sie nicht wissen, wo sie anfangen sollen. Mit unserem Vortrag möchten wir Orientierung geben – ganz ohne Tabus, dafür mit viel Verständnis und praktischen Hinweisen. Wer weiß, was zu tun ist, kann im entscheidenden Moment ruhiger und bewusster handeln.« betont Leif Jacobsen, als Ururenkel des Gründers in 5. Generation im Unternehmen tätig.

Das Bestattungsinstitut Ollrogge-Kleinert ist ein traditionsbewusstes Familienunternehmen in fünfter Generation, das seit Jahrzehnten für Vertrauen, Transparenz und einfühlsame Begleitung steht. An den vier Standorten in Hamburg-Bergedorf, Wentorf, Reinbek und Barsbüttel bietet das Unternehmen individuelle Beratung, moderne Trauerräume, eigene Floristik und erfahrene Trauerredner – alles unter einem Dach. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch erwünscht, telefonisch unter ☎ 040 – 6701836 oder per eMail an info@ollrogge.de

Glasfaserausbau in Wohltorf und Wentorf:

Jetzt noch schnell informieren!

Die Vereinigte Stadtwerke Media GmbH (VS Media), regionale Glasfasernetzbetreiberin aus Schleswig-Holstein baut und betreibt erfolgreich ein Glasfasernetz in Schleswig-Holstein.

Aktuell finden in Wentorf – unterhalb der Wohltorfer Straße - und in Wohltorf – westlich des Börnsener Weges, zwischen „Vor den Hegen“ und Perlbergweg die Vertragsabschlussphasen statt. In diesen beiden Bauabschnitten können Verträge für einen kostenlosen Hausanschluss abgegeben werden. Damit der Ausbau starten kann benötigt die VS Media eine Mindestanschlussquote von 30%. Im Angebot steht Highspeedinternet mit 300 oder 1.000 Mbit/s und in Kombination dazu auch Telefon und TV. Wer jetzt dabei ist und einen Vertrag abschließt, spart die Hausanschlusskosten in Höhe von 1.800 Euro.

Interessierte können sich auf der Webseite der VS Media www.vereinigte-stadtwerke.de/media umfassend über das Projekt informieren. Das Angebot kann auch online gebucht werden. Für eine persönliche Beratung zum Thema Glasfaser und Hausanschluss ist das Team der VS Media mit dem Infomobil vor Ort im Einsatz: Jetzt noch am Dienstag, 4.11. und am 11.11., jeweils 16-18 Uhr, im Casinopark in Wentorf.



Gedenktage

Abdecktanne Nordmann
5 kg für € 12,-

Grabgestecke und Sträuße in verschiedenen Ausführungen

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de



Alexandra Buchmann
PRAXIS FÜR FUNKTIONELLE MEDIZIN

Nährstofftherapie

Health Check

Craniosakrale Osteopathie

Labordiagnostik

Für mehr Gesundheit und Lebensqualität

Herzlich Willkommen in Ihrer Praxis für funktionelle Medizin und Osteopathie in Wentorf!

☎ praxis-buchmann.info ✉ alexandra@praxis-buchmann.info ☎ 040 607 763 460

Mobil trotz Handicap – Dreiräder eröffnen neue Horizonte!

Ein e-Dreirad kann die Mobilität erleichtern, gerade wenn diese durch ein körperliches Handicap eingeschränkt ist.



Auch jüngere Menschen mit Beeinträchtigung profitieren in Ihrer Mobilität vom e-Dreirad.

Für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund mangelnden Vertrauens in herkömmliche Fahrräder ihre Mobilität einschränken, können Dreiräder eine Option sein.

Dreiräder für Erwachsene sind auf unseren Straßen immer präsenter, und das aus gutem Grund: Sie bieten vielen Menschen mit Handicap eine gesteigerte Sicherheit, und diese Gruppe beschränkt sich nicht nur auf Senioren. Dies ermöglicht vielen Menschen die Rückkehr zu umweltfreundlicher Mobilität, wenn das herkömmliche Fahrrad oder e-Bike keine Option mehr darstellt. Über das Dreirad nachzudenken, hat nicht unbedingt etwas mit dem Alter zu tun: Gesundheitliche Probleme kommen zwar vermehrt in Verbindung mit einem höheren Alter vor, allerdings wird mit einem stabilen e-Dreirad nicht nur das Seniorenalter angesprochen.

Die gesteigerte Mobilität führt zu einer erheblichen Steigerung der Lebensqualität im Alltag.

Dreiräder gibt es in verschiedenen Ausführungen, wobei Modelle mit zwei Rädern hinten und einem Rad vorne am häufigsten anzutreffen sind. Allen gemeinsam ist jedoch ihre außergewöhnliche Stabilität.

Frank Christmann, Shopleiter der e-motion e-Bike Welt und des Dreirad-Zentrums Hamburg, kennt die Probleme vieler seiner Kunden nur zu gut: „Sicheres Auf- und Absteigen ist für viele ältere Menschen oder Menschen mit Handicap eine Herausforderung, selbst wenn sie noch problemlos längere Strecken mit dem Fahrrad oder e-Bike fahren können.“ Dreiräder sind mit Feststellbremsen ausgestattet, die ein sicheres Aufsitzen ohne das Risiko des Umfallens ermöglichen. Die hohe Stabilität der Dreiräder erlaubt auch langsames Fahren oder Anhalten an

Zebrastreifen ohne Gefahr. Nach der Fahrt kann die Feststellbremse erneut aktiviert werden, um das Absteigen zu erleichtern. Benötigte Gehstöcke können bequem am Dreirad mitgeführt werden und stehen so beim Gehen zur Verfügung. Durch ihre erhöhte Stabilität bieten Dreiräder auch Menschen mit Gleichgewichtsproblemen die Möglichkeit, mobil zu sein. Die meisten Modelle haben einen tiefen Einstieg, der das Ein- und Aussteigen erleichtert.

Ein Elektromotor bietet zusätzliche Unterstützung beim Treten der Pedale, wodurch auch längere Touren oder der Wocheneinkauf mühelos bewältigt werden können. Ein Motor entlastet und unterstützt genau dann, wenn es benötigt wird, was für viele Menschen eine erhebliche Erleichterung darstellt.

Dreiradfahren ist auch aus gesundheitlicher Sicht äußerst vorteilhaft. Abgesehen vom Schwimmen gibt es kaum eine gelenkschonende körperliche Aktivität als das Radfahren bzw. Dreiradfahren. Ärzte empfehlen es sogar bei Osteoporose (Knochenschwund), da es das Herzkreislauf-System stärkt und zusätzlich dabei helfen kann, überschüssige Pfunde zu verlieren. Wer es einmal ausprobiert hat, schätzt die Vorzüge ein Leben lang.

Für Einrichtungen zur Betreuung von Menschen mit Behinderungen stehen Spezialräder zur Verfügung, die Betreuern ermöglichen, auch stark körperlich eingeschränkte Personen zu begleiten.

Frank Christmann: „Um ein Dreirad für Erwachsene im Straßenverkehr zu nutzen, ist weder eine Haftpflichtversicherung noch eine spezielle Erlaubnis erforderlich. Das Tragen eines Helms empfehlen wir natürlich trotzdem allen unseren Kunden.“ Selbstverständlich müssen jedoch die geltenden Verkehrsregeln beachtet werden, und das gewählte Dreirad Modell sollte für den Straßenverkehr geeignet sein. Um das passende und verkehrstaugliche Modell zu finden, ist eine Beratung durch Experten unerlässlich.

Das Wichtigste bei der Auswahl eines Dreirads ist die Probefahrt, um sicherzustellen, dass man sich wirklich wohl auf dem Dreirad fühlt. Nur so wird das Dreiradfahren zu einem Vergnügen, das Sie im Alltag nutzen können.

Das Dreirad-Zentrum der e-motion e-Bike Welt in Wentorf bei Hamburg bietet umfassende Informationen zum Thema Dreirad-Mobilität. Am 07.11.2025 und 08.11.2025 finden im Dreirad-Zentrum am Südring 5 Wentorf bei Hamburg die Mobilitätstage statt, an denen Besucherinnen und Besucher vor Ort von vielen Aktionen rund ums Dreirad profitieren können. Dort kann der Kunde aus einer großen Auswahl an Dreirädern wählen und von einer individuellen Beratung profitieren. Es besteht außerdem die Möglichkeit, verschiedene Modelle kostenlos zu testen.

Mein Erlebnisbericht: Freiheit auf drei Rädern dank kompetenter Beratung!

Schon länger spielte ich mit dem Gedanken, ein Dreirad auszuprobieren. Nach einigen gesundheitlichen Rückschlägen fühlte ich mich auf einem normalen Fahrrad nicht mehr sicher, und selbst kurze Strecken wurden zur Herausforderung. Also entschloss ich mich, die e-motion e-Bike Welt in Wentorf bei Hamburg zu besuchen, die für ihre umfassende Beratung und große Auswahl an Dreirädern bekannt ist.

Zum Glück nahm sich Herr Christmann, Shopleiter der e-motion e-Bike Welt, viel Zeit, um meine Bedürfnisse genau zu verstehen. Wir sprachen über mein Handicap, und er erklärte mir detailliert, welche Dreiräder für mich in Frage kommen würden. Die Hersteller Hase, Vanraam & Pfautech bieten besonders stabile und komfortable Dreiräder, die auch für längere Strecken ausgelegt sind. Die Probefahrt war der entscheidende Moment: Ich durfte verschiedene Dreiräder ausprobieren. Zuerst war es etwas ungewohnt, aber

nach ein paar Runden auf einem Modell mit zwei Rädern hinten und einem vorne war klar: Das ist mein neues Fahrzeug! Die Stabilität des Dreirads, insbesondere beim langsamen Fahren und Anhalten, überzeugte mich sofort. Kein Schwanken, keine Unsicherheit mehr. Auch Herr Christmann betonte immer wieder die Wichtigkeit einer Probefahrt: „Erst wenn Sie sich wirklich sicher auf dem Dreirad fühlen, wird es zu einem festen Bestandteil Ihres Alltags.“ Und genau so ist es!

Seit ich das Dreirad besitze, hat sich mein Leben verändert. Ich kann wieder längere Ausflüge unternehmen, Besorgungen machen und bin viel aktiver geworden.

Die zusätzlichen Möglichkeiten, die mir das Dreirad bietet, haben mir ein großes Stück Lebensqualität zurückgegeben. Nun kann ich wieder mobil und unabhängig meinen Alltag meistern – und das auf drei stabilen Rädern!



Am 07.11. und 08.11. finden die Mobilitätstage in der e-Bike Welt Hamburg statt. Ein Besuch, der sich lohnt.

**Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald**


Foto: abobe

**LNG-Deal mit den USA:
eine saubere Sache?**

Die EU will in den nächsten drei Jahren US-Flüssiggas (LNG) im Wert von 750 Milliarden Dollar kaufen – ein Deal, den Ursula von der Leyen mit Donald Trump als Gegenleistung für den Abbau amerikanischer Strafzölle ausgehandelt hat. Gleichzeitig plant die Bundesregierung den Bau weiterer Gaskraftwerke.

Doch wie umweltverträglich ist das amerikanische LNG überhaupt?

**LNG: ENERGIEAUFWENDIG,
KLIMASCHÄDLICH, UMSTRITTEN**

Ein Großteil des LNGs aus den USA wird durch Fracking gewonnen – ein Verfahren, bei dem Erdgas aus tiefen Gesteinsschichten herausgepresst wird. Dabei entweicht Methan, ein extrem klimaschädliches Treibhausgas (70-mal klimawirksamer als Kohlendioxid).

Doch die Umweltbilanz von LNG wird nicht nur durch das Fracking belastet. Das Gas muss zunächst stark gekühlt und verflüssigt, dann per Lkw zu einem Hafen transportiert und anschließend mit Spezialschiffen nach Europa verschifft werden. Hier wird es in LNG-Terminals wieder in gasförmigen Zustand umgewandelt und ins Netz eingespeist. Jeder einzelne Schritt dieses Prozesses verbraucht enorme Mengen Energie.

Eine Analyse des Umweltforschers Robert Howarth, Cornell University zeigt: Das Verbrennen von LNG aus Fracking kann rund ein Drittel klimaschädlicher sein als das Verfeuern von Kohle. (Quellen: Spektrum der Wissenschaft, FOCUS)

UNSERE VERANTWORTUNG: WENIGER GAS, MEHR ERNEUERBARE

Wir müssen unseren Gasverbrauch senken und den Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen (zur konventionellen Stromerzeugung wird heute zum Teil auch noch Gas verwendet). Jeder kann dazu beitragen – zum Beispiel durch:

- den Wechsel zu echtem Ökostrom
- die Installation einer Photovoltaikanlage oder eines Balkonkraftwerks
- die Mitgliedschaft in einer Bürgerenergiegenossenschaft
- den Austausch der Gasheizung gegen eine Wärmepumpe

Wir sind nicht gezwungen, durch den Kauf von klimaschädlichem LNG die fossile Wirtschaftspolitik Donald Trumps zu unterstützen.

Ohnehin haben die Gasnetze keine Zukunft. Schleswig-Holstein wird 2040 klimaneutral. Spätestens dann fließt kein Erdgas mehr. Als Verbraucher:innen haben wir eine Wahl – auch in Reinbek, Wentorf oder Glinde.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Weihnachtsdekorationen für ein schönes Zuhause

Obi-Weihnachtsmarkt präsentiert auf 400 Quadratmetern stimmungsvolle Farb- und Themenwelten

Glinde – Prächtige Blüten und Schleifen, Zuckerstangen, Kugeln und Süßigkeiten-Girlanden in den traditionellen Weihnachtsfarben Rot und Weiß schmücken in diesem Jahr die dreieinhalb Meter hohe Tanne im Obi Weihnachtsmarkt. Alles ist vorbereitet für die wohl schönste Zeit des Jahres.

»Die 400 Quadratmeter große Ausstellungsfläche haben wir wieder in stimmungsvolle Farb- und Themenwelten aufgeteilt«, berichtet Yvonne Smolinski, Dekoberaterin bei Obi. »Die Gänge dazwischen sind jetzt breiter angelegt. So lassen sich unsere knapp 10.000 Weihnachtsartikel besser entdecken.«

Nussknacker, Wichtel, Gebäckdosen, Tischläufer, Teller und Deckchen in satten Rot- und kraftvollen Grüntönen wecken die Vorfreude auf die Festtage. Die nostalgischen Metall- und Holzbriefkästen haben einen Schlitz auf der Vorderseite. Dort können die Jüngsten zuhause ihre Wunschzettel oder kleine Nachrichten an den Weihnachtsmann einzuwerfen. Die drehbaren Weihnachtsbäumchen aus Glas sind batteriebetrieben und können flexibel auf Tischen, Regalen oder Fensterbänken platziert werden.

Viele neue Motive und Designs

FOTO: IMKE KUHLMANN



Marktleiter Christopher Holst, Yvonne Smolinski und der Biber präsentieren den stimmungsvollen Obi-Weihnachtsmarkt

gibt es beim Christbaumschmuck. Ob Bierkrug, Eule, Harry Potter, Ballerina, Erdbeere oder Champagnerflasche – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Disney-Fans können sich auf Elsa-, Donald-, Balu-, Stitch- oder Mickey-Weihnachtsanhänger freuen. »Dieser originelle Baumbehang wird gern auch als Geschenkanhänger oder Julklapp-Präsent gekauft«, weiß Yvonne Smolinski.

Für die festliche Adventsbeleuchtung – drinnen oder draußen – werden Lichterketten in verschiedenen Größen und Farben, aber auch Lichtobjekte wie Schneemän-

ner, Weihnachtsbäume, Eisbären, Rentiere, Vögel, Schneeflocken und Sterne angeboten.

Tannen, Girlanden und Kränze aus Kunststoff gibt es im Obi Markt schon jetzt zu kaufen. Wer einen getopften Weihnachtsbaum sucht, muss sich bis Anfang November gedulden. Ungetopfte, geschlagene Nordmantannen sind dann ab 24. November vor dem Obi Markt erhältlich.

Mehr Infos gibt es im Obi Markt Glinde, Wilhelm-Bergner-Straße 2, Montag bis Sonnabend 8 bis 20 Uhr, ☎ 040-7309370, www.obide/glinde

Reinbeker SchlossPartie 2025

Reinbek – Wohnlich – behaglich – gemütlich präsentiert sich das Schloss Reinbek nun zum 6. Mal seinen Gästen! Seit Jahrzehnten pflegt das Schloss die Tradition, den Gästen des Schlosses Reinbek noch vor Beginn des hektischen Weihnachtsgeschäfts erlesene Produkte in einer Verkaufsausstellung zu bieten. Unter dem Titel *Reinbeker SchlossPartie* können BesucherInnen ein Wochenende lang nach Herzenslust im Schloss Reinbek und im Innenhof schauen, stöbern und auch kaufen, was ihnen an rund 50 Ständen, zu den Themen Wohnen, Mode, Freizeit und Garten präsentiert wird.

Eine feine Auswahl schöner Dinge erwartet die Besucher am 8. und 9. November. Originelle Wohnaccessoires, Gürtel, Keramik, Lampen, Taschen aus Kork, individueller Schmuck, Silber, Bilder, Papierkunst, Antiquitäten, edle Schreibgeräte, Weihnachtsbaumkugeln, Damenmode und vieles mehr. Durch 20 neue AusstellerInnen ist das Sortiment auf der *Reinbeker SchlossPartie* noch abwechslungsreicher und bunter geworden. Neu zu finden auf der Messe sind skandinavische Weihnachtsstoffe, Holzspielzeug, Wärmekissen,



Kinderbücher, Giebelsterne, Wäseraufbereitung mit AquaGlobal, modulares Schlafsystem u.a.

Überzeugen Sie sich selbst vom reichhaltigen Angebot zu den Messezeiten am: Sonnabend., 8.11. von 13-18 und am Sonntag, 9.11. von 10-17 Uhr

Im Eintrittspreis (€ 4,-) enthalten sind die aktuell zu sehenden Kunstausstellungen »Seezeichen« von Anja Witt, »Zwei Wege – Skulpturen und Schmiedearbeiten« von Irina und Jan Wege sowie die



Ausstellung »Angekommen – Beispiele gelungener Integration« von der Flüchtlingsinitiative Reinbek.

Während der gesamten Messezeit wird das Restaurant »Bringe« in der Alten Küche und im Schlossinnenhof die Besucher, mit der Jahreszeit entsprechenden warmen und kalten Speisen und Getränken, kulinarisch verwöhnen.

Alle Aussteller und weitere Informationen finden Sie auf www.Schloss-reinbek.de

Der Abriss hat begonnen

Bauprojekt der Gemeinnützigen Kreisbaugenossenschaft Lauenburg

Wohltorf – Die Planungen der Gemeinnützigen Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG für den Neubau von Häusern mit Wohnungen zu sozial verträglichen Mieten in der Straße *An den Pappeln* laufen seit zehn Jahren. Jetzt ist der nächste wichtige Schritt getan: Der Abriss der drei abgängigen Häuser, die in den 50er Jahren erbaut wurden, nicht sanierungsfähig waren und heutigem Wohnen nicht mehr entsprachen, hat begonnen.

»Was wir *An den Pappeln* auf Basis des neuen B-Planes bauen werden, steht noch nicht endgültig fest«, erklärte Herbert Köster, Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Kreisbaugenossenschaft Lauenburg, im März. »Tatsache ist aber, dass wir den Bewohnern der bisherigen Mehrfamilienhäuser

FOTO: STEFANIE RUTKE



Der Abriss der alten Objekte in der Straße »An den Pappeln« hat begonnen.

versprochen haben, neue Sozialwohnungen zu bauen, und dieses Versprechen werden wir auch einhalten«.

Um das Projekt zu realisieren, geht die Genossenschaft jetzt einen für sie ungewöhnlichen Weg: Ein Teil der geplanten Wohnungen

soll als Eigentumswohnungen verkauft werden, um mit den Erlösen dann die größere Anzahl an Sozialwohnungen zu subventionieren und so zu realisieren.
Stephanie Rutke

CDU Wentorf zieht Halbzeitbilanz

Einladung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung am 12. November

Wentorf – Die CDU Wentorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein zur Veranstaltung »Halbzeitbilanz – Unsere Politik für Wentorf 2023-2028«, am Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr, in der *Alten Schule*, Teichstraße 1. »Wir blicken auf zweieinhalb Jahre engagierte Arbeit für Wentorf zurück. In dieser Zeit haben wir wichtige Projekte angestoßen und erste Erfolge erreicht«, so Heiko Faasch, Vorsitzender der CDU Wentorf. »Aber es gibt noch viel zu tun – und wir möchten hören, welche Ideen die Bürgerinnen und Bürger haben, um Wentorf noch lebenswerter zu machen.«

Im Rahmen der Veranstaltung informiert die CDU Wentorf über aktuelle Entwicklungen und Projekte, unter anderem zu den Themen Mobilität, Verkehrsentwicklung, Lebensqualität, Schulen, Kinderbetreuung und Sportinfrastruktur. Dazu gehören unter anderem die Einführung des Carsharings in Wentorf, die Modernisierung der Skateanlage, der Neubau der Feuerwehr, die Sanierung von Straßen und Wegen sowie der Bau einer neuen Gymnastikhalle.

Neben der Bilanz steht vor allem der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt. »Die Meinung der Wentorferinnen und Wentorfer ist uns wichtig – wir möchten wissen, wo der Schuh drückt und welche Themen Ihnen am Herzen liegen«, ergänzt Florian Slopianka, Fraktionsvorsitzender der CDU.

Anregungen, Vorschläge und Wünsche können auch bereits im Vorfeld über das Kontaktformular auf der Website www.cdu-wentorf.de/halbzeit oder per eMail an info@cdu-wentorf.de eingereicht werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und ihre Ideen für Wentorf einzubringen.

Personalwechsel in der SPD-Fraktion

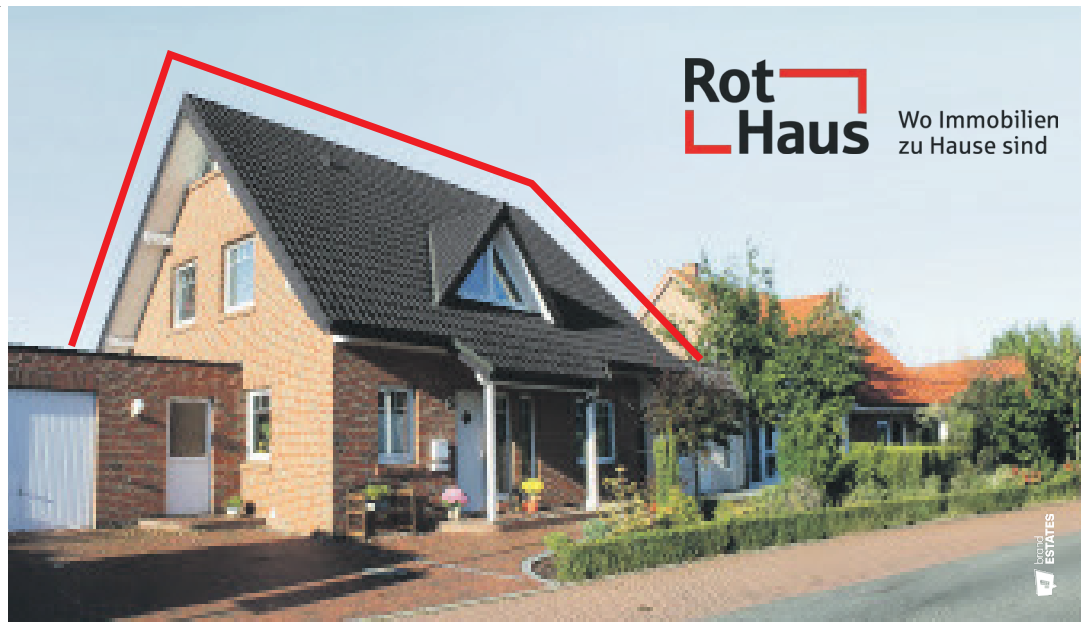
Reinbek – Die SPD-Fraktion der Reinbeker Stadtverordnetenversammlung freut sich, bekanntgeben zu können, dass René Wendland als neues Mitglied in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist. Herr Wendland übernimmt das Mandat von Henry Kern, der aufgrund seines Wegzugs aus Reinbek aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.

René Wendland stammt aus dem Stadtteil Neuschönningstedt und ist seit vielen Jahren in Reinbek verwurzelt. Er engagiert sich aktiv für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und möchte sich insbesondere für soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Stadtentwicklung und eine bürgernahe Politik einsetzen.

»Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Zukunft Reinbeks aktiv mitzugestalten«, so René Wendland zu seinem Amtsantritt.

Die SPD-Fraktion heißt René Wendland herzlich willkommen und wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Neuer dritter Stellvertreter des Bürgermeisters wird Philipp Quast, neuer ständiger Vertreter im Bauausschuss wird Baldur Schneider. Als bürgerliches Mitglied unterstützt nun außerdem Finja Blohm die Fraktion im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss.



Ihr Partner für Immobilien im Herzogtum Lauenburg

Entdecken Sie die Vorteile von **RotHaus Immobilien**. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem tiefen Verständnis für den regionalen Immobilienmarkt sind wir Ihre zuverlässigen Ansprechpartner.

04541 – 88 10 40 40
info@rothaus-immobilien.de
rothaus-immobilien.de

Eine Marke der
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Reinbek investiert in die Digitalisierung

Reinbek – In der letzten Woche wurde in Reinbek zum ersten Mal ein Ausweisdokument über die neue Dokumentenausgabebox (Dokubox) der Firma Biometric Solutions ausgegeben. Mit der Bürgerin Frau Langolf fand die erste erfolgreiche Abholung über die Box statt. Bürgermeister Björn Warmer überreichte aus diesem Anlass einen Blumenstrauß und betonte die Bedeutung des neuen Angebots: »Mit der Dokumentenausgabebox bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen echten Mehrwert. Wer wenig Zeit hat oder beruflich eingespannt ist, kann seinen Ausweis jetzt zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Reinbek sicher und unkompliziert abholen. Das ist ein weiterer Schritt zu einem bürgerfreundlichen, modernen Rathaus.«

Die Dokumentenausgabebox befindet sich in den Räumen der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4–8. Sie ermöglicht die sichere und flexible Abholung von Personalausweisen und Reisepässen. Nach erfolgreichem Testbetrieb wird die Box nun offiziell in den Regelbetrieb überführt.

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger bei der Beantragung ihrer Ausweisdokumente im Bürgerbüro wählen, ob sie ihr neues Dokument wie bisher persönlich abholen oder die bequeme Abholung über die Dokubox nutzen möchten.

Nach Fertigstellung des Dokuments erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine SMS mit einem individuellen Abholcode. Nach Eingabe dieses Codes sowie des Geburtsdatums und der Telefonnummer wird das Dokument automatisch ausgegeben.

Die Box erfüllt höchste Sicherheitsstandards und ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zertifiziert.

Für Rückfragen steht das Bürgerbüro Reinbek unter buergerbuero@reinbek.de oder telefonisch unter ☎ 040-72750333 zur Verfügung.

Infoabend rund ums Heizen

Wentorf – Am Montag, 3. November, dreht sich zwischen 17 und 20 Uhr in der Aula der Wentorfer Grundschule, Wohltorfer Weg 6, alles ums Heizen. Los geht es ab 17 Uhr mit der Präsentation von Wärmepumpen live vor Ort im Betrieb durch die Hersteller Vaillant und Görrissen sowie Beratung gemeinsam mit dem Handwerksbetrieb BOCHMANN aus Aumühle. Ab 18 Uhr informiert Energieberater Dipl.-Ing. Ingo Sell im Auftrag der Verbraucherzentrale über die Vor- und Nachteile verschiedener Heizungssysteme im Lichte aktueller Gesetze und Förderprogramme.

Weiter geht es mit den Ergebnissen aus der Kommunalen Wärmeplanung für das Mittelzentrum. Hier besteht die Möglichkeit für Fragen an das E-WERK SACHSENWALD zum Netzausbau in Wentorf zu stellen, welcher durch die Kooperation des E-WERKS mit dem Wärmenetzbetreiber HANSEWERK NATUR vorangetrieben wird. Aber auch den besonderen Anforderungen einer zukunftsorientierten Wärmeversorgung von Reihenhäusern wird Rechnung getragen. Das Sanierungsmanagement der Gemeinde Wentorf wird hierzu Informationen geben und steht für Fragen zur Verfügung.

Zu guter Letzt startet die Gemeinde Wentorf am 3.11.2025 mit der Kampagne »Richtig Heizen mit Holz«. Ziel ist es, die lokale Luftverschmutzung durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich zu verringern. Hierfür bietet sie den heimischen Hausbesitzern und Mietern, die einen Holzofen oder Kamin nutzen, einen kostenlosen Gutschein für den Besuch der Online-Trainingsplattform Ofenakademie.de. Mehr Infos auf www.ofenakademie.de/wentorf/

Neue Gemeindeverordnung stärkt öffentliche Sicherheit in Wentorf

Regelungen treten in Kraft

Wentorf – Am 23. Oktober trat in der Gemeinde die neue Gemeindeverordnung über die öffentliche Sicherheit in Kraft. Ziel der Verordnung ist es, die Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum zu stärken und ein rücksichtsvolles Miteinander zu fördern. Die Verordnung wurde nach Beschluss der Gemeindevertretung und Genehmigung durch den Kreis Herzogtum Lauenburg erlassen. Die Regelung gilt für alle öffentlichen Straßen, Wege, Plätze, Grün- und Parkanlagen, Spiel- und Freizeitanlagen sowie Friedhöfe im Gemeindegebiet. Sie legt fest, wie diese

Bereiche genutzt werden dürfen und welche Verhaltensweisen untersagt sind, um Gefährdungen und Störungen zu vermeiden.

So ist es künftig unter anderem untersagt, in öffentlichen Anlagen zu grillen, übermäßig Lärm zu verursachen oder alkoholbedingte Belästigungen zu provozieren. Auch das Nächtigen in Anlagen sowie das Verrichten der Notdurft in der Öffentlichkeit sind verboten. Für Radfahrer gilt, dass Wege nur dort befahren werden dürfen, wo es ausdrücklich erlaubt ist. Ebenso regelt die Verordnung den Umgang mit Abfallbehältern und Werbe-

materialien. Abfallbehälter dürfen nur für kleinere Abfälle genutzt werden, während für das Verteilen oder Anbringen von Werbematerial eine Genehmigung der Gemeinde erforderlich ist. Verstöße gegen die Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden. In besonderen Fällen kann die Gemeinde auf Antrag Ausnahmen zulassen, etwa für Veranstaltungen oder gemeinnützige Aktionen.

Imke Kuhlmann

Umweltpreis 2026: Wentorf sucht junge Ideen für eine nachhaltige Zukunft

Wentorf – Mit dem Umweltpreis 2026 ruft die Gemeinde Wentorf alle jungen Menschen unter 21 Jahren auf, ihre besten Ideen für Klima- und Umweltschutz einzureichen. Ob allein oder im Team – gesucht werden kreative Projekte rund um Nachhaltigkeit, Mobilität, Ressourcenschonung und Klimaschutz.

»Wir wollen zeigen, dass Engagement keine Frage des Alters ist«, sagt Yvonne Hargita, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde. »Viele Jugendliche haben tolle Ansätze, wie man Umwelt- und Klimaschutz ganz praktisch umsetzen kann –

genau das möchten wir fördern.«

Mitmachen können alle, die in Wentorf wohnen, zur Schule gehen oder hier ihre Ausbildung machen. Gefragt ist eine kurze Projektskizze von maximal drei Seiten, in der erklärt wird, was die Idee ist, wie sie umgesetzt werden soll und welchen Bezug sie zu Wentorf hat. Einsendeschluss ist der 30. April 2026. Die Unterlagen können per eMail an klimaschutz@wentorf.de oder direkt im Rathaus eingereicht werden.

Eine Jury bewertet die Projekte nach Kreativität, Umsetzbarkeit, Engagement und Wirkung. Auf

die Gewinnerinnen und Gewinner warten 500 Euro für den ersten Platz, 200 Euro für den zweiten und 100 Euro für den dritten Platz. Die Preisverleihung findet kurz vor den Sommerferien 2026 statt.

Der Umweltpreis bietet jungen Menschen die Chance, Verantwortung zu übernehmen und zu zeigen, was möglich ist. Jede Idee zählt – ob Müllvermeidung, Energiesparen oder grünere Schulhöfe.

Mach den Unterschied – bewirb dich jetzt und bring die Zukunft ins Rollen!



KONSTANT
IMMOBILIEN
VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

Zeit, Ihr Zuhause in gute Hände zu geben?

Als familiengeführter Immobilienmakler aus der Sachsenwald-Region kümmern wir uns persönlich um den Verkauf Ihrer Immobilie – mit Erfahrung, regionaler Marktkennntnis und echter Leidenschaft für das, was wir tun.

Hauke & Annelie Timm

Sprechen Sie mit uns – wir hören zu und beraten ehrlich.

Tel.: 040 725 848 0

Email: info@konstant-immo.de



Küchen produziert in 7 Tagen

OMT KÜCHEN

in Dassendorf
Küchen
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60



3. November 2025

Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

AKTUELLES VON DEN CLUBMANNSCHAFTEN

wieder neigt sich eine Golfsaison dem Ende entgegen und das bedeutet auch das Ende der Punktspielsaison für die Clubmannschaften. Acht Teams in unterschiedlichen Altersklassen vertreten die WRGC Farben in Punktspielen. Die 1. Damen- und Herren-Mannschaften spielen ihre Meisterschaftsrunden unter der Leitung des DGV (Deutscher Golfverband) aus, die weiteren, gemeldeten Mannschaften der jeweiligen Altersklassen unter Leitung des HGV (Hamburger Golfverband). Dazu kommen 4 Jugendmannschaften in den Altersklassen 12 – 18 Jahre, die auf Landesebene (Hamburg) ihre jährlichen Wettbewerbe austragen.

Die jeweiligen Mannschaften werden von zwei Trainern trainiert, motiviert und auf die jeweils neuesten Trainingsmethoden eingestellt. Durch Sport-Direktor Lennart Optelaak und Tournament-Direktor William »Bill« Winters ist man dank modernster technischer Ausrüstung immer auf dem neuesten Stand.



Lennart Optelaak und William »Bill« Winters

Allen Mannschaften darf man bescheinigen, dass sie den WRGC würdig vertreten, auch wenn sich das in den Ergebnissen nicht immer widerspiegelt. Der Ehrgeiz jeder Mannschaft ist groß, der Wettbewerb mit anderen Clubs findet aber auf einem hohen Niveau statt und so liegen Freude und Leid während einer Punktspielsaison nah beieinander. Dazu kommen familiäre und berufliche oder teilweise auch noch schulische Belastungen, die manch eine Spielerin oder einen Spieler in ihrem Spiel beeinträchtigen und man nicht immer zu Höchstleistungen auflaufen kann. Obendrein bereitet das Spielobjekt, ein kleiner weißer Ball zeitweilig Probleme, tut er manchmal bzw. sehr

häufig nicht das, was man mit ihm vorhat.

Die Ergebnisse der einzelnen Clubmannschaften waren im Laufe der Saison unterschiedlich. Manche Ziele wurden erreicht, manche verfehlt. Die 1. Damenmannschaft ist in der Oberliga angetreten mit dem Ziel, die Klasse zu erhalten und nicht abzustiegen. Das wurde erreicht und der Kader der 10 Damen hat in ihrer Klasse Platz 3 belegt. Winter-Indoor Training, Ehrgeiz und nicht zuletzt eine tolle Gemeinschaft, waren die Basis für das Erreichen des Saisonziels. Ziel für die neue Saison ist es, den jungen Kader zu erhalten, Erfahrung und Nachwuchs zu einem schlagkräftigen Team zu formen und die Klasse wieder zu halten. Wobei man sich einem Aufstieg in die Regionalliga nicht verweigern würde.



1. Damen v.l.: Trainer Bill Winters, Anna Lena Steinhauser, Katrin Bartels, Ladies Captain Dagmar Kaske, Friederike Kaehler, Sinja Kaminski, Johanna Schäfers und Tanja Frank (es fehlen Charlotte Motz, Brit Gericke und Pia Kaminski)

Ähnliche Abläufe gab es auch bei der 1. Herrenmannschaft, die in die Regionalliga aufgestiegen war und mit Gegnern in Dresden, Braunschweig, Berlin und Bremen deutlich weitere Anfahrtswege gegenüber den Damen in Kauf nehmen mussten. Auch bei den Herren war das Ziel Klassenerhalt und mit einem halben Auge schielte man auch in Richtung Aufstieg 2. Bundesliga. Aber wie so oft im Sport liegen Frust und Jubel dicht beieinander. Berufliche und familiäre Umstände als auch unterschiedliche, sportliche Ansichten innerhalb der Mannschaft führten zu Unruhen, ließen Erfolge vermissen und so war der Abstieg und damit zurück in die Oberliga nicht zu verhindern. In die neue Saison will man unbelastet gehen und es zeichnet sich ein spielfreudiger Kader aus älteren und jüngeren Spielern ab, dem einen Wiederaufstieg in die Regionalliga zuzutrauen ist. Dazu kommt mit Adrian



Tippenhauer (Foto) ein neuer Non-Playing Captain der mit viel Elan die Mannschaft motivieren kann

Die weiteren Clubmannschaften des WRGC, die da sind die Damen AK 30 und AK 65 sowie die Herren AK 30, AK 50 mit 2 Teams und die AK 65, sind in unterschiedlichen Ligen des Hamburger Golfverbandes angetreten und haben sowohl nach oben als auch nach unten bewährte Platzierungen erzielt. Spaß am Golfspiel, Wettbewerb gegen andere Hamburger Golfclubs, aber vor allen Dingen freundschaftlicher Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften sind die Leitmotive für die Spielerinnen und Spieler.



AK 30 oben links: Dr. Susan Müller-Wusterwitz, Katrin Bartels, Sabine Wendt, Katharina Kroll; unten l.: Ladies Captain Christiane Alfter, Tanja Franka, Birgit Winters und Frauke Haarmann



AK 65 v.l.: Monika Bauer, Claudia Schönfeld, Bettina Spangenberg, Sabine Jütting, Claudia Schüttfort, Ladies Captain Astrid Krippgans, Ladies Captain Susanne Heyne und Lena Remus-Olssen

Bleibt noch über die Jugendmannschaften zu berichten, die auch in ihren jeweiligen Altersklassen Mittelplätze belegte und bei denen es aber in erster Linie darum geht,



Men's Captain Morris Höver (AK 30) und Ludger Vonhusen (AK 50)



Men's Captain Rainer Eckhard (AK 50), Kai Uwe Remus und Claus Rüter (AK 65)

über die Jugendarbeit und Turniere an das Wettbewerbsformat von Punktspielen herangeführt zu werden.



George, Mats, Charlotte, Lea, Trainer Bill Winters, Marietta und Tracey

TEAMGEIST, FAIRPLAY UND EHRENAMT

Prädikate die im WRGC ganz groß geschrieben werden, sind Teamgeist und Fairplay. Dabei geht es nicht nur um die für den Club spielenden Mannschaften, sondern auch um die Damen, Herren und Jugendlichen die für den Club Verantwortung übernehmen. Sei es ehrenamtlich oder beruflich. Dazu sei an-

gemerkt, das nichts von alleine kommt und ohne hilfsbereite Hände dieser Club in seiner jetzigen Form nicht existieren würde.

Erfolgreicher **TEAMGEIST** ist ein ganz wichtiges Thema und wird von einer breiten Mitgliedschaft getragen und unterstützt. Egal ob im **VORSTAND** (ehrenamtlich), in der **GESCHÄFTSSTELLE**, im **RESTAURANT 1901** oder mit am allerwichtigsten im **GREENKEEPER-TEAM**, das miteinander muss funktionieren. Neben dem ehrenamtlich tätigen Vorstand kann der WRGC auf über 60 ehrenamtliche Mitglieder zurückgreifen, die den Club unterstützen. Egal ob Betreuung oder Fahrdienste für Jugendliche, meist durch die Eltern, Gestaltung von Damen- und Herrennachmittagen oder Turnieren und Wettbewerben, Übernahme des Amtes des Ladies oder Men's Captain für die verschiedenen Mannschaften oder Unterstützung von Sponsoren für Ausrüstung oder Shirts für die Clubmannschaften, sie alle tragen dazu bei, das der WRGC sich glücklich schätzen darf, ein intakter Club zu sein.



Geschäftsstelle v.l.: Katrin Glum, Birgit Niemeyer und Ute Lentfer



Greenkeeper v.l.: Sven Rasch, Hendrik Tiede, Leif Chr. Lange, Rainer Schmidt, Matthias Brammer-Steinwehr, Head Greenkeeper Jörn Wenck, Natal Zanotto

UND WO BLEIBEN SIE LIEBE LESERINNEN UND LESER ?

Der WRGC freut sich über jedes neue Mitglied. Es wird vielerlei Art von Spielbetrieb geboten und wer sich ehrenamtlich betätigen möchte, wird immer eine Tätigkeit finden. Der Wentorf-Reinbeker Golf-Club wird im kommenden Jahr sein **125 jähriges Jubiläum** feiern. Er ist damit der älteste Golf-Club in Hamburg und der viertälteste in Deutschland. Wer immer mag, komme in den Club, schnuppere an der Tradition und an der Moderne. Der WRGC ist in den zurückliegenden Jahrzehnten mit der Zeit gegangen, hat ein modernes Outfit erlangt und der Slogan der meisten Mitglieder lautet:

ES MACHT SPASS IM WENTORF-REINBEKER GOLF-CLUB MITGLIED ZU SEIN!

Wussten Sie schon, das auch in den Wintermonaten reichlich Golf im WRGC gespielt wird? Privat trifft man sich untereinander, spielt alleine oder in Gesellschaft seine Runden. Die Trainingsaktivitäten können auf der Driving-Range (Übungsgelände) oder in einem der 2 High-Tec Boxen unter Hilfestellung der Trainer (Pros) stattfinden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit sich in den Monaten November – März im Monat mit den **EISVÖGELN**, einer Gruppe aus Damen und Herren zu treffen, die untereinander ein Turnier ausspielen und am letzten Spieltag eine Siegerin und einen Sieger küren. Es gibt also auch in der Winterzeit keine Pause, um an viel frischer Luft seinen Golfsport auszuüben.

KOMMEN SIE GERNE ZUM WRGC UND LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN, DEN GOLFSPORT AUCH IN DER DUNKLEN UND UNGEMÜTLICHEN JAHESZEIT KENNEN ZU LERNEN!



Spilleiter Dr. Siawusch Saadat

Aumühle – Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales treffen sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 5. November, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über den Austausch der Beleuchtung der Sportanlage, das weitere Vorgehen in Bezug auf das Objekt Bürgerstraße 5 und im nichtöffentlichen Teil über den Umgang mit Informationen aus nichtöffentlichen Sitzungen. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

WOHLTORF

Gemeindevertretung tagt

Wohltorf – Die Gemeindevertretung tagt am Dienstag, 4. November, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen Sachstandsberichte zu den Neubauten und die Beschaffung von Funkmeldeempfängern für die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Bauausschuss

Wohltorf – Der Bauausschuss lädt ein zur nächsten Sitzung am Dienstag, 11. November, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Finanz-Ausschuss

Wohltorf – Der Finanzausschuss tagt am Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Stephanie Rutke

Neue Bike & Ride-
Anlage in Wohltorf

Sicherer Platz am S-Bahnhof
für 24 Fahrräder



Die neue Bike & Ride-Anlage ist zwar fertig, kann aber aufgrund eines Defektes noch nicht in Betrieb gehen.

Wohltorf – Platz für 24 Fahrräder bietet die neue »Bike & Ride«-Anlage, die vor kurzem am S-Bahnhof Wohltorf fertiggestellt wurde.

Radfahrer können hier ihr Fahrrad sicher und wettergeschützt parken und in den Zug umsteigen. Nicht nur das Rad ist hier verwahrt, sondern es werden auch Schließfächer für Helm und Co. angeboten. Die Buchung und Zahlung für die Sammelschließanlage und den Schließfachschrank läuft ausschließlich über die Online-Plattform.

Aktuell kann die Anlage aber aufgrund eines technischen Defektes noch nicht benutzt werden, informiert das Amt Hohe Elbgeest. Infos zur Nutzung unter www.nahsh.book-n-park.de

Stephanie Rutke

Seit 70 Jahren im Einsatz für Aumühle

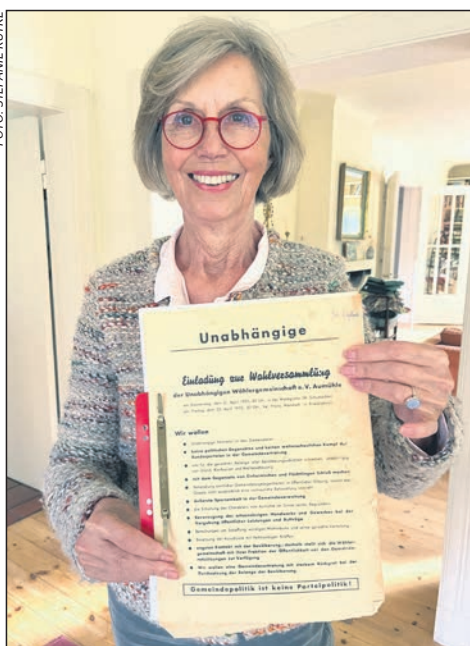
Unabhängige Wählergemeinschaft Aumühle (UWG) feierte Jubiläum

Aumühle – Vor 70 Jahren wurde in Aumühle die »UNABHÄNGIGE WÄHLER-GEMEINSCHAFT AUMÜHLE« gegründet. Bis heute engagiert sich die Fraktion in der Gemeindevertretung unter dem Motto »Das Beste für Aumühle« und zählt zu den ältesten unabhängigen Wählergemeinschaften des Landes. Das Jubiläum wurde Mitte Oktober in der damaligen »Gaststätte Karl Groth«, heute »Harlekin«, gefeiert.

Gegründet wurde die UWG am 14. März 1955 von sieben Aumühler Bürgern als Verein und als »Gegengewicht zu einem damals alles dominierenden Bürgermeister und der übermächtigen CDU«, wie es auf der Homepage heißt. Die engagierten Gründer wollten für mehr Transparenz und Demokratie in Aumühle sorgen.

Aktuell stellt die UWG fünf Sitze in der 17-köpfigen Aumühler Gemeindevertretung und ist

FOTO: STEFANIE RUTKE



damit nach der CDU (6 Sitze) zweitstärkste Kraft, gefolgt von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (4 Sitze) und SPD (2 Sitze). »Wir tragen in Aumühle die großen Projekte gemeinsam mit allen Fraktionen«, freut sich die UWG-Vorsitzende Trude Remmele. Zum Jubiläum sprachen Bürgermeister Knut Suhk und Alt-Bürgermeister Dieter Giese Grußworte.

Trude Remmele, Vorsitzende der UWG, zeigt das Original der Einladung zur Wahlversammlung am 21. April 1955.

Wir bieten Jobs, die unter die Haut gehen.

Planet. People. Patients. Nachhaltigkeit und Menschen, bei Almirall im Fokus!

Für unseren **Produktionsstandort in Reinbek** suchen wir Kolleg:innen die unsere Werte teilen. Von Azubi bis Manager, mit technischem Hintergrund oder aus dem Labor: Werde Teil unseres Teams und profitiere von attraktiven Benefits, in einer modernen und zukunftsicheren Branche.

Dein neuer Job wartet schon! Jetzt Code scannen und alle Stellenausschreibungen im Detail ansehen!

Deutschland Germany 2025

FOR A BETTER WORLD OF WORK

Almirall Hermal GmbH
Scholtzstraße 3
21465 Reinbek
almirall.de

70 Jahre nach der Gründung beschäftigt die Kommunalpolitiker ein Thema, dass viele Vereine im Land betrifft: Es fehlt an engagiertem Nachwuchs, der sich weiter für die Belange in Aumühle einsetzt. Alle Infos unter www.uwg-aumuehle.de

Stephanie Rutke

Die Hausräumer
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de
Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr



Jetzt die Chance ergreifen und einer von 100 Testhörern für die Excellence Serie von OPTIMUS HEARING werden.

Überzeugen Sie sich von den kleinen Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen. Mithilfe des einzigartigen HSA® Verfahrens wird der individuelle Höralltag jedes Einzelnen analysiert und ausgewertet.



100 TESTHÖRER für das einzigartige HSA® Verfahren gesucht!



JETZT ANMELDEN!

HÖRSYSTEME VERGLEICHEN UND
100 EURO GUTSCHEIN** ERHALTEN!



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING



BERATUNG

Zunächst werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche Vorab-Bedarfsanalyse. Gemeinsam wählen Sie dann das für Sie passende Analysesystem aus.



ANALYSEZEIT

Nun folgt für Sie die Probephase, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen. Das System „scannt“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen Langzeit-EKG.



AUSWERTUNG

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Hörakustiker ausgewertet. Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein individuelles und maßgeschneidertes Hörsystem für Sie auszuwählen.

ZUR TERMINVERGABE: Reinbek · Glinde · Barsbüttel

☎ 040 - 71 14 15 89

🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet 4 Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (Davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen) Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie 3 Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten 3 Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 30. November 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 30.01.2026. Der Wertgutschein in Höhe von 100 Euro wird mit dem Kaufabschluß der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt, oder direkt vom Kaufpreis abgezogen.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE*
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME*
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ*
- BESTPREISGARANTIE



Damit Geschichte Zukunft hat

Das Schloss Reinbek ist ohne Zweifel eines der prägendsten Wahrzeichen der Stadt und ein identitätsstiftendes Symbol für viele Bürgerinnen und Bürger. Seine historische Architektur, die Lage im Grünen und seine vielseitige Nutzung als Veranstaltungsort machen es zu einem kulturellen Mittelpunkt mit Ausstrahlung weit über die Stadtgrenzen hinaus. Es steht für Geschichte, Kontinuität und Heimatgefühl und zugleich für die Herausforderung, wie sich historische Gebäude in einer modernen Stadtgesellschaft sinnvoll und nachhaltig bewahren lassen.

Gerade der Erhalt solcher Bauwerke ist mehr als nur Denkmalpflege. Historische Gebäude wie das Schloss Reinbek sind Träger kollektiver Erinnerung. Sie erzählen vom Wandel der Zeiten, von Lebensweisen, Architektur und gesellschaftlichen Entwicklungen. In einer zunehmend schnelllebigen, funktional geprägten Umwelt schaffen sie Identität, Orientierung und emotionale Bindung. Ihr Fortbestand stärkt das historische Bewusstsein einer Gemeinschaft und vermittelt Werte, die über Generationen hinaus wirken. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Faktor für die touristische Attraktivität und die Lebensqualität vor Ort.

Umso wichtiger ist es, den Erhalt nicht als statischen Zustand, sondern als fortlaufende Aufgabe zu verstehen. Ein Schloss, das nur als Kulisse dient, droht, an Lebendigkeit zu verlieren. Die Nutzung als Ort für Konzerte, Ausstellungen oder Feiern ist zweifellos die richtige Richtung, doch reicht das aus, um das Schloss dauerhaft als kulturelles Zentrum zu festigen? Hier setzt das »Zukunftsprojekt Schloss« an, das eine strategische Weiterentwicklung der Nutzung anstrebt. Die Beauftragung einer externen Fachfirma soll helfen, neue Perspektiven zu eröffnen, Potenziale systematisch zu erfassen und eine langfristige, tragfähige Strategie zu entwickeln.

Dennoch sollte dabei kritisch hinterfragt werden, wie stark externe Expertise allein zur Lösung beiträgt. Fachliche Konzepte können wertvolle Impulse geben, doch die Zukunft eines solchen Ortes hängt wesentlich auch von der Identifikation der Menschen vor Ort ab. Eine nachhaltige Entwicklung des Schlosses kann nur gelingen, wenn Bürgerinnen und Bürger, lokale Vereine, Kulturschaffende und auch die Wirtschaft eng in den Prozess einbezogen werden. Das Schloss lebt von der Beteiligung, es kann nur dann ein »Ort für alle« bleiben, wenn möglichst viele sich darin wiederfinden und Verantwortung mittragen.

Die vorgesehene Investition von 50.000 Euro zur Erstellung eines Zukunftskonzepts ist beachtlich, besonders vor dem Hintergrund begrenzter kommunaler Mittel. Fördermöglichkeiten über Programme wie die AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD sind eine Chance, erfordern aber Planungssicherheit und Erfolg in der Antragstellung.

Das zentrale Ziel muss dennoch sein, das Schloss als lebendigen, offenen Begegnungsort zu bewahren, als Raum, der Geschichte erlebbar macht und gleichzeitig neue kulturelle Impulse setzt. Es gilt, die Balance zu finden zwischen Bewahrung und Entwicklung, zwischen Tradition und Innovation. Das Schloss Reinbek ist nicht nur ein Gebäude, es ist ein Stück Stadtgeschichte, das Zukunft braucht, um Vergangenheit lebendig zu halten.

Imke Kuhlmann

E-Werk und Kommunen zeigen Flagge für mehr Respekt gegenüber Einsatzkräften

Reinbek – Mit einer gemeinsamen Aktion setzen das E-Werk und die Bürgermeister der Gesellschafterkommunen Barsbüttel, Glinde, Reinbek und Oststeinbek ein sichtbares Zeichen für mehr Wertschätzung gegenüber Feuerwehr, Rettungsdiensten, Polizei und THW. Im Rahmen der kreisweiten Kampagne »Respekt für Retter« wurden im gesamten Versorgungsgebiet zahlreiche Stromkästen mit Hussen versehen, die im Straßenbild deutlich machen: »Danke für euren Einsatz!«.

»Uns ist wichtig, dass die Botschaft der Aktion direkt bei den Menschen ankommt – dort, wo sie täglich unterwegs sind«, erklärt der Geschäftsführer des E-Werkes Moritz Manthey. »Mit den auffällig gestalteten Hussen im Straßenbild tragen wir dazu bei, dass die Einsatzkräfte die Anerkennung erfahren, die sie verdienen. Als kommunales Stadtwerk sind wir Teil der Gemeinschaft vor Ort und möchten voller Respekt den selbstlosen Einsatz der Einsatzkräfte für uns alle würdigen.«

Auch die Gesellschafterkommunen stehen geschlossen hinter der Initiative. Bürgermeister Björn Warmer: »Unsere Einsatzkräfte leisten Tag für Tag Enormes – oft unter schwierigen Bedingungen. Es ist



v.l.: Moritz Manthey (Geschäftsführer e-werk Sachsenwald), Björn Warmer (Bürgermeister Reinbek), Rainhard Zug (Bürgermeister Glinde), Jürgen Hettwer (Bürgermeister Oststeinbek), Marcus Bradtke-Hellthaler (Ortswehrführer Feuerwehr Reinbek), Hans-Werner Harmuth (Kreispräsident Stormarn) und Thomas Schreitmüller (Bürgermeister Barsbüttel)

eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns als Kommunen und Gesellschafter des E-Werkes an dieser Aktion beteiligen.«

Die Bürgermeister aus Barsbüttel, Glinde, Reinbek und Oststeinbek sind sich einig: »Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Versorgungsgebiet sind eingeladen, die Aktion im Alltag sichtbar zu machen: durch ein freundliches Wort, ein Dankeschön oder einfach durch mehr Rücksichtnahme. Jede Geste

zählt, um den Rettern zu zeigen, dass ihr Einsatz geschätzt wird.«

Mit der Beteiligung an »Respekt für Retter« unterstreichen das E-Werk und seine Gesellschafterkommunen ihr Engagement für das Gemeinwohl in der Region. Die Kampagne macht seit 2024 in Stormarn und Ostholstein auf die Bedeutung von Einsatzkräften aufmerksam.

Weitere Informationen finden Sie unter [respekt-fuer-retter.de](https://www.respekt-fuer-retter.de)

Land beschließt Inkommunalisierung des Sachsenwaldes

Das größte Gebiet geht an die Gemeinde Aumühle

Kiel/Aumühle – Die Inkommunalisierung des Sachsenwaldes soll bis zum 1. Januar 2026 erfolgen. Das besagt ein Gesetzentwurf zur Auflösung des Forstgutsbezirkes Sachsenwald, den die Landtagsfraktionen von CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und SPD vorgelegt haben.

Damit wird der Forstgutsbezirk aufgelöst und der größte Teil des Gebietes geht an die Gemeinde Aumühle. Weitere Teile des Waldes werden den Gemeinden Kasseburg, Möhnsen, Brunstorf, Kröppelshagen-Fahrendorf, Börnsen, Dassendorf und der Stadt

Schwarzenbek zugeordnet. Das wurde im Rahmen der Gemeindevertretersitzung in Aumühle am 16. Oktober bekannt gegeben.

Auf der Homepage des Landes heißt es, das Innenministerium habe in den vergangenen Monaten die betroffenen Kommunen vor Ort intensiv beraten und viele Fragen geklärt. Themen dabei waren zum Beispiel befürchtete Mehrkosten durch die Wegeunterhaltung und den Brandschutz. Dazu teilt das Innenministerium mit: »Der gesamte Sachsenwald ist und bleibt Privateigentum. Alleine durch die anstehende Inkommuna-

lisierung ergeben sich keine neuen Straßenlasten für die Gemeinden. Ein Brandschutzkonzept liegt im Kreis Herzogtum Lauenburg noch nicht vor, soll aber laut Auskunft des Kreises ohnehin – unabhängig von einer Eingemeindung – in den nächsten Jahren erstellt werden.«

Ingo Jäger, Kämmerer des Amtes Hohe Elbe, der an der Sitzung teilnahm, erklärte: »Wir sind seit Monaten in der Diskussion mit dem Innenministerium und erfahren viel Solidarität bei den umliegenden Gemeinden.« Es gebe noch viele offene Fragen und für eine Stellungnahme zum Gesetzentwurf hätten die Gemeinden nur wenig mehr als zwei Wochen Zeit erhalten.

Zu den Themen, die die Kommunalpolitiker in Aumühle beschäftigen, gehört die Frage des Brandschutzes im Sachsenwald. Die alleinige Zuständigkeit für den Brandschutz würde die Freiwillige Feuerwehr Aumühle überfordern. »Die Gemeinden sind bereit für eine konstruktive Zusammenarbeit, möchten aber die offenen Fragen beantwortet haben«, so Jäger. Zurzeit werden die Stellungnahmen zum Gesetzentwurf formuliert.

Stephanie Rutke

24h 040 7226118



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Lebens.

Franz von Assisi

Bestattungen
Rosemann
seit 1903
www.bestattungen-rosemann.de

Laternenumzüge in Reinbek

Reinbek – In den kommenden Wochen finden im Stadtgebiet Reinbek wieder verschiedene Laternenumzüge statt. Die Stadt Reinbek bittet alle Verkehrsteilnehmenden, umsichtig zu fahren, aufmerksam zu bleiben.

TSV Reinbek – Laternenumzug: Freitag, 7. November, 18.15 bis ca. 19 Uhr; Strecke: Theodor-Storm-Straße, Schulstraße, Jahnstr., Klosterbergenstr., Holsteiner Str., Schulweg,

Theodor-Storm-Str. (Paul-Luckow-Stadion). Polizeiliche Begleitung ist vorgesehen.

Kirchengemeinde Gethsemane Neuschönningstedt – Laternenumzug zum Martinstag: Dienstag, 11. November, 18.15 bis ca. 19 Uhr; Strecke: Kirchenstieg (Schultor), Kirschenweg, Rosenweg, Querweg, Kirchenstieg (Schultor).

Katholische Kindertagesstätte

Arche Noah: Dienstag, 11. November, 16.15 bis ca. 17 Uhr; Strecke: Niels-Stensen-Weg bei der Herz-Jesu-Kirche, durch den angrenzenden Wald, Gleisners Park, Klosterbergenstr., Niels-Stensen-Weg. Hinweis: Es wird ausschließlich der Gehweg genutzt.

Kindertagesstätte Marienkäfer – Laternenumzug zum Martinstag: Freitag, 14. November, 17.30 bis 18.30 Uhr; Strecke: Kirchenallee,

Schönningstedter Straße, Bismarckstraße bis zum Waldspielplatz und zurück. Ziel: Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee.

Feuerwehr Ohe: Freitag, 14. November, 18.30 bis ca. 19.15 Uhr; Strecke: Feuerwehrgerätehaus Hoibeken 6, Hoibeken, Große Straße (Richtung Möllner Landstr.), Hinter den Höfen, Am Sportplatz, Große Str., Hoibeken, zurück zum Feuerwehrgerätehaus.

Reinbek kulturell · November 2025

– Anzeige –

08.11.2025 / Sa., 13 – 18 Uhr
09.11.2025 / So., 10 – 17 Uhr
Schloss Reinbek, € 4,-

Reinbeker SchlossPartie 2025

Wohnlich – behaglich – gemütlich präsentiert sich das Schloss Reinbek seinen Gästen! Die Ausstellung lädt zum Schauen, Stöbern, sich inspirieren lassen und Kaufen ein.

10.11.2025 / Mo., Stadtbibliothek Reinbek
19.30 Uhr, € 10,-

Bücherherbst 2025

Buchvorstellungsabend mit der NDR-Kultur-Literaturexpertin **Annemarie Stoltenberg**. Veranstalter: **Buchhandlung Erdmann** mit der **Stadtbibliothek Reinbek** im Rahmen der Kooperation BuchZeit Reinbek. Vorverkauf in der Stadtbibliothek und der Buchhandlung!

14.11.2025 / Fr., Volkshochschule Sachsenwald
19.30 Uhr, € 12,-

Mit Witz, Humor und guter Laune

Markus Maria Winkler präsentiert witzige Balladen und lustige Gedichte von Ringelnatz und Morgenstern, Busch, von Droste-Hülshoff, Fontane, von Fallersleben u.a. Gewürzt wird sein Programm mit Anekdoten über die Literaten. Vorverkauf in der Volkshochschule, Restkarten an der Abendkasse!

21.11.2025 / Fr., Volkshochschule Sachsenwald
19.30 Uhr, € 6,-

Improtheater

Seit 3 Jahren spielen die Mitglieder der Improtheater-Kurse miteinander. Denn, die Impro-Talente auf die Bühne zu bringen. Zeit, egal, ob die Zombi-Apokalypse verhindert oder die wahre Liebe gerettet, überall lauert das Unerwartete. Freuen Sie sich auf einen Abend voll Fantasie, Witz und Tempo. Vorverkauf in der Volkshochschule, Restkarten an der Abendkasse!

23.11.2025 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung

Homunkulus

Malerei von **Robert Lederer**
Dauer der Ausstellung bis 11.1.2026



28.11.2025 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 20,-

Simon und Jan – Das Beste

Sie haben in Kneipen begonnen, sind von Barhockern gefallen und auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat.

29.11.2025 / Sa., Schloss Reinbek
18 Uhr, € 20,-

Cord Garben, Klavier und Tanja Becker-Bender, Violine

Balladen-König Carl Loewe in Reinbek? Nach 30 Jahren gelingt Cord Garben eine kleine Sensation. Aus dem Schaffen des pommerschen Komponisten konnte er eine zeitgenössische Abschrift von Loewes Opus 90 ausfindig machen! Ein Duo für Violine und Klavier von fast 50 Minuten, dass Garben mit der international gefeierten Geigerin Tanja Becker-Bender kritisch durchgesehen und hier nun als Erstaufführung präsentiert. Veranstaltung der **Freunde des Schlosses Reinbek e.V.**

30.11.2025 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, Eintritt frei

Eröffnung der Ausstellung

Textile Transformationen – Spuren des Lebendigen

Bilder, Objekte, Assemblagen von **Julia Hühne-Simon**
Dauer der Ausstellung bis 18.1.2026

30.11.2025 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 30,- (Restkarten nur an der Abendkasse)

Konzertreihe Schloss Reinbek

Tamta Magrazde, Klavier

F. Liszt, R. Schumann u.a.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 9.11.2025

Seezeichen

Malerei von **Anja Witt**

Bis 9.11.2025

Zwei Wege

Skulpturen und Schmiedearbeiten von **Irina und Jan Wege**

Akustikfest Schloss Reinbek

14.11.2025 / Fr., 19.30 Uhr, ausverkauft
Stefanie Hempel

16.11.2025 / So., 16 Uhr, € 6,-

Die Razzzelbande – What's up, Hoverup? – Kinderkonzert

Konzert für Kinder von 5 - 11 zum Mitmachen. In ihren Songs erzählen vier Freunde ihre Abenteuer die sie jeden Tag zuhause erleben können. Und von denen, die sie auf der Suche nach dem Goldenen Ton erlebt haben. Sie bringen von überall etwas mit: den Robodance, eine Battle von ihrem Besuch bei der deutschen Beatbox Meisterschaft oder Reisetipps von und nach Hoverup.

16.11.2025 / So., 19.30 Uhr, € 30,-

The RaZZZones – Urban Rivers – Rhythm meets Voice

Die 4 Musiker erweisen sich als einfallsreiche Virtuosen der vokalen Klangkunst mit ihren ausgefeilten Arrangements, der Variationsfülle und meisterhaften Beherrschung ihrer Beatboxkünste sowie den Überraschungen, dem Charme und Witz. Der unnachahmliche Sound der besten deutschen Beatbox Band und ihr Humor zaubern dem Publikum mehr als ein Lächeln in die Gesichter.

20.11.2025 / Do., 19.30 Uhr, € 30,-

Adjiri Odametey – Dzen – Welt

Mit seiner afrikanisch geprägten Globalmusik hat Odametey einen eigenen individuellen Stil geschaffen – immer im Bewusstsein seiner west-afrikanischen Wurzeln. Der Multi-Instrumentalist spielt verschiedene Daumenklaviere sowie Gitarre und besticht durch seine warme, erdige Stimme.

22.11.2025 / Sa., 19.30 Uhr, € 30,-

Alina – ein Abend mit Klavier mit Johannes Meergans

Sie begeistert mit ihrer umwerfenden Stimme. Sie singt von ihren Erfahrungen und Erkenntnissen, von dem, was sie bewegt. Das macht ihre Musik so nahbar, berührend und stark. Ob allein oder mit namhaften Größen wie Helene Fischer und Adel Tawil begeistert Alina ihr Publikum als Künstlerin mit einer unüberhörbaren Botschaft: Du bist gut, so wie du bist!

Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr – Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

**Themengottesdienst:
Christenverfolgung heute**

Reinbek – Am 9. November, 10 Uhr geht es in der Kirche im Jahnckeweg 7 schwerpunktmäßig um die Christen in Myanmar und Nicaragua. Diakonin Gabriele Ayx: »Christen wurden nicht nur in ferner Vergangenheit verfolgt. Gegenwärtig haben wir die größte Christenverfolgung aller Zeiten. Weltweit sind runde 365 Millionen Christen wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. In Myanmar und Nicaragua haben es Christen nicht leicht. In kurzen Filmen wird über die jeweilige Situation berichtet und anschließend für die Christen in diesen Ländern gebetet.«

Die Weltweite Evangelische Allianz (WEA) und OpenDoors, ein Hilfswerk, das sich rund um den Globus um benachteiligte und verfolgte Christen kümmert. Wer sich für das Thema interessiert, wird in diesem Gottesdienst aufschlussreiche Informationen erhalten. Gäste sind willkommen.

Caféplus am 17. November

Reinbek – Am Montag, 17. November, lädt die Freikirchliche Gemeinde wieder ein zu Klönschnack, Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Diakonin Gabriele Ayx: »Von 15 bis 17 Uhr können Sie im Gemeindehaus (Nelkenstraße 6) in guter Gemeinschaft Kaffee trinken. Wenn es geschmeckt hat, darf mit einer kleinen Spende gern Danke gesagt werden.«

Ab 16 Uhr treffen sich im Nachbarraum einige Spielbegeisterte zu unterhaltsamen Gesellschaftsspielen. Wer Lust hat, spielt mit oder schnuppert einfach mal hinein.

HERZ-JESU-KIRCHE REINBEK

Friedensgebet mit Chormusik

Reinbek – Die kath. Herz Jesu-Gemeinde, Niels-Stensen-Weg 3, lädt am Sonntag, 9. November, 19 Uhr, zum ökumenischen Friedensgebet mit den Chören »Gospelchor Beside You«, »Projektchor Herz Jesu«, »Cantus Angelicus«, »Chorgemeinschaft St. Marien«, »Schola St. Barbara« sowie »Älter & Besser-Chor«, Reinbek. Folgende Lieder sind geplant: Von guten Mächten wunderbar geborgen (D. Bonhoeffer/S. Fietz), Peace be unto you (H.C. Jochimsen), Song of peace (J. Sibelius), Verleih uns Frieden gnädiglich (F. Mendelssohn-Bartholdy), Kyrie und Agnus Dei aus der Missa pour ung plaisir (B. Ammon), You still reign (A. Weister Andersson), Jesu meine Freude (G. Schöne/J. S. Bach) und Mut zur Begegnung (D. Hartmann)

ST.-JOHANNIS ZU NEUENGAMME

Gospelkonzert Soul & More

Neuengamme – Der Chorleiter Mike Flannagan stellt mit dem Gospelchor »Soul & More« aus Eschburg am Sonnabend, 8. November, 19 Uhr, ein abwechslungsreiches Repertoire in der Kirche St. Johannis zu Neuengamme, Feldstegel 18, 21039 Hamburg zusammen. Eintritt frei.

AUS DEN KIRCHEN

GETHSEMANE KIRCHE NEUSCHÖNNINGSTEDT

Klavierabend mit Maryna Vasylyeva

Neuschönningstedt – Die ukrainische Pianistin Maryna Vasylyeva gibt am 22. November, 18 Uhr, ein Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Die Künstlerin interpretiert Werke der klassischen Klavierliteratur mit einer ganz persönlichen Note. Sie wird aber auch melodische Stücke aus dem Pop- und Jazzbereich erklingen lassen und das Publikum mit spontanen Improvisationen überraschen. Eine Auswahl wird sie auch gesanglich interpretieren. Ein besonderer Höhepunkt sind sicherlich ihre eingängigen Eigenkompositionen, die sie nach der Vorstellung des Hauptthemas variieren wird. Die Zuhörer erwartet ein besonderer Klavierabend, der

mit vielen Höhepunkten einen weiten musikalischen Bogen spannt.

Maryna Vasylyeva emigrierte im Jahr 2002 nach Deutschland. Sie lebte zunächst in Witzhave und zog ein Jahr später nach Hamburg. Als der Krieg in der Ukraine begann, gründete sie die Konzertbrigade »Ukraine«, bestehend aus ukrainischen Profi-Musikern, die ihre Heimat wegen des Krieges verlassen mussten. Außerdem gründete sie den ukrainischen Volkschor »Schedryk«, in dem überwiegend



FOTO: ELIAS HANTER

ukrainische Schutzsuchende mitwirken. Seit 2003 hat sie sich an vielen Musikprojekten in Hamburg beteiligt. Seit Januar 2025 ist sie Kirchenmusikerin im Pfarrsprengel Reinbek-Nord und somit in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt, der St. Ansgar-Kapelle

in Schönningstedt und in der St. Michael-Kapelle in Ohe tätig. Sie hat auch die Leitung des Pfarrsprengel-Chors übernommen – als Nachfolgerin der im letzten Jahr verstorbenen Uta Marks-Thiessenhusen. – Der Eintritt ist frei.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE WENTORF

Anton Bruckner: Messe in e-moll

komponiert für 8-stimmigen Chor und 15 Blasinstrumente

Wentorf – Mit Anton Bruckners sogenannter »Bläsermesse« in e-moll stellen sich die Kantorei Wentorf und der Vokalkreis Reinbek am Sonntag, 2. November, 18 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, einer besonderen Herausforderung. Chorleiter Joachim Winkel: »Sie ist nicht nur die bekannteste seiner 10 Messen, sondern darüber hinaus auch das anspruchsvollste seiner großen Chorwerke! Das Auftragswerk

zur Einweihung der Votivkapelle des Linzer Doms im Jahr 1869 hat nicht nur eine außergewöhnliche Besetzung: Es ist komponiert für 8-stimmigen Chor und 15 Blasinstrumente, die der geplanten Aufführung im Freien akustisch gerecht werden sollten.

Große Ausdruckskraft erwächst der Messe aus dem Kontrast der zum Teil archaisch wirkenden, streng polyphon im Palestrina-Stil geführten Chorsätze zu roman-

tisch-flächiger Bläserbegleitung. Ihre Uraufführung wurde ein so großer Erfolg, dass Bruckner den Tag als »herrlichsten seiner Lebensstage« bezeichnete. Wenn gleich sich Wilhelm Furtwängler mit folgenden Zeilen wohl eher auf Bruckners Sinfonik bezog, so bestätigt diese Messe sie umso mehr: »Bruckner ist in der Geschichte der europäischen Kunst eins der ganz seltenen Genies, denen es vergönnt ist, dem Übernatürlichen Ausdruck zu verleihen, und das Göttliche in unserer Menschenwelt gegenwärtig zu machen.«

Ergänzt wird das Programm durch weitere Vokalwerke Bruckners (»Ave Maria«, »Christus factus est«, »Locus iste«), sowie zwei Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy (»Jauchzet dem Herrn alle Welt«, »Denn ER hat seinen Engeln«).

Ausführende sind die Kantorei Wentorf/der Vokalkreis Reinbek und ein Bläserensemble, bestehend aus 15 Holz- und Blechbläsern.

Die Leitung hat Joachim Winkel. Karten: € 25/20

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengaben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de



MARTIN-LUTHER-KIRCHE WENTORF

Sankt Martin

Wentorf – Mit Schwert, Mantel und Lumpengewand inszenieren Kinder die Geschichte des Martin von Tours und übertragen sie zugleich in unsere Gegenwart. Die Aufführung ist am 11. November. Dann ziehen Familien ab 17.30 Uhr mit Laternen vom Rathaus zur Kirche. Um 18 Uhr ist die Aufführung des Stücks in der Wentorfer Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27.

NATHAN SÖDERBLOM

Tango-Argentino-Show mit Caio Rodriguez y su Orquesta & Tänzer



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Die Liebe beruht auf Gegenseitigkeit. Caio Rodriguez und seine Musiker begeistern immer wieder das Reinbeker Publikum bei Konzerten in der Nathan-Söderblom-Kirche. Ihre temperamentvollen Darbietungen reißen die Zuhörer mit und werden am Ende mit zahlreichen Zugaben belohnt. Denn keiner bringt den typischen argentinischen Klang des Tango so gefühlvoll und begeistert rüber wie er. Am Freitag, 14. November, 19 Uhr, kommt Caio Rodriguez wieder nach Reinbek mit seinem virtuosos »Hamburg Tango Quintet«.

»Und am Ende träume ich«



Reinbek – Am 2. November, 18 Uhr, eröffnet in der Nathan-Söderblom-Kirche im Rahmen des Abendgottesdienstes »Zwischenzeit« die Ausstellung mit Werken der Reinbeker Künstlerin Ulla Schneider.

Die Ausstellung lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. In welchen Träumen finden wir uns wieder? Was erzählt die Bibel über Träume? Pastorin Bente Küster: »Kommen Sie in die Nathan-Söderblom-Kirche zwischen dem 2. November und dem 14. Dezember und träumen Sie mit uns gemeinsam.«

Am 11. November, 15 – 18 Uhr, gibt es einen Kreativnachmittag mit Ulla Schneider, Anmeldung bis 28. Oktober im Kirchenbüro, Berliner Straße 4, Täbyplatz, ☎ 040-7226315, eMail: buero@kirche-reinbek-west.de

Am 19. November um 15 Uhr führt Ulla Schneider im Rahmen der Veranstaltung CaféKultur durch die Ausstellung, am 12. Dezember ist die Finissage.

Dazu gehören: Aneta Pajek (Bandoneon) Hans-Christian Jaencke (Violine), Pablo Woiz (Klavier) und Julian Eingang (Kontrabass).

Mit dabei sind diesmal die Tänzer Mariana Avila und Alexandre Bellarosa. Der Eintritt ist frei – Kollekte erbeten.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

ROVERMA[®]
RAJALUX[®]Seit
1979Markisen • Rollläden • Rolltore • Jalousien oder
Plissees • Terrassendächer • InsektenschutzWeil Sonne im Schatten
am Schönsten ist!Wintergartenbeschattung • Neubespannung für Markisen
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore

Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek

040-722 45 22

vroverma@t-online.de • www.roverma.de



ADLER DACHTECHNIK

Unsere Leistungen:

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst

Sabbel nich, dat geit!

0157/84202101

Rennbahnstraße 2,
22111 Hamburg

AdlerDachtechnik@gmail.com

- Marder- & Waschbärenvergrämung
- Flachdachsaniierungen
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsaniierungen
- Sturmschaden
- Wartungsarbeiten
- Dachreinigung / Beschichtung
- Holz-Bautenschutz

Wir lassen Sie
nicht warten – innerhalb
von 7 Werktagen sind
wir bei Ihnen!
Na denn man tau!

Inh. J. Lani

TELEFON 040-728 12 567

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

MOBIL 0177-722 66 66

Klaus-Groth-Str. 11

21465 REINBEK

Kundendienst Wartung Notdienst

Plumpe Montage

Gasleitung

Shanty-Chor »Fleetenkieker«



Wentorf – Der Bürgerverein Wentorf e.V. lädt am Mittwoch, 5. November, 18 Uhr, zum musikalischen Abend ein: Der Shanty-Chor »Fleetenkieker« ist zu Gast in der ALTEN SCHULE, Teichstraße 1, und wird ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Seine Lieder erzählen von Fernweh, Sehnsucht und Abenteuer, aber auch von »echter Liebe«... – Der Eintritt ist frei.

Traditionelles Grünkohllessen
des Bürgervereins Wentorf

Wentorf – Am 20. November veranstaltet der Bürgerverein Wentorf e.V. sein traditionelles Grünkohllessen in der Gaststätte »Gasthof Waldeslust« in 22929 Hamfelde/Stormarn, Dorfstraße 6. Die gemeinsame Anreise erfolgt in einem Sonderbus mit Platz für 40 Personen.

Der Bus fährt um 16.45 Uhr ab Wentorf, Bushaltestelle Grotensahl, Richtung Schwarzenbek, Ankunft in Hamfelde gegen 17.30 Uhr, Rückfahrt um 20 Uhr ab Hamfelde. Die Fahrtkosten in Höhe von € 10,- werden im Bus erhoben. Die Anfahrt mit eigenem PKW ist natürlich auch möglich. Angeboten wird Grünkohl mit Bratkartoffeln satt, als Ausweichgericht Roastbeef. Kosten pro Person incl. Nachtisch € 27,50 (ohne Getränke). Bei Anmeldung wird gebeten, den Betrag vorab auf das Konto des Bürgervereins Wentorf bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg zu überweisen, Kennwort »Grünkohl«: IBAN DE78 2305 2750 0109 2019 79.

Anmeldungen sind bis zum 10. November bei Frau Saborowski unter 040-7229778 möglich.

haspa Wentorf

»Raunächte« – eine Lesung mit
Kathrin Blum

Wentorf – Am Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr, lädt Kathrin Blum ein in die HASPA, Hamburger Landstraße 36, zu einer Lesung aus ihrem Buch »Raunächte«. Das Feiern der Raunächte, der Zeit zwischen den Jahren, wird immer beliebter. Manchmal fällt es jedoch schwer, von

den stressigen Vorbereitungen der Weihnachtszeit und der Geselligkeit im Kreis der Familie auf Einkehr und Stille umzuschalten. Dabei ist es eigentlich ganz einfach – das zeigt Kathrin Blum in ihrem Buch »Raunächte«. Darin findet sich eine moderne Sicht auf alte Bräuche und Rituale, sowie ein zeitgemäßer Zugang zu den Raunächten – ohne besondere Ausstattung oder aufwändige Vorbereitungen. Ein inspirierender Abend mit Märchen und Geschichten für eine transformierende Raunachtszeit.

Der Eintritt ist frei, Hutsperde erbeten. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung gebeten unter www.haspa-veranstaltungen.de/veranstaltung/2025083



FAMILIENANZEIGEN

Joachim Schröder

* 31. Oktober 1955 † 18. Oktober 2025

Du warst unser Halt, unser Licht, unser Zuhause.
Nun hast du den sicheren Hafen erreicht
und darfst in Frieden ruhen.

In Liebe – Deine Kinder

Die Bestattung findet im engsten Kreise statt.

Unfassbar für uns alle ist meine geliebte Ehefrau,
unsere liebe Tochter, Mutter, Schwiegermutter, Oma
und Schwester viel zu früh von uns gegangen.

Heike Griessenauer

geb. Peterson

17. November 1955 † 11. Oktober 2025

Ingo
Annemarie
Britta und André
mit Lennart
Andrea und Sergej
mit Anna und Benjamin
Antje
Karin

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied

Solange wir leben, lebst auch Du
in unseren Gedanken
in unseren Erinnerungen
in unseren Herzen

Gertrud Wind

geb. Meins

* 3. Oktober 1937 † 2. Oktober 2025

In Liebe

Deine Kinder Inna, Katrin und Andreas
sowie Deine Enkel und Urenkel

Wir verabschieden uns im engsten Kreis
auf dem Friedhof in Reinbek.

Andreas Wind
Heckenweg 9, 21465 Wentorf

»Gesagt - getan«

das war Dein Lebensmotto

Nun bist Du plötzlich und unerwartet,
friedlich eingeschlafen.



Paul Reinhard Niemann

* 10.11.1941 † 3.10.2025

Wir trauern um unseren lieben Vater, Opa und Uropa.

Thomas mit Sarina

Andreas mit Robin und Sarah und Stina und Matilda

Matthias und Ariane mit Marie-Louise, Eliane und Eric.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Papke von Richardt-
Bestattungen, für die einfühlsame Begleitung beim Heim-
gang unseres Vaters. Die Beisetzung hat im engsten Familien-
kreis stattgefunden.

Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Annelore Näfken

geb. Nordenbruch

* 10. Oktober 1936 † 11. Oktober 2025

Wir vergessen Dich nie.



Gertrud
Tanja
Sabine
Susanne
Regina
Moni
mit Familien

Die Beisetzung hat im engsten Familien- und
Freundeskreis stattgefunden.

Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938

Bergedorf – Startpunkt am Sonntag,
9. November, 17 Uhr, ist die Kirche St.
Petri und Pauli in Bergedorf, Bergedorfer
Schloßstraße 2. Zielpunkt ist die Kirche
St.-Marien Bergedorf, Sichter 2.
Auf dem Weg gegen das Vergessen
werden verschiedene »Stolpersteine«
aufgesucht, an denen an jüdische Mit-
bürger erinnert wird, die in der Zeit
des Nationalsozialismus dort gelebt
haben und ermordet wurden. Mit dem
Gedenkundgang will das Ökumenische

Forum Bergedorf ein Zeichen setzen
gegen Antisemitismus, Gewalt, und
Geschichtsvergessenheit und lädt dazu
ein, die Erinnerung wachzuhalten und ein
gemeinsames Signal für Freiheit, Respekt
und Menschenwürde zu setzen.

Den Rundgang organisiert für das
Ökumenische Forum Bergedorf, die
Katholische Pfarrei Heilige Elisabeth in
Zusammenarbeit mit der Schulpastoral
der Katholischen Schule St. Elisabeth
Bergedorf.

Glinger Mühlengespräche

Glinde – Die VOLKSHOCHSCHULE GLINDE lädt im laufenden Semester zusammen mit der SEKTION GLINDE der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT (SHUG) regelmäßig – jeweils dienstags – ein zu einem offenen Gesprächskreis, den »Glinger Mühlengesprächen« in der **GLINDER MÜHLE**, Kupfermühlenweg 7.

DIENSTAG, 4. NOVEMBER, 20 Uhr: Prof. Dr. Christian Martin vom Institut für Sozialwissenschaften der Kieler Universität, spricht über »Die wehrhafte Demokratie: Deutschlands politisches System und seine Feinde«.

DIENSTAG, 11. NOVEMBER, 20 Uhr: Musikwissenschaftler Matthias Denys spricht anlässlich des 50. Todestages des Komponisten zum Thema »Musik im Widerstreit mit der Macht. Schostakowitsch und Stalin.« Dimitri Schostakowitsch als Chronist seiner Zeit. Mit Hörbeispielen aus den Sinfonien

DIENSTAG, 18. NOVEMBER, 20 Uhr: Prof. Dr. rer. nat. Jan Hövener, Klinik für Radiologie und Neuroradiologie der Kieler Universität, spricht über »Life, the Universe and Everything – Die Möglichkeiten moderner Bildgebung«. Seit jeher löst der Blick nach oben Ehrfurcht und Faszination aus – besonders, seit wir die Sterne verstehen. Doch ein Wassertropfen enthält mehr Atome als das Universum Sterne. Wie verbinden wir diese Größenordnungen?

Leitung und Moderation der Glinger Mühlengespräche: Dr. Reinhold Dinger

Eintrittskarten erhalten Sie über die VHS Glinger Kultur- und Bildungswerk, Möllner Landstr. 53, 21509 Glinde, © 7140 4495, eMail: vhs@vhs-glinde.de.

Winteröffnungszeiten der Recyclinghöfe

Ab November gelten die Winteröffnungszeiten auf den 13 AWSH Recyclinghöfen. Dann öffnen die Höfe von dienstags bis freitags um 10 und schließen um 16 Uhr. In der Mittagszeit sind die Höfe von 13 bis 13.45 Uhr geschlossen. Die Recyclinghöfe in Lanken, Trittau, Grambek und Wiershop haben durchgehend geöffnet. Sonntags sind alle Höfe von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Weiterhin bleiben alle Recyclinghöfe mit den Ausnahmen Bargteheide, Trittau, Grambek und Wiershop montags geschlossen. Eine Übersicht mit Adressen, Öffnungszeiten und allen anderen Informationen finden Sie auf der AWSH Website oder in der kostenlosen App »AWSH – Wertvolle Termine«.

re-view

Die Frau, die den Tieren Namen gab

»In der Bibel galten Tiere noch als Objekte, im 17. Jahrhundert beschrieb sie der französische Philosoph René Descartes als seelenlos, als Maschinen, die wir zu unserem Nutzen verwenden konnten.« Daran erinnert Katharina Kropshofer in ihrem Nachruf auf Jane Goodall in der Wiener Wochenzeitung *FALTER*. Und fährt fort: »Charles Darwins Evolutionstheorie rund 200 Jahre später kränkte die gesamte Menschheit. Doch durch Goodalls Erkenntnisse konnte niemand mehr ohne Anführungszeichen vom Menschen als »Krone der Schöpfung« sprechen.« Am 1. Oktober 2025 ist die Primatenforscherin Dr. Jane Goodall im Alter von 91 Jahren gestorben. Während einer Vortragstour in Kalifornien.

Kropshofer: »Goodall hat unsere Sicht auf Tiere und somit das Verhältnis der Menschen zu sich selbst auf den Kopf gestellt. Und wurde mit ihrer Forschung zu einem feministischen Vorbild für Millionen junger Mädchen und Frauen.« Als 26-jährige ohne akademischen Abschluss ging sie in die Wälder von Tansania und baute sich ein kleines Versteck aus Palmwedeln, um die Schimpansen nicht zu erschrecken. Als nach vier Monaten sich einer von ihnen endlich näherte und feststellte, dass von ihr keine Gefahr ausging, half er ihr, das Vertrauen der anderen zu gewinnen. Kropshofer: »Sie nannte ihn David Greybeard.« Das sorgte in der Wissenschaftsetage für große Kritik: »Tieren, also »Forschungsobjekten«, Namen zu geben, war damals ein wissenschaftliches Tabu.« »Ich hatte damals noch keine Hochschule besucht und wusste nichts von der arroganten Wissenschaft. Später hat man mir gesagt, ich hätte sie wissenschaftlich nummerieren sollen. Zum Teufel damit! Ich hasse Zahlen!«, sagte Goodall im Mai 2022 dem *FALTER*.

Als der britische Anthropologe Louis Leakey in den 1960er-Jahren Frauen zur Beobachtung von Schimpansen suchte – Frauen seien geduldiger und somit bessere Beobachterinnen – lernte er durch Freunde Goodall kennen und schickte sie in den tansanischen Gombe Nationalpark. Die Vielzahl der von ihm entdeckten homininen Fossilien, so weiß es Wikipedia, »trug maßgeblich dazu bei, die Annahme Darwins zu untermauern, dass der Mensch (Homo sapiens) in Afrika entstand.« Nun wollte er mehr über die Unterschiede zwischen Menschen und Schimpansen herausfinden. Übrigens musste Goodall ihre Mutter mitnehmen. Denn die britischen Kolonialverwalter wollten die junge Frau nicht alleine einreisen lassen. Kropshofer: »Bis 1986 studierte sie das Verhalten der Schimpansen und wurde so zur ersten Forscherin, die beobachtete, wie Schimpansen Werkzeuge verwenden. David Greybeard hatte einen Zweig von Blättern befreit, um damit nach Termiten zu fischen.« Von Louis Leakey, ihrem Mentor, gibt es das Zitat: »Jetzt müssen wir entweder unsere Definition von Werkzeug ändern, unsere Definition von Mensch – oder Schimpansen als Menschen akzeptieren.« Goodall zeigte auch, dass die Menschenaffen komplexe Gesellschaften bilden, mitunter aggressiv werden, sich sogar gegenseitig umbringen. Kropshofer: »Und somit, dass Menschen und Schimpansen einander ähnlicher waren, als manchen lieb war.«

Neben ihrer Forschung hat Jane Goodall 31 Jane-Goodall-Institute auf der ganzen Welt etabliert – auch in München, Zürich, Wien und Paris – die den Schutz der Schimpansen und ihrer Lebensräume weiter propagieren. 1991 gründete sie *Roots & Shoots* (rootsandshoots.org.), ein Jugendprogramm, das Kinder und Jugendliche weltweit motiviert, sich für Menschen, Tiere und die Umwelt zu engagieren. 1994 gründete sie TACARE in Tansania für nachhaltige Entwicklung in afrikanischen Dörfern.

»Weder der Rückgang der Schimpansenpopulationen, die Zerstörung ihres Lebensraums, noch die internationalen Rückschritte in der Klimapolitik«, schreibt Kropshofer, »nichts davon änderte etwas an ihrem Glauben an die Kraft der Natur. Für Goodall war diese Hoffnung Antrieb, über eine bedauernde aktuelle Lage hinaus. Hoffnung, argumentierte sie, ist nicht nur »passives Wunschdenken«, sondern ein entscheidender Überlebensvorteil.« Wenn man keine Hoffnung hat, dass seine Aktionen einen Unterschied machen, wieso sollte man dann überhaupt irgendetwas tun? Dann wird man zum Zombie.« Ihr letztes Buch »*The Book of Hope: A Survival Guide for Trying Times*« (Ein Überlebensleitfaden für schwierige Zeiten) erschien 2021.

In der ZEIT vom 8.10.25 berichtet Elisabeth von Thadden, dass Netflix eine Serie »Famous Last Words« neu aufgelegt hat, in der alte und bedeutende Menschen zu Lebzeiten um letzte Worte gebeten werden, die erst nach ihrem Tod ausgestrahlt werden. Den Anfang macht Jane Goodall. Da wird sie u.a. um ihre letzten Worte gebeten. Ihre Antwort: »Tut, was ihr könnt, solange ihr noch auf dem wunderbaren Planeten lebt, auf den ich herunterschaue von dort, wo ich jetzt bin.«

Hartmuth Sandtner

KÖRBER-HAUS

Holzhide 1, 21029 HH-Bergedorf
© 040-7257020 – info@koerberhaus.de

Kneipenquiz: Wasser Edition

Bergedorf – Im Rahmen der Reihe HAMBURGER HORIZONTE 2025 (Wasser als Ressource und Lebensraum) widmen sich Tom



Zimmermann und Darren Grundorf im Kneipenquiz am Mittwoch, 5. November, 19.30 Uhr, mit Witz und klugen Fragen dem Thema Wasser – von globaler Verteilung bis zum persönlichen Verbrauch. Ob als Team oder Einzelperson – tauchen Sie ein in ein Quizvergnügen, das Wasser und Spaß vereint. Anmeldung erforderlich. Ihre Anmeldebestätigung enthält einen QR-Code, den Sie für den Zutritt zur Veranstaltung benötigen. Eintritt frei.

Foto-Video-Show: Planet MEER

Bergedorf – Im Rahmen der Reihe HAMBURGER HORIZONTE 2025 taucht der Meeresbiologe Uli Kunz am Donnerstag, 6. November, 19 Uhr, zu einzigartigen Steinsäulen vor Grönland und besucht einen Walfriedhof unter dickem Eis. Er begegnet bizarren Tiefsee-Lebewesen und beobachtet bedrohte Fischarten. Anmeldung erforderlich. Restplätze ab 3.11., 9 Uhr. Eintritt frei.

Wie populär darf's denn sein?



Thea Dorn und Deniz Yücel

Bergedorf – Zum Abschluss der Woche der Pressefreiheit diskutieren am Freitag, 7. November, 19 Uhr, die Schriftstellerin Thea Dorn und der Journalist Deniz Yücel mit dem Historiker und ehemaligen Vorsitzenden der CDU-Grundwertekommission Andreas Rödder und dem ehemaligen Kulturstatsminister Julian Nida-Rümelin über das Spannungsverhältnis zwischen Populismus und Demokratie. – Eine Veranstaltung über politische Lager, Streitkultur und die Frage, wie wir unsere Demokratie verteidigen – gegen ihre Feinde und in uns selbst. – Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Müllkippe Meer

Bergedorf – Im Rahmen der Reihe HAMBURGER HORIZONTE 2025 beschreibt die Ozeanografin Corinna Schrum am Donnerstag, 13. November, 19 Uhr, den aktuellen Stand der Plastikverschmutzung und auf welchen Wegen sich der Abfall durch die Küsten- und Meeressysteme bewegt. Rüdiger Stöhr vom Verein One-Earth-One-Ocean berichtet, wie sich Plastikmüll mit eigens dafür konstruierten Müllsammelschiffen aus dem Ozean holen lässt und welche Gefahr von sogenannten Geisternetzen ausgeht. Es moderiert Niklas Rathsmann, Körber-Stiftung. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Reinbek – Im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, zeigt Anja Witt noch bis zum 9. November neuere Arbeiten. Geöffnet: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-, www.schloss-reinbek.de

Innere Welten

Glinde – Unter dem Titel »Innere Welten« stellt die 20-köpfige Künstlergruppe KiK (Kunst in der Klinik) noch bis 1.2.2026 eine ausgewählte bunte Kollektion seiner Werke im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, aus. Die Ausstellung präsentiert ein buntes Kaleidoskop an Bilderwelten in verschiedenen Techniken der Malerei.

Öffnungszeiten Mo. + Fr. von 10 bis 12 und Di. + Do. von 14 – 17 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040 – 71000410. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei!

»Oasen«

Aumühle – Oasen sind nicht nur in der Wüste Sehnsuchtsorte, auch im Täglichen bedürfen wir solcher Räume, die Ruhe, Kraft und Entspannung bieten, oder auch Gemeinschaft, Hoffnung, Freude oder Entschleunigung vermitteln. Die Künstlergruppe *FotoConsorten* zeigt in der Ausstellung »Oasen« ab Montag 3. November, 19 Uhr, im Kunstgang des Augustinums ein buntes Bild von »Oasen«, unter anderem auch solcher, derer man sich im täglichen Einerlei mitunter gar nicht bewusst ist. Die Fotografien sind bis zum 6.1.2026 im Augustinum zu sehen. – Eintritt frei.

»Volkes Stimme«

Friedrichsruh – Die OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG in Friedrichsruh lädt ein zum Besuch der Ausstellung »Volkes Stimme!«. Sie ist bis April 2026 im Bismarck-Museum zu sehen, Am Museum 2, 21521 Friedrichsruh. Thema der Ausstellung ist der »Parlamentarismus und die demokratische Kultur im Deutschen Kaiserreich«, aufbereitet von Dr. Maik Ohnezeit, Historiker in der Otto-von-Bismarck-Stiftung. An Mitmachstationen können Besucher ihr historisches Wissen testen. Mehr Infos: www.bismarck-stiftung.de

Dokumentation zum Denkmal am Burgberg



Richtfest Denkmal in Wentorf, Frühjahr 1925

Wentorf – Im Vorfeld des diesjährigen Volkstrauertages am Sonntag, 16. November, zeigt die Gemeinde Wentorf im Foyer des Rathauses, Hauptstraße 16, eine Dokumentation zum Denkmal am Burgberg von 1925.

Die Dokumentation wurde vom Bürgerverein Wentorf e.V. (Kurator: Dr. Volker Probst) erarbeitet, da das Denkmal seit einhundert Jahren an die gefallenen Wentorfer des Ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 erinnert. Auch der gefallenen Soldaten und Opfer des Zweiten Weltkrieges wird mit dem Denkmal gedacht. Ziel der Dokumentation ist es, dass sich Interessierte über die vielschichtigen Dimensionen eines Denkmals anhand von Sachverhalten informieren, um sich selbst eine Meinung über diese Art des Gedenkens im öffentlichen Raum bilden zu können.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Wentorfer Rathauses von Mo bis Fr, 9-12, sowie am Do, 9-12 und 15-18 Uhr, zugänglich. Der Eintritt ist frei.

AUSSTELLUNGEN

kathrin-kuehn-ART –

Mit Acryl & »Chora Mixta«

Wentorf – Fantasievoll gesponnen, gespachtelt, geschreddert, geklebt oder gekleckst sind die Arbeiten der Bergedorfer Künstlerin. Kathrin Kühn präsentiert ab dem 3.11.2025 in der Haspa Wentorf, Hamburger Landstraße 36, eine Auswahl ihrer farbenfrohen Acrylbilder und kreativen ART-Techniken: Geschredderte entwertete Geldscheine schmücken die Federn des Bildes »Eitler Pfau«, das schon im Bergedorfer Schloss

ausgestellt wurde. Seit 2017 tourte ihre Collage-Bilder-Reihe »Plastikmüll & Klimawandel« von Wentorf, Kiel, Berlin in den Hafen auf die RICKMER RICKMERS und vielerorts in Hamburg herum.

Der Chor »CHORA MIXTA« wird die Vernissage am 3.11. von 18.30 bis 19.30 Uhr zusätzlich bereichert – Hutkasse erbeten! Schon vorher können über 20 Acryl-Collage-Bilder u. gestaltete Stühle während der Geschäftszeiten angeschaut



werden. Anmeldung unter <https://t1p.de/wp27h>

Harmonische Resonanz –

Eine Begegnung von Kunst und Medizin

Wentorf – Die Praxis für Gefäßmedizin und Ästhetische Medizin von Dr. Annette Sommerfeld in Wentorf lädt alle Kunst- und Naturfreunde herzlich zur Vernissage der Ausstellung »Harmonische Resonanz - eine Begegnung von Kunst und Medizin« ein. Vom 9. November 2025 bis zum 23. Dezember 2025 werden die beeindruckenden Landschaften und Stillleben des Künstlers Hubertus Lange ausgestellt.

Er sieht sich als Mittler zwischen der Natur und dem Betrachter und lädt mit seiner Kunst dazu ein, die Schönheit der Natur zu entdecken und zu erleben. Die Vernissage findet am Sonntag, 9. November, 11 Uhr, in der Praxis Sommerfeld, Zwischen den Toren 3, statt.

Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Donnerstag von 12 bis 14 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.



»Angekommen!«

Reinbek – Die Ausstellung im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, erarbeitet von einem dreiköpfigen Projektteam, zeigt mit Fotos, Videos und Texten, wie Geflüchtete es geschafft haben, die Schwierigkeiten beim Ankommen zu überwinden und sich hier eine Existenz aufzubauen. (Geöffnet: Mi. – So. 10 – 17 Uhr). Eintritt: € 4,-.

Irina und Jan Wege

Reinbek – Im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, präsentiert das Hamburger Kunsthandwerker-Paar Irina und Jan Wege noch bis zum 9. November die Ausstellung »Zwei Wege«. Irina und Jan Wege arbeiten in einem gemeinsamen Atelier in Ottensen. Irina Wege: Skulpturen; Jan Wege: Silberschmied. – Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-, www.schloss-reinbek.de

Fragen des Menschseins

Wentorf – Das WAI Woods Art Institute in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt drei neue Ausstellungen in den WAI Galleries: We are the World (?) FRIDA Collective; »You Cannot Say Goodbye to a Myth« – Folkert de Jong; Brian Griffiths' (*1968) Beneath The Stride of Giants. Ein Besuch ist nur mit einer Online-Ticketbuchung (€ 12,-) möglich. In der Regel geöffnet an Wochenenden und Feiertagen von 11 – 16 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei. www.woodsartinstitute.shop/collections/tickets

www.ewerk-sachsenwald.de

Zur Aufstockung unseres Ablesepersonals
suchen wir für die Ablesung der Strom-
und Erdgaszähler in den Netzgebieten
Reinbek, Wentorf, Glinde, Barsbüttel und
Oststeinbek zuverlässige

Zählerableser (m/w/d)

Die Ablesung findet vom **01.12.2025** bis
23.12.2025 statt.

Haben Sie Interesse? Oder kennen Sie jemanden
in Ihrem Bekanntenkreis, der Interesse hat?

Dann melden Sie sich bitte per Mail an
ableseservice@visconto.de.

Informationen erhalten Sie vorab unter
0931-90081-8313



VISCONTO
WIR RECHNEN FÜR SIE



ewerk
SACHSENWALD

Kurze Wege zu allen Angeboten der Volkshochschulen im Kreis

Projekt des Vereins der Stormarner Volkshochschulen

Bad Oldesloe – Mit der neuen, gemeinsamen Homepage der zehn Stormarner Volkshochschulen werden ab sofort Bildungs- und Kulturangebote für die Einwohnenden des Kreises sichtbar. Der Kreis Stormarn unterstützt das Vorhaben finanziell und mit einer Kooperation.

Bündelung aller Angebote auf einer Homepage

Unter www.vhs-stormarn.de kann sich jetzt jede und jeder über das gesamte Angebotsspektrum der zehn Volkshochschulen im Kreis informieren. Die neue Homepage, betreut vom Verein der

Volkshochschulen im Kreis Stormarn e.V., zentralisiert ab sofort alle Angebote auf einem Portal, sodass sich Bürgerinnen und Bürger nicht nur für die Programme in der eigenen Umgebung, sondern auch über Kurse, Workshops und Vorträge aus anderen Regionen informieren und anmelden können.

Die Buchung des Angebots erfolgt dann über eine automatische Weiterleitung auf die jeweilige Homepage der anbietenden Volkshochschule.

»Die Homepage erleichtert den Zugang zu Kursen, Workshops und Weiterbildung und fördert die Teilhabe an Gesellschaft, Beruf und Kultur«, so Simon Bauer, Vorsitzender des Vereins der Stormarner Volkshochschulen. Zusätzlich zur Bündelung der Angebote bietet die Homepage sowohl Auskünfte zu den einzelnen Volkshochschulen als auch breite Informationen rund um das Thema Bildung: Welchen Anspruch auf Bildungsurlaub habe ich? Wo kann ich Deutsch als Zweitsprache lernen und welche Rahmenbedingungen gibt es?

Der Kreis unterstützt die Volkshochschulen jährlich mit einer Zuwendung in Höhe von 100.000 Euro, verteilt auf die zehn Standorte sowie den Verein. Zusätzlich wurde die gemeinsame Homepage einmalig mit 9.600 Euro unterstützt.

»Bildungskommune Stormarn«

Mit dem durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) bis 2028 geförderte Vorhaben der »Bildungskommune Stormarn« werden Bildungsthemen im Kreis gemeinsam in den Fokus gerückt – durch eine bessere Vernetzung der bestehenden Bildungsakteure und -Angebote, die Bündelung von Ressourcen und durch datenbasiertes Bildungsmonitoring. Die gemeinsame Homepage der Volkshochschulen ist ein erster Schritt, die vielfältige Bildungslandschaft im Kreis sichtbar abzubilden und miteinander zu vernetzen.

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde
Reinbek-Mitte

KIRCHE

Kirchengemeinde
Reinbek-West

10:00 20. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
Kindergottesdienst
anschließend Kirchencafé

So. 02.11.

18:00 Abendgottesdienst »Und am Ende träume ich«
Gemälde von Ulla Schneider – Ausstellungseröffnung. Dazu sphärisch träumerische Musik. Orgel u. Klavier: Benedikt Woll | Pastorin Bente Küster

09:30 Dritttletzter So. im Kirchenjahr, Gottesdienst mit Prädikantin Edelgard Jenner

So. 09.11.

11:00 Dritttletzter So. im Kirchenjahr, Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Bente Küster

09:30 Vorletzter So. im Kirchenjahr, Gottesdienst mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

So. 16.11.

11:00 Vorletzter So. im Kirchenjahr
Gottesdienst mit Pastorin Margarethe Kohl

12:00 Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

19:00 Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

Mi. 19.11.

19:00 Buß- und Betttag
Gottesdienst in Reinbek Mitte

09:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
anschließend Kirchencafé

So. 23.11.

11:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pn. Bente Küster | Musik: Kantorei Reinbek
Leitung und Orgel: Benedikt Woll

09:30 1. Advent, Gottesdienst mit Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und dem Posaunenchor

So. 30.11.

11:00 1. Advent, Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Bente Küster
Benedikt Woll spielt festliche Orgelmusik

10:00 2. Advent, Gottesdienst mit Pastor em. Rolf Kemper
Kindergottesdienst | anschließend Kirchencafé

So. 07.12.

18:00 2. Advent | Abendgottesdienst
»Swinging Christmas« – die Vorfreude auf Weihnachten kann beginnen! | Pastorin Bente Küster
an Saxofon & Piano: Conni und Wolfgang Nicklaus

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert

www.reinbek-mitte.de

www.kirche-reinbek-west.de

**OLLROGGE
KLEINERT
REINBEK**

Gehört
zum Leben
seit 1912.

Ingo Kleinert Sybille Jacobsen (geb. Kleinert) Marco Kleinert
Christopher Kleinert Leif Jacobsen



BESTATTUNG & VORSORGE
AUS FAMILIENHAND.

Bahnhofstraße 7 • 21465 Reinbek
040 / 780 879 49 • www.ollrogge.de • f i

Weitere Filialen finden Sie in Hamburg-Bergedorf, Wentorf & Barsbüttel.

SCHLOSS REINBEK

SAMMLUNG ITALIAANDER-REINBEKS FORUM DER VÖLKER

»Benjamin Netanyahu: Medienprofi, Macher & Getriebener«

Reinbek – Am Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, analysiert islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, Person und Rolle von Benjamin Netanyahu. Dieser ist der am längsten amtierende Ministerpräsident (Premier) Israels. Diverse gegen ihn anhängige Anklagen wegen Korruption, Vorteilsnahme, Beeinflussung von Medien etc. konnten Netanyahus Macht bisher nicht einschränken. Aber: Verlore die Koalition aus rechten, rechtsextremen bis ultra-nationalistischen Parteien ihre hauchdünne Mehrheit in der Knesset, verlore Netanyahu gleichzeitig damit seine Immunität als Ministerpräsident.

Der Krieg im Gaza-Streifen, der gerade durch einen brüchigen Waffenstillstand unterbrochen ist, schien sich immer weiter weg zu entwickeln von Frieden mit den Palästinensern hin zum Selbstzweck des politischen Machterhalts eines umstrittenen Ministerpräsidenten.

Netanyahus Anhänger feiern ihn als »König von Israel« für seinen unbeugsamen »Kampf gegen die Feinde Israels«. Seine Gegner demonstrieren zu Hunderttausenden gegen ihn aus Angst vor der Aushöhlung der israelischen Demokratie. Der Kampf um die Zukunft Israels ist nach wie vor in vollem Gange. – Eintritt: € 8,-

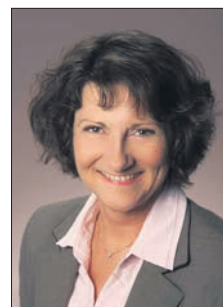


FOTO: FOTOSTUDIO PALATKE

«Heal the world»

Aumühle – Das AUGUSTINUM veranstaltet zwischen dem 7. und 25. November Informationstage rund um das AUGUSTINUM sowie das Leben im Seniorenalter. Mit dem Konzert der *Gospolitans* am Donnerstag 6. November, 19 Uhr, werden diese besonderen Tage unter dem Motto »WARUM NICHT JETZT?« persönlich von der Direktorin Birgit Oellrich eröffnet. Karten (€ 15,-) im Vorverkauf – und an der Abendkasse.

Antibiotika – eine selbstlimitierende Arzneistoffklasse?

Aumühle – Der Apotheker Dr. Thomas Röttger aus Aumühle stellt im AUGUSTINUM am Freitag, 7.11., 15.30 Uhr, diese lebenswichtige Arzneistoffklasse vor sowie die Perspektiven der antibiotischen Versorgung. Eintritt frei.

Ein Zuhause weitergeben – Clever erben mit Bausparvertrag

Aumühle – Expertinnentalk im AUGUSTINUM mit Petra Hamann (Wüstenrot Bausparkasse AG) und Magdalena Pöhler (ERGO Group) am Montag 10.11., 18 Uhr. Im Vortrag erfahren Sie, wie ein Bausparvertrag die Übergabe eines Zuhauses erleichtert, für finanzielle Sicherheit sorgt und Erben zusätzliche Vorteile bringt. – Eintritt frei

Bluthochdruck und Cholesterin – stille Gefahren fürs Herz

Aumühle – Prof. Dr. med. Holger Nef erklärt am Dienstag 11.11., 18 Uhr, wie Bluthochdruck und erhöhte Cholesterinwerte Herz und Gefäße über Jahre hinweg unerkannt schädigen können, wie Sie Warnzeichen frühzeitig erkennen, und welche einfachen Maßnahmen Herz und Gefäße schützen können. – Eintritt frei.

Mehr Durchblick im Gesundheitsdschungel

Aumühle – Expertinnentalk mit Annette Stuke (BundesInnungskrankenkasse – BIG direkt gesund) und Magdalena Pöhler (ERGO Group) am Mittwoch 12.11.2025, 18 Uhr. – Eintritt frei

Die Augustinum-Pflegekosten-Ergänzungsregelung

Aumühle – Birgit Oellrich (Direktorin Augustinum Aumühle) und Magdalena Pöhler (Ergo) informieren am Donnerstag 13.11., 16 Uhr, darüber, wie Sie sich gegen hohe Kosten im Pflegebedarfsfall absichern können. – Eintritt frei

»Mal gucken« – Lesung



Aumühle – Lesung zum Roman mit der Autorin Josefina Gauck am Freitag 14.11., 18 Uhr. Um ihrer erblindenden Tochter Pauli viel von der Welt zu zeigen, gehen Josefina (Enkelin von Bundespräsident a. D. Joachim Gauck) und ihr Mann mit ihren drei Kindern auf eine einjährige Reise. Eine Veranstaltung der ERGO GROUP. Eintritt frei

Richtiger Umgang mit meinem Lebenswerk

Aumühle – Informatives zum Generationenmanagement und Immobilienmarkt am Dienstag 18.11., 18 Uhr. Mit Carsten Kohl und Torben Dethof von der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg. – Eintritt frei

FILME

»Ganzer halber Bruder«

Reinbek – Am Montag, 3. November, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die Buddy-Komödie »Ganzer Halber Bruder«.

Kaum auf freiem Fuß, wird Thomas (Christoph Maria Herbst) mit einer überraschenden Nachricht konfrontiert: Eine ihm unbekannte Mutter hat ihm ein wertvolles Haus hinterlassen. Der Traum vom Neustart unter spanischer Sonne scheint greifbar – doch es gibt ein



Problem. In dem Haus lebt bereits sein Halbbruder Roland (Nico Randel), ein leidenschaftlicher Oldie-Fan mit Vorliebe für Krafttraining und sportliche Autos. Er hat nicht nur einen festen Job, sondern auch Trisomie 21 – und ein lebenslanges Wohnrecht. Thomas zieht kurzer-

»Wunderland«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 9. November, 19 Uhr, zum Kinabend mit der Film-Dokumentation zum *Miniatur Wunderland Hamburg* mit Intro des Pressesprechers. Regie: Sabine Howe.

Der Dokumentarfilm beschreibt die Entwicklung des Miniatur-Wunderlands mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial. Die 2001 in der Hamburger Speicherstadt eröffnete Ausstellung reicht inzwischen von der Elbphilhar-

nie bis zur Antarktis und gehört mit mehr als 1,5 Millionen Besuchern im Jahr zu den größten Publikumsmagneten in ganz Europa. Mit noch nie dagewesenen Filmaufnahmen sowie Interviews mit den Gründern und Mitgliedern des Wunderland-Teams kam die Geschichte der größten Modellanlage der Welt nach zwei Jahren Arbeitszeit als emotionale Doku im vergangenen Jahr in die Kinos.



FOTO: MINIAUR WUNDERLAND HAMBURG

Kartenvorverkauf ab 3.11. an der Foyerkasse des Augustinum (täglich 15 – 20 Uhr) – und natürlich auch an der Abendkasse. Eintritt € 7,-. – Dauer: 89 Minuten, FSK: 0.

»Unter dem Sand«



Wentorf – Anlässlich des Volkstrauertages lädt die Gemeindejugendpflege gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat sowie dem Jugendtreff MaBu zu einer besonderen Filmvorführung ein:

Am 15. November, 19 Uhr, wird in der MaBu, Am Burgberg 4a, der vielfach ausgezeichnete Film »Unter dem Sand« (2015) gezeigt.

Der Film erzählt die Geschichte junger deutscher Kriegsgefangener, die 1945 an der dänischen Küste Minen räumen müssen. Mit großer Der Film thematisiert Schuld, Menschlichkeit und die Suche nach Frieden in einer von Krieg gezeichneten Welt. »Wir möchten Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich mit unserer Geschichte auseinanderzusetzen – nicht durch Belehrung, sondern durch Begegnung und Emotion«, sagt Mario Kramer, Leiter der gemeindlichen Jugendpflege. »Gerade der Volkstrauertag bietet einen Raum, um über Verantwortung, Mitgefühl und den Wert des Friedens zu sprechen.«

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene und ist kostenfrei. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch über die Themen des Films für die Gegenwart. FSK: 12

Frank DENZINGER
Inh. Ruben Meyer

Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER

Egal, wie das Wetter ist! Bei uns sind Sie gut beraten!

Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000
Lüftungsgitter

Schutz vor: Einbruch, Schmutz, Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Akustikfest im Schloss Reinbek

Die Razzelbande – Whats' up, Hoverup?

Sonntag, 16. November – 16 Uhr

In ihren Songs erzählen die vier Freunde Sharkie, Ahja, Mitch und Connie von ihren Abenteuern, die sie jeden Tag zuhause erleben können. Und von denen, die sie auf der Suche nach dem Goldenen Ton erlebt haben. Sie bringen von überall etwas mit: den Robodance von Aiuk Aiukuck, eine Battle von ihrem Besuch bei der deutschen Beatbox Meisterschaft oder Reise-

tipps von und nach Hoverup. Freshe Beats, ein Potpourri aus vielen Geräuschen und musikalische Ohrwürmer begeistern die kleinen und großen Gäste. Alles live, alles mit dem Mund. Konzert für Kinder von 5 - 11 zum Mitmachen!



FOTO: PRIVAT

The RaZZZones - Urban Rivers - Rhythm meets Voice

Sonntag, 16. November – 19.30 Uhr

Die vier Musiker erweisen sich als einflussreiche Virtuosen der vokalen Klangkunst mit ihren ausgefeilten Arrangements, der Variationsfülle und meisterhaften Beherrschung ihrer Beatboxkünste sowie den Überraschungen, dem Charme und Witz. Der unnachahmliche Sound der besten deutschen Beatbox Band und ihr Humor zaubern dem Publikum mehr als ein Lächeln in die Gesichter und Begeisterung in

die Herzen. Gemeinsam erkunden sie die Urban Rivers, where rhythm meets voice.

Die neue Musikshow von Razz Beatbox Entertainment taucht ein in die Flüsse der Städte, in ihre Adern und Venen: Wasser, Geld, Energie, Daten, Verkehr, Ideen, Gedanken. Sie sind immer da. Wir merken es aber erst, wenn's nicht weitergeht: Wenn du im Stau stehst, dein Geld



FOTO: SVEN HAGOLANI

zu spät auf dem Konto landet, der Strom gesperrt wird – das Ganze als meisterhafte Vokalkunst.

ADJIRI Odametey – »Dzen«-Welt

Donnerstag, 20. November – 19.30 Uhr

Mit seiner afrikanisch geprägten Globalmusik hat Odametey einen eigenen individuellen Stil geschaffen – immer im Bewusstsein seiner westafrikanischen Wurzeln. Markenzeichen des Singer-Songwriters Adjiri Odametey ist seine warme, erdige Stimme. Der Multi-Instrumentalist beherrscht Instrumente wie die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre. Adjiri Odametey

wuchs in der ghanaischen Hauptstadt Accra auf, wo schon immer Menschen verschiedener Ethnien ihre musikalischen Traditionen pflegten. Durch seine Auslandstourneen als Jugendlicher lernte er verschiedene Stilrichtungen kennen, die ihn beeinflussten. Er war Mitglied in Bands wie z.B. dem Pan African Orchestra. Nun präsentiert er mit »Dzen« seine dritte CD. Er zählt zu den beein-



FOTO: PRIVAT

druckendsten Vertretern afrikanischer Musik unserer Tage.

ALINA - ein Abend mit Klavier

Sonabend, 22. November – 19.30 Uhr

Alina Wichmann gehört zu den herausragenden Künstlerinnen der deutschsprachigen Popmusik. Sie begeistert mit ihrer umwerfenden Stimme und ihren Songs, die in ganz eigener Art von den Irrungen und Wirrungen des Lebens und der Liebe handeln. Stets geht es um Alinas Perspektive, darum, wie sie die Welt sieht. Sie singt von ihren Erfahrungen und Erkenntnissen, von dem, was sie bewegt.

Genau das macht ihre Musik so nahbar, stark und berührend. Ob allein oder zusammen mit namhaften Größen wie Helene Fischer und Adel Tawil begeistert Alina ihr Publikum als Künstlerin mit einer unüberhörbaren Botschaft: Du bist gut, so wie du bist! Gemeinsam mit dem Pianisten Johannes Meer-gans entsteht ein intensiver Abend mit Melodien und Texten, die unter die Haut gehen.



FOTO: MARCEL BRELL



ZIMMEREI GLANG
Meisterbetrieb



ZIMMERER- UND HOLZBAUARBEITEN • DACHARBEITEN
ENERGETISCHE SANIERUNG • FASSADEN • CARPORTS
DACHFLÄCHENFENSTER • TERRASSEN UND TERRASSENDÄCHER
VORDÄCHER • FENSTER UND TÜREN • ANBAUTEN
INNENAUSBAU

Kiefernweg 18 · 21465 Reinbek · 0152-22982326
kontakt@zimmerei-glang.de · www.zimmerei-glang.de

Eintritt: je € 30,-; Kinderkonzert € 6,-
VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, ☎ 040-72750800; Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Herbstzeit ist Pflanzzeit

Die beste Zeit, um Sträucher oder Bäume im Garten zu pflanzen, ist der Herbst. Wichtig dabei ist eine sorgfältige Auswahl je nach Standort, denn jede Baum- oder Strauch-Art ist an bestimmte Bedingungen wie Lichtverhältnisse, Bodenzusammensetzung etc. angepasst. Bäume und Sträucher sind für jeden Garten eine Bereicherung. Sie bieten Schatten und entwickeln ein günstiges Kleinklima vor Ort. Obstbäume und Beeren erfreuen mit ihrer Ernte. Und als Hecken gepflanzt, sind Sträucher wirkungsvolle Filter von Staub, Abgasen und Lärm und sie bieten Lebensraum für Amseln, Rotkehlchen, Spitzmäuse, Igel und Erdkröten. Wer auf heimische, regionale, robuste Obstbäume und Beerensträucher setzt, leistet einen Beitrag zur Erhaltung von alten Sorten und erhöht die Chancen auf gute Ernten in Zeiten der Klimakrise.

Bei der Auswahl empfiehlt der BUND u.a. heimische Wildgehölze. Sie sind anspruchslos und widerstandsfähig, da sie über Jahrhunderte an unser Klima vor Ort angepasst sind, und sie bieten heimischen Insekten und anderen Tierarten Nahrung und Nistmöglichkeiten. Hier gibt es eine große Bandbreite. Generell zu empfehlen sind:

Holunder, Felsenbirne, Sanddorn, Wildrose, Fingerkraut, Liguster, Kornelkirsche, rote Hekkenkirsche und Eberesche.

Nicht zu empfehlen sind: Kirschlorbeer, Forsythie, Rhododendron, Flieder und Zierkirsche.

Zum Pflanzen der neuen Gehölze ist ein sonniger Tag im November ideal, denn dann ist der Boden weder gefroren, noch zu feucht.

- Die Pflanzgrube sollte etwa eineinhalb Mal so groß sein wie der Wurzelballen.
- Die Wurzeln sollten nicht bis zum Grubenrand reichen.

• Nach dem Eingraben die Erde wieder gut festtreten und die Baumscheibe, also der Bereich rund um den Stamm, mulchen. Mit Rasenschnitt bleibt die Erde feucht, locker und nährstoffreich.

• Zum Schluss muss mit etwa 20 bis 30 Litern Wasser noch großzügig angegossen werden. Ein Gießrand in Höhe von etwa fünf Zentimetern rund um den Baum hilft, das Gießwasser zu halten.

• Bei Bäumen sollte noch an Stützen gedacht werden, damit sie in den ersten Jahren auch bei Stürmen Halt finden.

Bei der Pflege in den ersten Monaten gilt bei heimischen Gehölzen vor allem: weniger ist mehr. Mineraldünger ist nicht notwendig. Gießen nur bei lange ausbleibendem Regen in der Anwuchszeit und beim Laubaustrieb im Frühjahr. Für den Schutz vor Schädlingen sollte auf Pestizide wegen ihrer Risiken für Mensch und Natur verzichtet werden. Stattdessen können gezielt Nützlinge durch Nistkästen oder Winterhäuschen angelockt werden, um Schadinsekten zu verringern. Vögel, Igel, Eidechsen und Gartenschläfer sind auf Insekten als Nahrung angewiesen und erweisen sich als nützliche Helfer der Gärtner. Ein luftiger Baumschnitt verbessert das Mikroklima in der Baumkrone und macht den Baum weniger pilzanfällig, so dass auch auf Fungizide verzichtet werden kann.

Weitere Infos unter: www.bund.net

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

Vorträge von Dr. Katrin Schmersahl & Dr. Peter Schmersahl

Bergedorf Am 22. Oktober startete die Historikerin Dr. Katrin Schmersahl mit einer Reihe von kulturhistorischen Vorträgen im HAUS IM PARK, Gräpelweg 8.

Am Mittwoch, 5. November, 11 Uhr, heißt das Thema »Künstlerinnen der Weimarer Republik (Jeanne Mammen, Lotte Laserstein, Anita Rée u.a.)«. Weitere Termine und Themen:

Mi, 12.11., »Zwischen Türkenfurcht und -Faszination«: Von »Türkenkammern«, »Beutetürken« und einer veritablen »Turkomanie«.

Mi, 19.11., »Von Hofzwerge und Kleinwüchsigen in Kunst und Geschichte«, Teil 1

Do, 4.12., »Von Hofzwerge und Kleinwüchsigen in Kunst und Geschichte«, Teil 2

Do, 11.12., »Wandsbek: Matthias Claudius und Heinrich Carl von Schimmelfmann«

Do, 18.12., Vortrag von Pharmazeut Dr. Peter Schmersahl: »Absinth – die grüne Fee der Künstler vom Montmartre«

Die Vorträge laufen (mit einer Pause) jeweils von 11 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Kontakt: drschmersahl64@gmail.com

Mit Witz, Humor und guter Laune

Ein unbeschwerter Abend für die Seele

Reinbek – Die Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, lädt am Freitag, 14. November, 19.30, ein zu einem amüsanten Abendprogramm mit Humor, Komik und Satire – Prädikat: feinsinnig und humorvoll! Markus Maria Winkler präsentiert auf der kleinen Bühne der VHS witzige Balladen und lustige Gedichte von Joachim Ringelnatz und Christian Morgenstern, Wilhelm Busch, Annette von Droste-Hülshoff, Theodor Fontane, Hoffmann von Fallersleben und einigen anderen – gewürzt mit heiteren Anekdoten über die Literaten.

Im Juni 1975 wurde der Schauspieler und Sänger, Markus Maria Winkler, in Wilhelmshaven an der Nordseeküste geboren. Er spielte



beim Südbayerischen Theaterfestival, beim Tournée theater Das Ensemble Jacob-Schwiars und am Festspielhaus in München und ist mit eigenen Theaterproduktionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Gastspielreisen. Als Charakterdarsteller reicht sein Repertoire von Musical über klassische Gesangskonzerte bis hin zu modernen und klassischen Theaterrollen. Mit seinen Eigenproduktionen ist er bis heute in mehr als 500 Gastspielorten aufgetreten. 2025 feiert Markus Maria Winkler sein 28. Bühnenjubiläum.

In der Pause steht eine Getränkeauswahl bereit. Eintritt: € 12,-, 50 Plätze

STADTBIBLIOTHEK

Ethik in der Medizin am Beispiel der Neurochirurgie

Reinbek – Am Dienstag, 4. November, 19.30 Uhr, referiert der ehemalige Direktor der Neurochirurgischen Universitätsklinik Kiel, Prof. Dr. med. H. Maximilian Mehdorn, zum Thema Ethik in der Medizin in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4–8.

In seinem Vortrag erläutert Mehdorn auf der Basis ethischer Grundsätze und eines über die letzten Jahre weiterentwickelten Regelwerks ärztliche Entscheidungen in der modernen Medizin.

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

Anhand von Beispielen aus der Neurochirurgie – insbesondere bei Grenzsituationen – wird auf diese Entscheidungen eingegangen und sie werden zur Diskussion gestellt.

Karten (€ 7,-) für alle Nichtmitglieder der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft gibt es ausschließlich am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

GROßER SONDERVERKAUF vom 01.11. bis 17.12.2025

Bis zu 40 % Rabatt auf verschiedene Spirituosen

Starten Sie in die Glühwein Saison mit Bismarck's Glow Gin (Glühwein auf Gin Basis 15%vol.) erhältlich auch in Geschenkverpackung

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren von unserer Auswahl an erlesenen Spirituosen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BISMARCK PREMIUM BRANDS



Lagerverkauf in der Alten Brennerei: jeden Mittwoch von 14 – 15 Uhr
Schönauer Weg 20 · 21465 Reinbek · Tel. 04104 - 69623

VERKAUF und SERVICE



DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

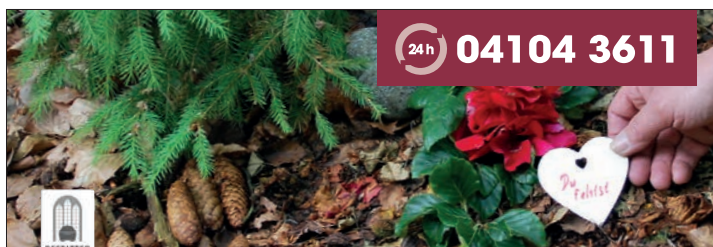


CROSSCAMP



REINBEK 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de



Es heißt nicht sterben, lebt man in den Herzen der Menschen fort.

Samuel Smiles

Richardt & Co seit 1877
Familie Papke

www.bestattungen-richardt.de

EUER ERSTER UMZUG? WIR PACKEN DAS!



Schnell, pünktlich, zuverlässig.

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt
Platz 1
www.abendblatt.de/beste
850 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de



WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

2 Hunde mit Familie suchen schönes Reihenhäuser, Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Haus mit Wintergarten gesucht! Netto 4-köpfige Familie sucht EFH in Reinbek u.U. Gerne mit Wintergarten o. überdachte Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

FÜR DIE KLEINEN UND GROSSEN: Ehepaar mit 3 Kindern sucht neues Zuhause in kinderfreundlicher Umgebung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ETW gesucht! Junges Pärchen aus der Werbebranche sucht gemütliche 2- bis 4-Zimmer Eigentumswohnung mit guter Anbindung in die HH-Innenstadt. Gern mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ETW IN ZENTRALER LAGE GESUCHT: Vertriebsmitarbeiter sucht schöne ETW in gut angebundener Lage. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2026 ODER 2027: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihenh-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

WIR VERKAUFEN AUCH Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

SUCHEN Mehrfamilienhaus für solventen Kapitalanleger. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie – diskret und ohne ein Verkaufsschild im Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Bergedorf/Reinbek/Wentorf: Mietwohnung gesucht für älteres Ehepaar 3-Z-Wg, barrierefrei, Balkon od. Terrasse Einkaufsmöglichkeiten Fußläufig erreichbar **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Junge Ukrainerin sucht **1-Zi.-Wg.** in Reinbek und Umgebung. Ich bin ruhig, ordentlich, Nichtraucherin und habe keine Haustiere; **Tel. 0152/1629 2881**

Dahme Ostsee, sehr schöne 2 Zi.-Ferienwhg. m. 2 Terrassen zu vermieten. Entfernung zum Strand 100m. Winterangebot bis 31.3.26 für € 50,-/Nacht; **Tel. 040/3335 0105**

3 Zi.-Wg in Reinbek - Nähe Husumer Str./Mühlenredder -, 1. OG, ca. 70 qm, EBK, V-Bad, Südbalkon, KM € 735, NK € 150 (ohne Strom u. Heizung), frei ab 1.12.2025 - Anfragen/Bewerbungen bitte über fagabit@gmx.de

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKAUFE

Giant-Touring-E-Bike, 28", 8 Gang mit Rücktritt, Accu 625 W, Rahmengr. M, Schwalbe Marathonreifen, inkl. Zubehör, nur 3800 km, Top Zustand, regelmäßiger Service VB € 1.450,-; **Tel. 0179/695 5666**

Hundetransportbox, Gr. 55x65x80, Trixie, Soft Kennel M, dkl./hellgrau, Nylon, Tür m. Reißverschluss u. seitl. Öffnung, Netz-Einsätze f. Luft, zus.-klappbar, m. Tasche, € 25,-; **Tränkenwärmer**, NEU, f. Hühner u. Wachteln, Ø25cm, verhindert Einfrieren, integr. Halterungen, Kabel 2,20m, inkl. Adapter, 24V DC/20 W, f. Tränken bis Ø28cm, € 15, **Tel. 0177/362 9881**

Tischgeschirrspülmaschine »HAVA«, 3j. alt, € 145,-; **Waschmaschine** Constructa, ca. 7 J. alt, € 100,-; **Oldtimer Polo**, Bj. 86, an Bastler, € 1000,-; **NSU Damenfahrrad**, fahrbereit aber kl. Mängel, € 80,-; **Tel. 0176/5198 0563**

WMF Kaffeemaschine »Bueno Pro« Thermo-Kanne, 10 Tassen, Gr. 1 x 4, € 39,-; **WMF Glas-Kanne** »STELIO AROMA«, € 33,-; **»METABO« Stichsäge**, 2 J. alt, wenig benutzt, € 49,-; neue **Deckenleuchte**, 4 LED-Strahler schwarz, IP 44, € 33,-; **Tel. 0163/743 6864**

Gebrauchtes, gut erhaltenes, wenig gespieltes **Akkordeon**. Lagerung: trocken im Koffer, rauch- und tierfreier Haushalt. Anfang Oktober Fachhändler bestätigt: Gesamtzustand gut, techn. und äußerl., € 250,-; **Tel. 7975 0464**

Vierteiliges **Kaminbesteck** (Besen, Schaufel, Schürhaken, Zange) aus Gusseisen mit Messinggriff, Ständer Gesamthöhe 83 cm, € 25,-; **Tel. 7975 0464**

Funktionsfähige Dunkelkammer- Einrichtung: Vergrößerungsgerät DURST M 601 mit Farbkopf, Entwicklerschalen und Trommel bis zu 50 x 60 cm mit weiterem Zubehör, professionelle Trockenpresse und diverse analoge Kameras (Nikon, Canon, Voigtlander, Rolleiflex). Preis Verhandlungssache; **Tel. 04104/2737**

Modelleisenbahnanlage Spur N (Analog) Gr. 124 x 275 cm, bestehend aus 3 Triebwagen, 3 Dampfloks, 5 Dieselloks, 5 E Loks, 23 Personenwagen, 20 Güterwagen, viel Zubehör, € 1.350,-; **Tel. 722 3451**

Sofa 2-sitzig, guter Zustand, in Enoa braun, Preis VB; **Brio Holzeisenbahn** gebraucht, ca. 210 Teile, Preis VB; **Tel. 0176/2168 4099**

Komplette Skiausstattung für 2 Pers., € 500,-; **Tel. 7648 1494**

Schreibtischstuhl schw./blau, stabil, € 30,-; **CD Player** Philips, neu, € 8,-; **Teelicht-Häuschen**, € 1,-/St.; **Tannenbaumfuß**, € 8,-; Stricknadeln 1,5 – 8 mm, versch. Längen, € 2,50; gr. u. kl. **Weihnachtskugel** rot/gold/blau, € 5,-; **Tel. 722 1346**

E-Damenfahrrad 28" Vitality v. Kreidler, 7 Gg., Bosch Akku v. 2017, dkl.-grau m. etwas Grün, gut erhalten, VB; **Tel. 0152/5375 4904**

51 verschiedene **Napoleonische Figuren**, Del Prado Collection, € 280,-; alte **Standuhr**, 2 Meter Höhe, circa von 1950, Uhrwerk muss aufgearbeitet werden, € 250,-; **Tel. 738 0961**

SUCHE

Modellbahn Spur N (z.B. Minitrax) oder andere Hersteller, gerne in Teilen, ganze Anlage, alt od. defekt; **Tel. 0176/8118 1455**

Gebrauchtes intaktes leicht laufendes **Damenfahrrad** mit tieferem Einstieg; **Tel. 040/722 5217 oder 0157/3567 4189**

26" Damenfahrrad, 7 Gg. m. Nabenschltg. u. Rücktritt; **Tel. 722 3742 AB**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenhäuser: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankenwagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

STELLENMARKT

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek, gerne auch Anfänger/innen und Wiedereinsteiger, **Tel. 722 9557**

Suche vertrauensvolle **Haushaltshilfe** 1 x wöchentlich für 3 oder 4 Stunden (oder nach Absprache) für gepflegten 2-Personen Haushalt in Aumühle/Wohltorf. **Tel.: 04104-2526**



Wir suchen Sie, kurzfristig!

Ab sofort brauchen wir Verstärkung im Büro

Bürofachkraft/ Sachbearbeiter (m/w/d)

nachmittags (20 Std./Woche/5 Tage) allg. Bürotätigkeiten, Disposition der Aufträge, Rechnungserstellung, tel. Kundenkontakt gehören zu Ihren Aufgaben.

Bewerbung bitte an: info@rcs-ernst.de
Rohr Cleaning Service GmbH, Auf dem Schlinken 8, 21529 Kröppelshagen

KONTAKT

Weiblich, lebensbejahend, 78 J., 156 cm groß **su. humorvollen u. niveauvollen Mann** m. Freude am spazieren gehen, Theaterbesuchen u. tanzen auf freundschaftl. Basis. Bitte melde Dich. Sandtner Werbung, Chiffre 0311, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek bzw. an sandtner@derreinbeker.de

Gerne möchte ich mit unternehmungslustigen Frauen AB 60 J., eine **Freizeitgruppe** gründen. Ich freue mich auf Ihren Anruf: 040/8516 8221

Hallo, Lust auf Wärme - Sonne - Reise in 2. Hälfte Januar 2026? Ich (w 74) **suche Begleitung!** Also bitte melden und unter 040 6468 2859 (zwischen 18 und 19 Uhr) ☺

Sie, 76 J, su. netten Mann (NR) passenden Alters f. gemeinsame Freizeitgestaltung; **Tel. 722 3742 AB**

VERSCHIEDENES

Elektromeister

hat noch Termine frei,
Reparatur, Elektroinstallation
☎ 040/4446 5775

Dachdecker Fachbetrieb
Krüger-Bedachungen

unsere Leistungen: Leckage-Ortung, Neudeckung/Reparaturen, Firstarbeiten, Flachdachsanieierung, Dachrinnenerneuerung, Schornsteineinfassung, Schieferarbeiten, Dachbodenausbau – kostenlose Besichtigung und Beratung vor Ort.

☎ 040 28 54 70 55

Gartenservice
Simon

Beratung, Gartenpflege,
Schneiden und
Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

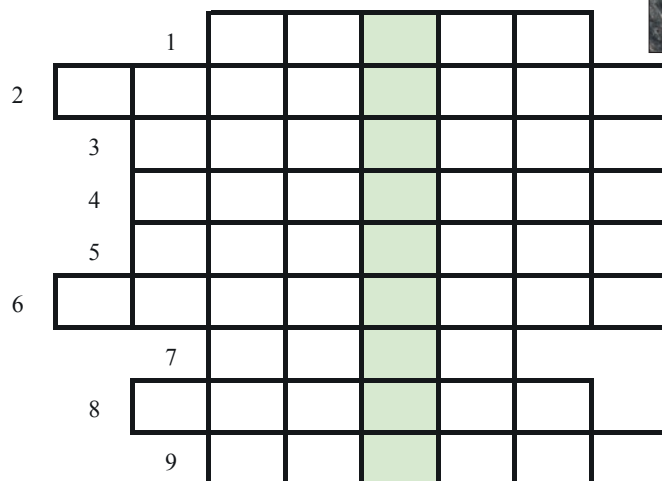
Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

Dat Radel op Platt

Vun Heinrich Querfurt

Nr.3



- | | | | |
|---|-------------------------------|---|----------------------------|
| 1 | Kann bannig scharp sien | 6 | Kann man to Meddag eeten |
| 2 | Kann goot för de Huut sein | 7 | So kannst du gröten |
| 3 | Dat doot de Deerten | 8 | Dat maakt man mit Lüttgeld |
| 4 | Den kannst in de Lohe andrepn | 9 | Finger in de School wiesen |
| 5 | Katten makt dat | | |

De groenen Feller:

Oplösung vun Nr.2

de wasst in 'n Gorden

Appelsin

Angebote des DRK

Reinbek – Das DRK Reinbek lädt ein zu seinem wöchentlichen Seniorenprogramm im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7:

Jeden Montag (mit Ausnahme des 27.10.) findet zweimal eine Gymnastikgruppe statt, um 9.30 und 18 Uhr.

Am Dienstag, 11.11. und 18.11. findet um 14.30 Uhr ein Spielenachmittag statt. Teilnehmer an den Spielenachmittagen werden auf Wunsch zuhause abgeholt und zurückgebracht!

Für Dienstag, 25.11., ist eine Ausfahrt zum Entenessen bzw. Karpfenessen geplant. Bitte die Ausfahrten am Dienstag ab 14.30 Uhr, Mittwoch ab 13 Uhr oder am Sonntag ab 9.30 Uhr buchen und bezahlen!

Jeden Mittwoch um 13.30 Uhr trifft sich eine weitere Gymnastikgruppe, am 12.11. und 26.11. verbunden mit einem Kaffeetrinken. Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Die Termine sind: 5. und 19.11.

Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an. Der Termin unter dem Motto »Einfach mal reden« ist am Donnerstag, 13.11., 15 – 17 Uhr. – Mehr Infos auf www.DRK-Reinbek.de oder unter der ☎ 040-32518663.

Angebote der AWO

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt zu ihrem wöchentlichen Seniorenprogramm im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, ein: Montags holt der Seniorenbus Menschen mit Gehproblemen kostenlos ab und bringt sie wieder nach Hause.

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 24. November gibt es die vierteljährliche Geburtstagsfeier für September, Oktober und November. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen und eine kleine Aufmerksamkeit für die zu Ehrenden. Weitere Informationen bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Jeden Dienstag ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Wer mitmachen möchte, erhält weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr wird das Tanzbein geschwungen. Weitere Informationen zum Erlebnistanz und Anmeldung bei Petra Freund unter ☎ 040-7279416.

Beratung des Pflegestützpunktes in Wentorf

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat (13.11.) im Rathaus, Hauptstraße 16, von 15 bis 18 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat (27.11.) von 9 bis 12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. Frau Fauck vom Pflegestützpunkt Im Kreis Herzogtum Lauenburg nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Persönliche Beratungen vor Ort sind nur unter telefonischer Terminvereinbarung vorab möglich. Melden Sie sich gern bei uns. Der Pflegestützpunkt ist telefonisch für Sie erreichbar unter ☎ 04152-805795 oder per eMail unter info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Jeden Dienstag lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK zu seinen Angeboten in die Begegnungsstätte, Querweg 13, ein.
14 Uhr Gymnastik mit Petra,
15 Uhr Kaffee, Klönen, Spiele
15.15 Uhr Tanzen mit Petra
Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos hin und zurück.

Das Kegeln im »Opatja« in Glinde mit Uschi und Helga findet für beide Gruppen donnerstags im Wochenwechsel statt.

Am 5. November wird ab 15 Uhr der 51. BeGe-Seniorengesellschaft gefeiert.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich vierzehntäglich mittwochs ab 15 Uhr, am 5. und 19. November.

Der **Seniorenmittagstisch** findet statt am 13. und 27. November, jeweils 12 Uhr. Anmeldung!

Mehr bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Am 19. November kann im Gemeindehaus, Waldweg 1, von 15 bis 17 Uhr wieder geklönt werden bei Kaffee und Kuchen. Und Daniela Oestreich lädt zur mit Stuhlgymnastik. Eine Anmeldung ist unter 040 7202425 erforderlich. Hier kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer DRK lädt ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. November, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Weihnachtsfeier für Wentorfer SeniorInnen

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren zur traditionellen Weihnachtsfeier ein am Mittwoch, 26. November, 15 bis 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 16.

Die Gäste dürfen sich auf einen gemütlichen Nachmittag in stimmungsvoller Atmosphäre freuen. Bei Kaffee, Kuchen und anregenden Gesprächen soll gemeinsam auf das vergangene Jahr

zurückgeblickt und die beginnende Adventszeit eingeläutet werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch auf 50 Personen begrenzt. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Fahrdienst angeboten (kein Rollstuhltransport möglich). Wer diesen nutzen möchte, wird gebeten, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 21. November 2025 unter ☎ 040-720010.

CLUB 60 PLUS

Kaffeenachmittag

Reinbek – Der Club 60 Plus Reinbek e.V. lädt ein zum Kaffeenachmittag am Donnerstag, 20. November, 15 Uhr, im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Kostenbeitrag € 4,-. Als Gast referiert Herr Thiede vom WEISSEN RING über Hilfe für Opfer von Verbrechen.

Neuer Vorstand gesucht

Seit mehr als 15 Jahren gibt es den Club 60 Plus. Die Mitglieder des Vorstandes streben nunmehr aus Altersgründen den Ruhestand an und möchte damit ihre ehrenamtlichen Aufgaben an jüngere Hände weiterreichen.

Vorsitzender Gotthard Kalkbrenner: »Wir würden uns deshalb freuen, wenn sich Bürgerinnen oder Bürger unserer Stadt Reinbek, die bereits Ruheständler sind, sich in unserem Clubvorstand engagieren, um damit nicht nur ihrer Freizeit, sondern auch dem Club durch das Einbringen neuer Ideen und Impulse einen Sinn zu geben. Die Aufgaben machen Freude und bringen Spaß und sind von vielfältiger Natur, wie die Vorbereitungen der einmal monatlich stattfindenden

den Vorstandssitzungen und die Organisation der ebenso einmal monatlichen Kaffeenachmittage, die Einwerbung von Fachvorträgen und Events, Ausfahrten und die Verhandlungen mit den Ämtern und Behörden der Stadt über Seniorenarbeit und Soziales. Im Laufe der Jahre haben sich unter den Mitgliedern Freundschaften entwickelt und aufgebaut. »Wenn Sie nette Menschen kennenlernen möchten, dann laden wir Sie ein, werden Sie Mitglied in unserem Club 60 Plus.«

Gerne beantwortet Gotthard Kalkbrenner Fragen. ☎ 0173-903 7601

Adventsmarkt
15. + 16. Nov.
11 - 18 Uhr



Golf Club Brunstorf Schwarzenbek

Bundesstr. 55 Eintritt 4 € / - 16 Jahre frei
21524 Brunstorf freies Parken
selekt-veranstaltungen.de

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de



FranceMobil bringt Frankreich nach Wentorf

Französische Sprache und Kultur begeistern Schülerinnen und Schüler

Wentorf – Anfang Oktober machte das Programm FRANCEMOBIL Station an der Gemeinschaftsschule Wentorf und sorgte dort für Begeisterung bei den sechsten Klassen. Mit interaktiven Spielen, lebendigen Sprachübungen und spannenden Einblicken in die französische Kultur wurde das Lernen der Sprache zu einem besonderen Erlebnis. Ein idealer Zeitpunkt im Schuljahr, denn in der siebten Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler ein weiteres Unterrichtsfach. Neben Französisch stehen dabei auch Technik, Sport, Wirtschaft und Gestalten (Theater) zur Wahl.

Die Lektorin Audrey Li-Thiao-Té, Mitglied des zwölfköpfigen FRANCEMOBIL-Teams, tourt derzeit durch Hamburg, Schleswig-Hol-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Spiele werden die Kinder zum Sprechen der fremden Sprache animiert

stein und Mecklenburg-Vorpommern. Ihr Ziel ist es, Jugendlichen Lust auf die französische Sprache,

Kultur und internationale Begegnungen zu machen. »Wir wollen zeigen, dass Französisch mehr

ist als Grammatik und Vokabeln, es ist eine Einladung, Neues zu entdecken und Brücken zu bauen«, betont Li-Thiao-Té.

Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule nahmen das Angebot mit Begeisterung an. »Ich finde die Sprache toll. Ich wollte schon immer eine weitere Sprache lernen«, sagte Jerry aus der sechsten Klasse. Auch Lisa war überzeugt: »Ich wähle Französisch. Ich mag die Sprache sehr.« Und Junes fasste zusammen: »Ich fand die Stunde schön. Ich möchte Französisch lernen.«

Seit dem Start des Programms im Jahr 2002 hat FRANCEMOBIL bereits über 20.000 Schulen in Deutschland besucht. Das kostenlose Angebot richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen. Getragen wird das Programm vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) und der Französischen Botschaft – Institut français Deutschland, unterstützt vom Deutsch-Französischen Institut Erlangen (dFi) und dem Ernst Klett Verlag. Mehrere Bundesländer, darunter Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und das Saarland, beteiligen sich finanziell.

Organisiert wurde der Besuch in Wentorf von Julia Zieb, Lehrerin für Französisch, Deutsch und Kunst. Sie betreut das Projekt seit 2015 und holt das FRANCEMOBIL jedes Jahr mit großem Erfolg an die Schule. »Wir beobachten, dass sich seitdem immer mehr Schülerinnen und Schüler für Französisch entscheiden«, berichtet sie. Zieb selbst lebte einige Zeit in Frankreich. »Französisch ist eine lebendige, melodische Sprache, sie zu sprechen macht einfach Freude.«

Imke Kuhlmann

Wentorfer Sportler glänzen mit einer Vielzahl an Weltmeister-Titeln

Internationale Kampfsport-Weltmeisterschaften in Swansea

Swansea, Wales – Vom 15. bis 19. Oktober fanden in Swansea die Weltmeisterschaften der ICO in diversen Kampfsportarten statt. Rund 1500 aktive Sportler aus aller Welt traten gegeneinander an und sorgten für ein spannendes Spektakel auf internationalem Parkett.

Unter den Teilnehmern fanden sich auch 10 Sportler der Kampfsportschule Florian Podack aus Wentorf wieder, welche sich bei deutschen Qualifikationsturnieren durchsetzen konnten und so Teil der ICO Nationalmannschaft wurden. Das Team aus Wentorf war in den Disziplinen Karate und Kickboxen am Geschehen beteiligt. Vor allem die Gegner aus den USA, England und Südafrika brachten ein enormes Niveau in den Wettkampf. Unsere Sportler konnten insgesamt 12 Weltmeistertitel erkämpfen. Die Titelträger im Einzel oder im Team sind Johann Loogk, Sarah Lorenzen, Ria Engel, Christopher Heise, Hannah Lorenzen, Marietta Keller, Rinat Krämer, Veselin Tenev, Leanne Löhr und Florian Podack.

Ein besonderes Highlight war das Kumite Team (Karate Kampf) welches bei der Sonnabend-Abendgala auf großer Bühne gegen das Team aus Südafrika antrat und souverän den Titel holte. Hierbei wurden Johann und Christopher von einem deutschen Athleten aus Neumünster unterstützt.

Auch Veselin Tenev überzeugte auf ganzer Linie, indem er den ersten Kickbox-Titel für die Kampfsportschule holte. Nachdem sein ukrainischer Gegner in der Vorrunde verletzungsbedingt aufgeben musste, ließ er seinem Gegner aus Wales im Finale in zwei Runden

FOTO: PRIVAT



keine Chance und kann sich nun zurecht Kickbox-Weltmeister nennen.

Die erfolgreichste Sportlerin unseres Teams wurde Ria Engel die drei Goldmedaillen, eine Silber- und eine Bronzemedaille holte.

Die Atmosphäre in Swansea war geprägt von Respekt, Disziplin und dem zusammengehörigen Spirit der Kampfsportgemeinschaft – Merkmale, die sich auch

in der heimischen Trainingshalle widerspiegeln.

Blick nach vorn: Die Trainer zeigten sich zufrieden mit der Verteilung der Medaillen über die verschiedenen Gewichtsklassen und Disziplinen hinweg. Für den Weltverband der ICO war es erneut ein Beleg für die wachsende internationale Bedeutung des Events und die zunehmende Professionalisierung der Sportarten.

Mathe Riadh



- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:



www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

Kinder- und Jugendbuchwochen der Gemeindebücherei Wentorf

Wentorf – Im Rahmen der diesjährigen Kinder- und Jugendbuchwochen lädt die Gemeindebücherei Wentorf vom 10. bis 21. November zu einem abwechslungsreichen Programm für junge Leserinnen und Leser ein. Spannende Begegnungen mit AutorInnen und liebevoll gestaltete Vorlesestunden bringen Kindern die Freude am Lesen und an Geschichten näher.

Gleich zwei Autorinnen werden in Wentorf zu Gast sein und den Schülerinnen der Grundschule besondere Einblicke in die Welt des Schreibens und Erzählens geben: Sarah M. Kempen präsentiert den 4. Klassen ihre beliebte Buchreihe *Akademie Fortuna* und nimmt die Kinder mit in eine fantastische Welt voller Abenteuer. Lukas Hainer gestaltet für die 1. Klassen einen musikalischen Geschichtenworkshop, in dem Worte und Töne zu kleinen Kunstwerken verschmelzen.

Ein besonderes Highlight bildet der bundesweite Vorlesetag am 21. November 2025: An diesem Tag begrüßt die Bücherei traditionell die Vorschüler der Wentorfer Kindertagesstätten zu einer gemütlichen Vorlesestunde mit Bürgervorsteher Heiko Faasch, sowie Merle Muischewski, der Leiterin der Gemeindebücherei.

Am Nachmittag öffnet die Bücherei ihre Türen für alle Interessierten: Ab 16 Uhr sind große und kleine Gäste herzlich eingeladen zur Märchenstunde, die zum Träumen und Staunen einlädt.

»Wir freuen uns, jungen Menschen auf vielfältige Weise den Zauber von Geschichten näherzubringen – und vielleicht die Liebe zum Lesen dauerhaft zu wecken«, sagt Büchereileiterin Merle Muischewski.

Weitere Informationen zum Programm erhalten Interessierte in der Gemeindebücherei Wentorf oder auf der Website der Gemeinde

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW

🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV



🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten

🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen

🚗 öffentliche PKW-Waschanlage

🚗 Gebrauchtwagenverkauf

...gleich neben
OBI

www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER
suchen wir zuverlässige Austräger für
**Aumühle, Schöningstedt,
Reinbek, Wohltorf
und Wentorf**

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 72730117
redaktion@derreinbeker.de



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

WILLKOMMEN

Unser OBI Weihnachtsmarkt ist eröffnet!
Auf über 400 qm präsentieren wir Ihnen
weihnachtliche Deko-Ideen für ein Zuhause
voller Glanz und festlicher Stimmung. Wir
freuen uns auf Sie und beraten Sie gern.



**ALLES
MACHBAR
MIT**

OBI
Markt Glinde

OBI Markt Glinde · Wilhelm-Bergner-Str. 2 · 040 - 730 93 70 · Mo. bis Sa. 8 bis 20 Uhr · www.obide/glinde

Besuchen Sie uns auf Instagram:
@obi_marktglinde

Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig nur solange der Vorrat reicht.